(10 Geiten.) 1 Cent.

Chicago, Donnerstag, den 20. Rovember 1902.-5 Uhr:Musgabe.

14. Jahrgang. — No. 230

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert ban ber "Associated Pross.")

Anland.

Bom Arbeitefelde. Strafenbabn = Streit in Bloomington 311

zu Ende. - fortsetzung des Kohlenstreit: Schiedsgerichts Derhors. Scranton, Ba., 20. Nov. Bei ber

Fortfegung bes Berhors bor bem Rohlenstreit-Schiedsgericht wurde u. U. Die Thatfache festgestellt, bag bie penninl banische Staatslegislatur im Jahre 1891 ein 3mangs-Schulgefet erließ, bas fich auf alle Rinber unter 10 Sabre erftredt und beren induftrielle Bermenbung auf Roften bes Coulunterrichts berbietet, auch bie betreffenben Gitern ftrafbar machi.

Darauf wurbe bie Frage bes extragefährlichen Charafters ber Gruben arbeiter=Beschäftigung erörtert. Goerett Warren als Unmalt ber Grie Co. ftellte an ben Grubenarbeiter=Brafiben ten Mitchell Fragen barüber.

Scranton, Ba., 20. Nob. Unmait Gverett Warren fragte herrn Mitchell bei ber Erörterung bes gefahrbollen Charafters ber Rohlengraber = Urbeit, ob es nicht mahr fei, daß über 50 Brogent ber Unfalle barauf gurudguführen feien, bag bie Arbeiter begierig feien, früher, als gur Mittageftunbe aus ben Gruben zu tommen.

Mitchell erwiderte, er tonne nicht ohne Weiteres angeben, mas ber Brogentfat ber betreffenben Urbeiter fei. Anmalt Dapid Milcor, Bertreter ber

Delaware & Subjon Co., nahm bann ben Dr. Roberts in's Rreugberhor unb ftellte an ihn Fragen über bie Ungleich= heit ber Löhne und über bie Lebensber= ficherungs=Rifitos für bie Grubenar=

Scranton, Ba., 20. Rob. Rev. Dr. Peter Roberts fagte bor bem Streit-Schiedsgericht, in Beantwortung einer Frage bes borfigenben Richters Gran, eine Bergleichung ber töbtlichen Un= fälle auf allen Gifenbahnen ber Ber. Staaten mit benjenigen in ben Sarttoble=Felbern ergebe, baß jährlich 2.5 bon je 1000 Gifenbahnangestellten getöbtet werben, bagegen 3.5 von je 1000 Ungeftellten in ben Baritoble-Felbern.

Er fagte ferner u. M., Die Leute im füblichen Sarttoble=Diftritt hatten ba= für geftimmt, in ber Frage ber Unertennung ber Bewertschaft u. f. m. gu ihren Briibern im nörblichen Diftrift gu

Sagleton, Ba., 20. Nov. Die Mighelligfeiten an ben Rohlengruben Cranberry und Ernftal Ridge, welche M. Parbee & Co. geforen (Die Nieman= ben wieber anftellen wollten, ber fich nicht fdriftlich berpflichte, Richt=Ge= wertschaftler in teiner Weife gu behelligen) find endlich beigelegt.

MILe Leute bis auf brei, bie mabrenb bes Streifs "ungebührlich thatig" ge= mefen, werden wieber angeftellt. fchriftlich gur Ortsberbanbes, fich Richt=Behelligung ber Richt=Gewert= fchaftler zu berpflichten. Um Montag wird ber Betrieb in ben Gruben wieber eröffnet.

Die einzigen Gruben in biefem Diftrift, wo bie Mighelligkeiten noch be= fteben, find bie bon Core Bros. & Co. Seute Nachmittag erwarten aber bie Leute biefer Gefellichaft einen Schlich= tungs=Borfcblag.

Scranton, Ba., 20. Nov Anwall Bolverton fragte ben Grubenarbeiter= Beugen Reb. Dr. Roberts auch: "Wenn bie Berhaltniffe in ben Beichtoble=Regionen wirflich beffer find, als in ben nartfoble=Regionen, wie tommt es bann, bak bie Leute, welche bie Sart: tob'e=Relber mabrend bes Streits ber= ließen, nachher in biefelben gurudtebr-

Dr. Roberts: "Das thaten fie einfach wegen Familien= unbWefellschafts: Banben!" Auf eine meitere Frage, wes halb auch Junggefellen gurudgefehrt feien, fügte er bingu: "Das tam barauf an, ob fie einen Schat bier hatten, ober nicht." "Glauben Gie, bas iibte einen Ginflug?" fragte ber Gruben= befiper-Unwalt. "Ich glaube, einen fehr großen," ermiberte Dr. Roberts.

Bei ber weiteren Erörterung ber Un: fälle und ber Fahrläffigfeit von Brubenarbeitern bemertte ber borfigenbe Richter Grap: "Es ift unnöthig, fich meiter barüber zu berbreiten; ein gemiffer Grab menfclicher Fahrläffigfeit muß ftets mit in Betracht gezogen

Mamalt Molberton berlas einen lan: gen Muszug aus Artifeln bon Dr. Ro: berts, in welchen bon aablreichen Rallen von Gewaltthätigkeit, Ginschüchtes rung und Boptott bie Rebe mar, bie während bes Streits im Jahre 1900 von Mitgliebern ber Gewertichaft, befonbers ben Glaben, begangen morben feien, und fragte bann ben Beugen: Bürben alfo nicht, wenn bie Gewertfcaft mit Rontratten zwischen Arbeitgebern und Ungeftellten gu thun batte, bie Rontratte unter ben Ginflug einer Organisation tommen, bie, wie Gie fa: gen, bon Glaben tontrollirt wirb, bie teine Uchtung für Perfon und Gigen= thum baben?"

Dr. Roberts: "Ich habe nirgenbis gefagt, daß bie Organisation von Glaben tontrollirt merbe, ober bag biefe in ber Mehrheit feien."

Er gab zwar zu, baß 30 bis 45 Brogent ber Grubenanbeiter Glaben feien, ertlarte aber bie Zeitungeberichte über walthätigfeiten für arg übertrieben,

fammtlich ben Orts-Gewertschaften zur Laft gu legen feien. In einer turgen Rebe fagte er: "Die Grubenbefiger mollten bon feinem Schiedsgericht wiffen; bie Leuie maren gum Streit gegwun= gen, fie murben im Rampf bungrig, und ein Sungriger ift natürlich gefährlich."

Bafhington, Inb., 20. Nov. Shm= pathie für die Maulesel, welche in ben Rohlengruben verwendet werben, ber= anlaßte gestern alle Leute, Die in ben Gruben Rr. 2 und 3 beschäftigt finb, bie Arbeit niebergulegen. Faft 300 Mann find an Diefem Streit betheiligt. Sie behaupten, daß die Gesellichaft oft die Thiere ohne Speise und Tranfung und ungeftriegelt gum Dienft geführt habe, und fie wollen baber bie Arbeit nur bann wieder aufnehmen, wenn bie Gesellschaft fich verpflichtet, Die Thiere beffer zu behandeln.

Bloomington, Il., 20. Nov. "Um bas Bublitum feinen ferneren Ungu= träglichkeiten zu untermerfen." bat bie Geschäftsleitung ber Strafenbahn heute Bormittag fich entschloffen, Mles zu bewilligen, was die ftreifenben Ungeftellten verlangt batten.

Darauf murbe ber Streit für beenbet erflärt, ohne bak ein Schiebsgericht nothia war.

Compere entlaftet.

New Orleans, 20, Nov. Das Ro= mite bom Konvent ber Amerikanischen Gewertschaften Föberation, welches ben alten Streit gwifchen bem Prafibenten Gompers und bem Stahlarbeiter=Ber= bandepräfibenten Chaffer unterfuchte, hat Gompers bollftanbig entlaftet. Shaffer bestritt übrigens bor bem Ro= mite, daß er jemals Gompers ber Un= treue gegen bie Gewertschafts-Bringi= pien beschulbigt habe.

Der Bericht bes Romites murbe bann angenommen. Die Konvention hatte auch wieder eine Debatte über Sogia= lismus, refp. über eine Refolution bon Berger aus Milmaufee und einen abge= milberten Bufag von Mar hapes, mo= noch ben Arbeitern gur Erringung wirthschaftlicher und politischer Macht gerathen wird, um baslohn-Spftem gu

Radipiel eines Streife?

Denber, Rolo., 20. Nob. Es mirb hierher gemelbet, bag 21. Q. Collins, Oberbetriebsleiter bes Smuggler Union - Bergwerts zu Panbora bei Telluride bon einem Unbefannten burch ein Kenfter geschoffen und mabrichein= lich tödtlich verwundet ift.

Collins hatte ben obigen Poften auch mahrend bes borjahrigen Streits inne, mobei fich Unruben ereigneten, und mehrere Leute umfamen. Man glaubt bag bie neueste Schiegerei eine Rache=

Flammenwüthen.

Großer Bahnhofs : Brand in Kalifornien.

Can Frangisto, 20. Nob. Der Bahn= hof ber Couthern Pacific Railwan gu flameba, fowie Die Fahrhoot-Borbau ien, welche fich weit in die Bai bom öftlichen Beftabe aus erftreden, brann= ten feute gu früher Stunde nieber, Gine Angabl Rupees verbrannte mit, und man fürchtet, daß auch einige Menschen umgetemmen find!

Das Feuer brach gegen 1 Uhr Mor= gens, balb nachbem bas Fahrboot Datland" auf feiner legten Fahrt bon hier feine Landungsbrücke erreicht hat= te, und bas Rüchenpersonal bes Dam= pfers in feinem Logirplat, einem fleinen Bau nahe bem Ende bes Biers, ichlafen gegangen w. r. aus unbefannter Urfa= che aus und verbreitete fich raich burch ben Bahnhof him, ber nur aus Solg und Glas bestand.

Balb brannte auch ber obere Theil bes Dampfers "Dakland"; ber Rapitan war gezwungen, bas Schiff loszu= schneiden und bie noch barauf befind= lichen Leute ihrem Schidfal gu überlaffen. Gie mogen enttommen fein; boch hat man noch nichts bon ihnen gebort. Mehrere anbere Boote geriethen eben= falls in Brand. Die Schiffe tonnien mit ben Feuersprigen nicht erreicht merben; aber bon San Frangisto aus murben gwei Feuerwehr=Boote abge= fanbt, und es gelang ibnen, bie Flam= men auf bas Ende bes Safenbammes

gu beschränten. Man glaubt, bag ber finanzielle Gefammtberluft mehr als \$100,000 be= tragen wirb. Der Bahnhof und bie Fahr-Bauten u. f. w. maren im legten Sahr mit bebeutenbem Roften=Muf=

mand berbeffert morben. Monongahela, Pa., 20. Nob. Der (fcon furg ermannte) Brand, welcher geitweilig bie Erifteng unferer gangen Stadt bedrobte, verursachte einen Schaben bon \$125,000. Anberthalb Ge= bierte wurden gang gerftort, und eine Angahl Familien wurde obbachlos und berlor faft alle ihre Sabfeligfeiten.

Monte Bictor, Rolo., 20. Nob. Das "Hotel Blanco" ist burch eine Feuers= brunft bollftanbig gerftort worben. Schaben etwa \$75,000. Das Hotel ge= hörte ber Travelers Insurance Co.

Musland,

Rene Rabinetefrife in Bern. Lima, 20. Rob. 3m peruanifchen Minifterium ift fcon wieber eine Rrife eingetreten! Die Bufammenfegung bes neuen Minifteriums war erft am 5. Robember berfündet worben.

Raifer Wilhelme Rudtehr.

Ebinburg, Schottland, 20. Rob. Der beutsche Raifer beftieg feine Jacht "Sobengollern" und fuhr nach Riel

Gine Rede Ronig Leobolde. Unläglich des Uttentats auf ihn .- Der Dro-

3ef gegen Rubino.

Bruffel, 20. Nov. Ronig Leopolb bon Belgien bielt beute eine giemlich auffällige Unsprache an eine Deputa= tion ber Abgeordnetenfammer, beren Prafibent ihm eine Blüdwunsch=Udreffe ju feinem jungften Entfommen aus Tobesgefahr - bei bem Attentat am Samftag - überreichte. Der Ronig bontte gunächst ben Abgeordneten und fubr bann fort:

"Die Beiten find febr fturmifc. Agitatoren stacheln beständig ihre Un= hanger auf, die Ordnung gu ftoren, welche die Gewähr ber öffentlichen Freiheit bilbet. Done Ordnung bleibt nur Billfur, bie unbermeiblich gum Despotismus führt.

Diefe Maitatoren finden gunächft bie Oberhäupter ber Staaten in ihrem Weg. Ronnen fie aber biefe nicht er= reichen, fo greifen fie ihre Battinnen an, wie bei bem ichredlichen Drama in Benf. Ihre Streiche richten fich auch gegen Minifter, wie im Falle bes Ge= nor Canobas, und fie fprengen auch Die Saufer bon Privatpersonnen in Die Luft. Sie wollen uns einschüchtern; aber fie merben feinen Erfola baben Gelbit wenn fie bas Staatsoberhaupt nieberftreden follten, murbe bas feinen Unterschied machen, ba balb einUnberer jum Erfat ba mare. Muger Revolver= fduffen und anderen Baffen wenden fie auch die Feber an, mit ber fie alle Berleumbungen schreiben tonnen, bie ihnen belieben. 3ch nabere mich bem Enbe meines Lebens. 3ch weiß nicht, wie lange ich noch am Leben bleibe. wie lange fie mich noch leben laffen merben: aber ich berfichere Gie, bag ber gange Reft meines Dafeins innerhalb ber Grengen meiner berfaffungsmä-Bigen Befugniffe bem Bohl meines Landes und ber Befdugung feiner

Freiheiten gewibmet fein wirb" Es ift in aller Form ein Berichtsbefehl gur Weftholtung und Brogeffirung bes Attentäters, bes italienischenAnar= diften Rubino, ausgestellt morben. Rubino wird auf zwei Rlagepuntte prozeffirt merben: namlich Mord-Attentat auf Ronig Leopold felbit und Berfuch, bie Sofbeamten gu tobten, welche fich ebenfalls in ber Equipage befanben, auf bie Rubino feuerte.

Muf der Jagd

Bricht Kronpring von Sachsen ein Bein. Dregben, 20. Rob. Währenb er fich oftern auf ber Jagb in ber Rahe bon Salaberg befand, brach ber Rronpring Friedrich bon Sachfen gufällig bas rechte Bein unterhalb ber Aniescheibe.

Bichen ben Gabel bem Biftol bor.

Berlin, 20. Rob. In ben beutichen Stubentenfreisen fette befanntlich in letter Beit eine fraftige Bewegung ein, bas Biftolenbuell, namentlich bei 3miftigteiten gwifchen Offigieren und Gtubenten, einzuschränten. In Greifswald, Tübingen und Riel fanben ichon gu biefem Zwed Berfammlungen ftatt, Die entfprechenbe Befdluffe faßten. Sier in Berlin tagt eine folche Berfammlung beute. Man will an bie Stelle ber Bi fiole ben Gabel als ichmere Duellmaffe feben. Gbentuell wollen bie Stubenten birett ichriftlich alle Offigiertorps ber beutschen Urmee und bieRriegsminiche= rien um ihre Unterftugung in ber Sache erfuchen. Die Sache ift icon oft ange= regt, tam aber noch nie einen Schritt weiter, weil beim Offigiertorps bie Babl ber Baffen fich aus prattifchen Grunden taum beschränten lägt. Beftimmungemensuren und Derartiges fennt man bort nicht und fieht bas Duell, wo es nothwendig geworben ift, als immer febr ernft an. Mugerbem glaubt man in Offigierstreifen, baß bei Fortfall ber Biftolenmenfuren bie Bahl ber Duelle gwifchen Aftiben Ctubenten und Offigieren fich erhöhen murbe. Biele Stubenten haben viel mehr Beit, fich auf bem Bautboben gu üben, ale ber Offigier, ber bagu burch schnittlich noch nicht wöchentlich einige Minuten verwenden fann. Der Ramp amischen einem guten ftubentischen Schläger und einem, außer Uebung im Fechten getommenen Offigier würde oft zu ungleich werben - baber überhaupt bie Borliebe ber Offigiere für

Gegen Jefuiten von Frantreid. Athen, Griechenland, 20. Rob. Die Anfündigung, daß eine Anzahl Jefuiten und anderer romischtatholischer Orbensgeiftlichen, welche aus Frantreich ausgewiesen wurben, fich in Brie chenland nieberlaffen wolle, bat Auf regung in religiöfen und patriotifchen Rreifen bes Landes herborgerufen. Die Theologische Schule und bie Universität haben Dentschriften an bie Regicrung gerichtet, worin fie bringenb barum erfuchen, ben Jefuiten bie Er= laubniß zur Gründung neuer Schulen in Griechenland gu berweigern.

Dascagni ftreift!

Berlin, 20. Nov. Maeftro Mascagni bat ein Saar in feinen Gaftreifen gefunden. Nach bem, was er in Amerita erfahren hat, verzichtete er auf feine geplante zweimonatige beutsche Dirigen= tentour nach Berlin, Leipzig, Dregben und anberen Orten. Der Rünftler ift verwöhnt und verlangt bon falten Ameritanern und Deutschen benfelben frenetischen Empfang, ben ihm feine feurigen Landsleute im fonnigen 3talien bereiten. Bo er ben nicht finbet, finbet er fich in feiner fünftlerifchen Eigenliebe getrantt und bleibt nicht

Brrfinniger will den Raifer feben Wird am Eingang der Wiener Bofburg

Wien, 20. Nov. Gin mohlgefleibeier Frember, ber offenbar geiftesgeftort war, fprach umMitternacht eine Schilb= wache am Eingang ber Sofburg an und fagte, er fei ber Sohn bes Raifers, Rubolf, und möchte ben Raifer feben.

Er wurde natürlich in Saft genom= men und burchfucht. Man fand in feinen Taichen einen Revolver und ein weißes holzstäbchen, bas er feine "Bauberruthe" nannte. Er gab nach ber Berhaftung an, bag er ein Raufmann aus Samburg fei. Man überwies ihn einem Grren-Ufpl.

Berbiens Militar Rabinet.

Belgrab, 20. Nob. Der General Marfovics hat ein neues ferbisches

Minifterium guftande gebracht. Die meiften Mitglieder besfelben find "gemäßigte Rabitale." Richt meniger, als 3, gehoren bem Militar an, nämlich ber Minifterprafibent felber, ber Rriegsminifter und ber Minifter bes Musmartigen. Letterer ift ber Dberft=Leutnant Eutonico.

Chiles neuce Sabinet.

Santjago, Chile, 20. Nob. Die politische Entwidelung hat jest die ton= fervatib-liberale Regierung gur Macht gebracht. Das neue Rabinet, welches geftern gebilbet murbe (on Stelle besjenigen, welches am 15. November ab= bantte) hat Don Glias Fernandes 211= bano gum Brafibenten. Minifter bes Auswärtigen ift Domingo Amubatequi, und Finangminifter Ricardo Crugat.

Dempfernagriaten. angetommen.

Babre: La Lorraine bon Rem York. Senthampton: St. Louis bon Rem Bort. Robille: Ethiopia, von Rem Port nach Giasgom Bettere Depeiden und Rotigen auf ber Innenfeite.

Lofalbericht.

Williams' Beugenverhör.

Katbalgereien der Ilnwälte.- Geht ins Befangniß

Rapitan Billiams, ber famoje Befcaftsführer bes Freimaurertempels, war auch heute in bem Progeg bon Gormlen, bem Brafibenten ber Tem= pelgefellichaft, auf bem Beugenstanbe, und babei tam es abermals gu Ragbal= gereien gwifchen Gormlens Sauptan= malt, Richter Wing, und Silfsftaats= anwalt Barnes. Erfferer berlangte 211= les über die Berhandlungen bes Beugen mit bem Silfsftaatsanwalte im Briggs Soufe gu wiffen, und ber Beuge erflarte, bagu auger Stanbe gu fein. "Run, bann ergablen Sie, fo gut Sie es tonnen," befahl ihm Richter Sorton. "3ch erhebe Einwand!" rief fofort Berr Wing, "ich wünsche bie Bernehmung bes Beugen, wie es mir pagt, abzuhal= ten und ohne Dagwischentreten bes Be-

Der Richter nidte lachend gu biefem Mugruf anscheinend gefränkter Un. fculb, und Williams begann feine Musfagen, aber in einer Beife, bie weber bem Bertheibiger Gormlens, noch bem Silfsstaatsanwalte gefiel. 211s ber Rich= ter nun an ben Beugen felbft Fragen fiellte, fprangen beibe Unmalte auf und erhoben Ginmanbe. "Die fparen Sie fich nur auf!" entgegnete ironifch ber Rich= ter. Der Staatsanwalt hat in einem Rriminalprozeg nämlich gar fein Recht, Berufung einzureichen.

Der Beuge wieberholte bann, er habe nicht einen Cent bon ben 20.000 Dol= lars erhalten, biefe hat Wheeler anichei nend ichnober Beife faft gang felbit eingestedt. Der Beuge bestritt auch, baß Gormlen an bem "Rebbach" theil= genommen habe. Die Musiagen maren im Befentlichen biefelben, welche Billiams geftern machte.

3m Rreugberhor mußte Milliams Merbings augesteben, bag er bei feinem Bidgeß fich bes Meineibs fculbig gemacht babe, als er eine eiblich erhartete Musfage unterzeichnete, babingebenb, bag er Wheeler, Sealy und Son bis jum Prozeg weber gefannt noch irgenb= welche Unterhandlungen mit nen gepflogen habe. Er erflarte heute ,feine Unmalte Chancellor unb Thornton hatten bie Ausfage entmor= fen und ihm gur Unterschrift borgelegt. Auf ihre Unweifung bin - tropbem fie mußten, bag bie Ungabe unmabt fei - habe er feine Unterfchrift barun= ter gefett. Seute Rachmittag wirb Wheeler auf ben Stand gerufen mer-

Seute Nachmittag empfing Williams feine Frau und andere Unpermanbte und heute Abend tritt er feine Befangs niffirafe an. Die lette Racht berbrachte er wieber, natürlich unter Aufficht eines Polizeibeamten, im Briggs

* Sinter bem Gebaube Dr. 175 Michigan Abenue, welches bon ber "Juinois Electric Behicle Transportation Co." benutt wird, fturgten beute beim Wenben eines Rohlenfuhrmertes awei bon ben brei Pferben besfelben in einen offenen Lichtschacht. Die Feuerwehr murbe gur Reitung ber Thiere aufgeboten, fchnitt biefelben aus ihrem Befdirt beraus und führte fie bann in bas Innere bes Gebäudes, wo fie mittels eines Frachtaufzuges in das Erd= gefchoß geforbert und bann unbefchä-

bigt auf bie Strafe geschafft murben. * herr Robert Manbel, Cohn bon herrn und Frau Leon Manbel, 3403 Michigan Blob., bat fich mit &:1. Stella Abelaibe Raufman, Tochter bon beren und Frau Ben Raufman bon Dubuque, Ja., verlobt.

3m einfturgenden Meubau germalmt.-Er: hangt fich .- Plotlicher Tod.

Wabafh-Bahn, 175 Fuß nördlich bon ber 45. Str., murbe beute früh ber 4414 Ballace Str. mobnenbe, 45 3ah= re alte Thos. D'Donnell als Leiche aufgefunden. Beibe Beine maren bem Unglüdlichen zermalmt worden und ba viele Buge über jene Beiche fahren, läßt fich nicht bestimmt fagen, bon weldem Buge D'Donnell getöbtet murbe. Die Leiche murbe nach ber Familien= wohnung überführt. Der Mann mar als Bertäufer in ben Union-Biebhöfen

Der jugenbliche Frant Rogar froch geftern Abend nabe feiner elterlichen Wohnung, 16 For Pl., unter einem Frachtzuge ber Ch., M. & St. B .= Bahn burch, als biefer fich ploglich in Bewegung feste. Der Junge erlitt fchwere Berlehungen und erlag benfelben beute im St. Elifabeth Sofpital.

Louis Brunnell, ein 55 Jahre alter Gepädfahrer und Sausmeifter bes Miethshaufes 174 Loomis , Str. murbe heute früh von einem ber Diether, Geo. B. Jadfon, im Reller er hängt aufgefunden. Jadfon bewohnte ein tleines Bimmer im Reller. Er binterlakt eine aus ber Frau und fechs Rinbern bestehenbe, in Detroit mohnenbe Familie. Die Leiche murbe nach ber County=Leichenhalle gebracht. Gin Beweggrund für bie That ift nicht be-

Der 84 Jahre gahlenbe Badftein maurer Seo. Minri! wurde heute fruh bon feiner Schwester in ihrem Bei.n, 1671 Flournon Str., als Leiche auf einem Sopha gefunden. Der Greis mar heraleibenb.

Frau Geo. Cramer, 55 Jahre alt. ftarb heute plöglich in ihrer Woh= nung, 572 Courtland Str., an einem Bergleiben, wie ber amtliche Leichen: befchauer feftftellte.

Bon einem umftirgenben Rrahnen, gegen ben ein porbeifahrenber Gismagen geftogen war, wurde beute ber 45= jährige Mörtelträger John Cleary, als er an ber harvarb Str. und bem Douglas Boulevarb auf einer Bauftelle Ralt mifchte, bermaken getroffen, bak er in biefe Difchung fturgte. Rur fein Ropf ragte noch herbor. Mehreren Mitarbeitern und ben Gisfahrern gelang es nach unendlicher Mübe, Clearn au befreien. Der Unglüdfelige mar bemußtlos, und als er in feine Bohnung, 1472 B. Ban Buren Str., wieber gu fich tam, tlagte er, bag er taum aus ben Mugen feben tonnte. Die Mergte hoffen, ihn retten gu tonnen.

Nicholas Anaftopulos, Blod &, 112 Str., Bullman, wohnhaft, ift heute fruh, burch Leuchtgas erftidt, aufgefunden worden. Unaftopulos und wei feiner Sausgenoffen maren fpat Mittwoch Abend heimgefommen. Giner ber Letteren hatte noch auf bem Glas beerb Raffee getocht und ber muthlich bas Bas nicht abgebreht. Seine beiben Begleiter maren bereits bewußtlos, als bie anberen Sausge= noffen, burch ben icharfen Gasgeruch aufmertfam geworben, bie Thur er= brachen. Alle Drei find Arbeiter. Anaftopulos war 45 Jahre alt.

Beim Zang um ein Freubenfeuer auf einem Bauplag in ber Rabe feiner elterlichen Wohnung, 119 Bingham Str., geriethen heute bie Rleiber bes fünfjährigen Chas. Bober in Branb. Das Rind liegt im St. Glifabeth= 50= fpital, entfeglich berbrannt, im Ster-

Ernennungen und Perfekungen

Lehramts-Randibatinnen fefte Stellungen im Schulbienft an, und amar: Glois Bearbelen Bafbington Schule; Glois Beardslen, Bafhington Schule Unna R. Coghlan, Babeworth Schule; Mary E. Gehrfens, Gulliban Schu: le; Mary M. Graby, Agaffig Schule; Diga M. Jung, Brhant Schule; Marh 3. Relly, Bolt Strafe=Schule: Gbith S. Moffett, Belbing Schule; Rettie U. Murray, Sumner Schule. Berfett murben bie folgenben Leh:

rerinnen: Lillian M. Clow bon ber Bafhington an bie Beablen Schule, Lubia R. Ed bon ber Sanes an bie Sorace Mann Schule, Florence Harpoid bon ber Brhant an bie Ringie Schule, Sarah 3. Sobfon bon ber Mububon an bie Aniderboder Schule, Mary M. Roota bon ber Dates an bie Mububor Schule, Theobore Bed bon ber Dabe. worth an bie Greenwood Abe. Schule. Emilie Riesti bon ber harmond an bie Brainard Schule, Frieba Schroll bon ber Rniderboder an bie ManierreSchule, Belen C. Sturgis bon ber Ringie an bie Beablen Schule, Ebgar 2B. Trout bon ber Tilton an bie Bismard Schule, Ellen Berneberg bon ber Balfh an bie Emerson Schule, Rachael Befter= fielb bon ber Sumner an bie Calhoun

* Bie geftern in ber George Schneis ber=Schule, fo find heute auch in ber Balter Scott-Schule einige Schüler ber boberen Rlaffe an ben "Streit" gegangen, weil ihnen ihre Frühftuds paufe nicht bon genügend langer Dauer erschien . Rach ben legten Rachrichten find "bie Streiter bereits gu ben alten Bedingungen an die Arbeit gurudge-

- Stilbluthe. - In ber Bolltraft feines Lebens nahm er fich basfelbe.

Ermordet.

Muf einer Beiche ber Beleife ber Bahnwächter Dillon das Dufer eines Frachtdiebes.

Gin Weichenfteller in Saft.

Meukerst schwerwiegende Schuldbeweise be dem Befangenen gefunden .- Diefer ver fuchte anscheinend durch die Blutthat der Derhaftung zu entgeben.

Der 30 Jahre gahlenbe Chas. Dillon

fi heute fruh um 21 Uhr in Ausübung feines Berufs als Bachter ber Chicago & Northweftern-Bahngefellicaft er morbet worben. In ber Rabe ber Ralifornia Abe. und Redgie Str. ftieg er in ben Bahnanlagen auf einen Frachtbieb, und murbe, ebe er bon feinem Revolver Gebrauch machen tonnte, burch vier Schuffe in ben Ropf tobt niebergestredt. Man fand ihn gleich barauf auf bem Boben liegen, in ber rechten Sand ben noch gelabenen Revolber haltenb. 3mangig Minuten fpater murbe ber Rr. 1238 B. Mabifon Str. mohnenbe Chas. Doran, ebenfalls ein Angeftellter ber genannten Bahngefellichaft, bon Poliziften ber Begirtsmache an ber Warren Abe. unter bem bringenben Berbacht berhaftet, ben Morb began= gen gu haben. 3m Befit bes Berhafteten murben abgebrochene Bleifiegel bon Frachtwaggons, ein Revolber mit feche Batronenhülfen und zwei Buter gefunden. Diefe maren mit einem rothen Tafchentuch zufammengebunben. Diefe Beweife, fowie bie Thatfache, baß Dillone Leiche neben ber offenen Thur bes mit Butern gefüllten Frachtmag= gons gefunden wurde, mabrend unweit feiner Leiche zwei meitere Buter lagen, bie mit einem abnlichen Tuch gufam= mengebunben waren, wie bas um bie in Yorans Befit gefundenen gefchlun= gene war, beranlaffen bie Boligei gu ber Unnahme, bag Doran ber Mörber fei.

Die vier Rugeln, welche Dillon trafen, icheinen in fein Bebirn gebrungen au fein. Gine berfelben batte ibn in's linte Muge getroffen und bie brei anberen maren ihm in bie rechte Bange gebrungen. Man bermuthet, bag Dil-Ion querft in's Muge getroffen murbe und ber Morber bann auf ben gu Boben gefturgten Mann bie anberen Schuffe abgab, um burch Bollenbung ber That ju berhindern, bag Dillon Mörber berrathe. Yoran Dillon waren feit brei ben ober bier Sahren mit einander befannt. Die Schuffe maren aus fo großer Rabe abgegeben worben, baß Dillons Geficht bom Bulber gefchmarat murbe. Schon feit mehreren Monaten maren

ichwerben über Diebstähle in Fracht

magen zugegangen, und infolge beffen

Dillon mit ber Auffpurung ber Diebe betraut worben. Um 2:15 Uhr heute Morgen erftattete Berl 3. Colie, Rr. 303 Besten Abe., Dat Bart, auf ber Begirtsmache an ber Marren Ine. Rericht, bag er einen Mann beim Er= brechen eines, mit Butter belabenen Frachtwagens gefeben habe. Der Dieb fei bei feinem Erfcheinen gefloben. 2118 Colie fpater Doran borgeführt murbe, ertannte er in Diefem ben Dieb. Colie ftief, gleich nachbem er ben Dieb iiber raicht batte, auf Dillon und theilte ibm feine Beobachtung mit. Dillon und ber Silfs = Bahnmeifter Ulpfies Matta machten fich fofort an eine fustematische Durchfuchung ber Bahnanlagen. Rurg barauf fanben fie einen erbrochenen Refrigeratormagen, aus bem gwöl Riften Butter geftohlen maren. Batis tehrte jest gum nachflen Barterbausden gurud, um bon bort Melbung über bie neue Entbedung gu erstatten, manrend Dillon feine Rachforichungen fort fette. Raum hatte Batts bas Bir terhauschen, an California Abe. unb Rebgie Sir., erreicht, als er einen Rebolberichug und gleich barauf bier ober fünf weitere bernahm. Bufammen mit mehreren Bahnangeftellten lief er nach ber Richtung, in ber bie Schuffe gefal len waren, und unweit bes Refrigera torwagens fliegen bie Manner bor einem ebenfalls erbrochenen, mit Butern belabenen Bagen auf Dillons Leiche. Muf bem Boben fanben fic Spuren eines Rampfes und gleich ba= rauf wurben auch bie, mit einem rothen

ter gefunben. Die Schuffe waren auch bon ben Geheimpoligiften Figgeralb und Briffin gehört worben. Diefe liegen fofort von ben Stationen an ber Warren und ber West Chicago Ube. m on forms men, und nun begann eine inftematifche Abfuchung ber gangen Gegenb. Gersgeant Fleming fab wenige Minuten später an ber Fall Str. und Washington Boulevard, ungefähr zwei Stra: gengevierte bon bem Schauplat ber Blutthat, einen Mann aus einer Gaffe hernor= und, beim Unblid bes Beam: ten, fofort in's Duntel gurudibringen Der Gergeant berfolgte ben Mann und machte ihn bingfeft, ebe er noch bie Baffe hatte berlaffen tonnen. Derfelbe trug zwei, mit einem rothen Luch jufammengebunbene Buter. In feinem Befit fand man auf ber Begirtsmache Bleifiegel und einen Revolber, beffen Lauf noch warm war, während an ber Baffe Bulbergeruch wahrnehmbar war. Geche leere

Tuch gufammengebundenen, beiben Bu-

Batronenhülfen murben in ben Rammern ber Waffe gefunden. Moran be= hauptete, bie Buter beim Burfeln im hause eines Freundes gewonnen gu haben; über ben Buftanb bes Rebol= bers und ben Befig ber Bleifiegel blieb er aber jebe Erflärung ichulbig.

Spater murben bie amolf bermiften Riften Butter in einer alten Rabufe perftedt gefunden, und in einem Gis-Schrant in Yorans Bohnung fand bie Geheimpolizei fünfzehn Pfund Butter bon berfelben Sorte. Diefe hatte, wie Frau Poran mittheilte, ihr Gatte an berichiedenen Morgen bom Dienft als Beichenfteller ber Bahn mit beim= gebracht, ohne aber zu erflären, wo er fie betommen hatte. Mus einem andes ren Frachtwaggon waren fünfzehn Riften Geflügel, welche für bie "Lipe Boultry Co." bestimmt maren, entmens bet worden, und man bermuthet daher, baß Doran Diebsgenoffen batte. Bon

biefen fehlt bislang jebe Spur. Polizei-Inspettor Chea nahm heute Mittag Noran im "Schwigberfahren" bor, um ein Geffandnig bon ihm gu erlangen. Dillon war berheirathet unb wohnte mit feiner aus ber Frau unb gwei Rinbern beftebenben Familie im Saufe Rr. 263 Sebgwid Str.

Polizeikapitan Relly hat angeblich im Laufe bes heutigen Bormittages untrügliche Beweife für Dorans Schulb und für bie Thatfache erlangt, bag Ungeftellte ber Bahngefellichaft fich berbunben hatten, um bie Frachtwagen zu plünbern. Charles Watts, ein Lotomotivführer unb Bruder des Silfs = Bahnmeifters, und Bim. Melville, ein Beiger, wurden berhaftet und einem fcharger, murben berhaftet und einem ichar= fen Berbor unterworfen, welches laut ihren Angaben die Polizei überzeugte, baß Yoran Dillons Morber fei. Watts geftand angeblich, bag bie Ungeftellten ber Bahn fich fcon feit lan= ger Beit gu beren Beraubung berichmoren hatten. Dillon fei bon Doran, bef= fen Unwefenheit in ben Bahnanlagen Batts angeblich befannt mar, erichof= fen worben. "Ich faß", fo ergählte Batts angeblich, "auf einer Lotomo= tive, als Doran herantam. Rurg borher waren die Schuffe gefallen und ich fragte ihn ,was los fei. Er antwortete: 3ch mußte Dillon töbten, um mich gu

Yoran lief bann fort, und ich habe

ihn nicht mehr gefehen." Watts hat angeblich auch erzählt, baß ber auf berfelben Lotomotive bes bienftete Beiger Melbille bie Unter= haltung überhört habe. Diefer beftritt bas auf bas Entschiebenfte, fowie, ir= genbwelche Renninig bon bem Morb au haben. Batts foll ferner bie Ber= fdwörung zugeftanben haben. Gebeim= poligiften ftellten nun eine Unterfudung bei Melville an und fanben große Mengen Butter und anbere Frachtwagen geftohlen worben waren. Melville und Batts bleiben porläufig i.. Unterfuchungshaft, wenngleich fie nicht in birette Berbinbung mit Dils lons Ermorbung gebracht merben.

"Melville hat uns falfche Ungaben gemacht", fagte Rapitan Relly, "und vir haben Beweise, bag er fich an ben Diebstählen ber Bahnbeamten betheis ligte. Wir haben geftohlenes Gigenthum in feinem Saufe gefunden, und Watts hat ihn ber Mitschulb geziehen." Der Bolizeibeamte beutet an, bag ana bere Bahnbebienftete unter ber Untlage, bie Ch. & n. BB.=Bahngefellichaft beftohlen gu haben, verhaftet werben mürben.

* Die einzige Frage, mit welcher bie Mahlbehorbe fich auf Grund ber Re= bifion ber Stimmengahlung gu befaf= fen hat ("Goll Bubinger ober Engles für aum County = Rommiffar gemabit erflart merben?") war bis heute Rach= mittag noch nicht erledigt worben. -Weber Cheriffstandibat Bealh, noch ber Genats = Ranbibat Thompson bezeigen borberhand Luft, bie Ermählung ihrer Begner Barrett und Sall gu Salls Pluralität über beanftanben. Thompfon beträgt nach ber offiziellen Bahlung nur 33 Stimmen.

* Die Illinois Bentral = Bahn hat fich bagu berftanben, ihre in ber Begend ber 51. Str. befindlichen Rangirs geleife, bie jest westlich bom Chicago Beach Sotel liegen, an bas Seeufer hinunter ichaffen gu laffen, bis bie Stadt bort mit ber Unlegung bes Fangtanals fertig geworben fein wirb. Die Roften bes Ranalbaus für bie fragliche Strede verringern fich burch biefes Entgegentommen bon \$100,000 auf \$15,000.

- Auf Grabern nur bie Blumen fieht ber Anab', ber Greis bentt, wenn er Blumen fieht, an's Grab.

Abend, am Freitag bahriche:nich beobendes beiter.
Frifter Edbrind.

Jünois: Junehmende Bewölfteit und wärmer beute Abend, am Freitag möglicherweife Argensigauer. Siddung, später beründrelicher Wind.

Indiana: Schön und wärmer beute Abend, am Freitag möglicher Beile Regenichmer im siddunch ichen Theil. Südwind.

Rieder-Aridigaun: Theilmeise bewölft und wärsmer beute Abend im wellichen Theil, am Freitag möglicher Weite. Argenichauer. Südwind, hater beründereiter Weite.

Pisconius: Junehmende Bewölftheit beute Abend wahrerichen Wiede.

Prisconius: Junehmende Bewölftheit bente Abend wahrerichen Wiede.

Prisconius Junehmende Bewölftheit bente Abend wahrerichen Wiede.

Prisconius für Gegenschauer. Südwind. hater berinden Weite.

Presinderlicher Withd.

In Edward fellie sich der Temperaturstund wan geken die Grank Rachts is Une 38 Gend: Roegens 6 Uhr al Grank Rachts is Uhr 38 Gend: Roegens 6 Uhr al Grank Rachts is Uhr 38 Gend.

Rargain : Freitag

450 moberre Uebergieber für Danner ... Conitt 46 3off lang und mit Slafh: ober regularen Taiden berfeben gangwoll. buntelgraner Friege Elafh: ober regularen Zujuen berfegen... gulare \$10.00 = Werthe... \$6.75 fpeziell für Freitag......

Schwarze und blaue Rerfen Uebergieber für Manner ... mit Atias= Echulter= und Mermel-Futter und fanch Bodhfutter Garments, welche gewöhnlich für \$14.00 verfauft werben fpeziell für \$10.00 Freitag

Schwere gangwolleme Geichafts . Anguge für Manner ... fcblicht-ichtvarge und blaue Chebiots und fanch gemifchte Mufter...mit bauer. \$5.50

Feine Borfteb-Sofen für Danner Union gemacht niebliche Streifen und gemischte Mufter, ... alle Größen ... wirkliche \$3.00 und \$2.00

Freitag-Bargains für Anaben.

Unjuge und lebergieher für Junglinge Ulter 14 bis 20 Uebergieher haben breite Schultern langer Schnitt und gut gemacht bon echtem, Dat Friege... Angüge find fcwer... fehr bauerhafte Caffimeres \$5.00 und Tweeds... \$8.50 und \$10.00-Werthe.

Uebergicher und Reefers für Anaben Alter 4 bis 15 Dat Friege Uebergieber langer und boller Schnitt und Germania Chinchilla Rees fers ... Caffimere Futter ... \$6.00 Berthe \$3.95 ... Caf \$2.95

Doppelfnöpfige Unguge auch Rorfolf: und Beften: Unguge fammt. fleine und einzelne Partien. ichwere, ganzwollene, gut ges #2.50 machte Anguge waren \$4.00 und \$5.00 ... fpeziell Freitag.

Sofen für Jitinglinge Größen 27 bis 33 Boll in Bange und Taille fowere, bauerhaft gemachte Garments fleine und einzelne Partien waren \$2.50 reguläre Sorten waren \$4.00 Auswahl \$1.25

50c und 75c Winter : Rappen für | Ungebrochene Bartien bon 50c ichme: Anabeneingelne 25c \$1.50 und \$2.00 weiche und fteife Rnaben = Suteein= 75c \$1.50 n.\$2 breiteRinder: 85c

rem fliefigefütterten Rna= 23c Rleine Bartien bon 85c farbig. Rna: ben : Semben mit fteifem Bufen befchmugt...helle Mufter 50¢ 35c wollene Cafhmere Ana: 19¢ \$2.00 Serbft= und Binter=Zamseinzelne 98c 50c fanch Web Anaben 50: 15c

Bargains in Ausstattungen.

Um bamit ju raumen, ungefahr 60 Dubend feine Mocha Stragens 500 Canbichuhe, welche wir für \$1.00 verlauften .. alle Größen .. Freitag Binter : Unterzeug für Manner fließ gefüttert und Derby 25c gerippt ... für 50c berfauft 50c Sosentrager für Manner.... 5 ober 6 verichiedene Partien v. 19c angebrochenen Sorten.... Jahnbürften, welche für 20c und 25c bertauft wurden ein wenig 9c beschmugt vom Befaffen Freitag Um bamit gu raumen, eine Partie feiner Mabras Pajamas für Manner, melde für \$1.25 und einige für \$1.50 berfauft wurden Ansmahl Freitag Gangwollene Salbftrumpfe fue Manner von ber legten Caifon 13¢ übrig geblieben für 25c bertauft Freitag Gine Partie von gangfeibenen gefalteten Mufflers für Manner ... bon ber Gine Bartie von gangleidenen gejutteten Benffer...um ju raumen ... Freitag für

Der Backfischkasten.

Bon Febor von Bobeltis.

(14. Fortfegung.)

"Um Sieben. Es ift fannibalifch. Dann wird Staub gewischt. Doch bente bir bas nicht entehrenb. Es ift gang luftig. Ugnete folaft babei aus. Sie tann im Stehen ichlafen. Gie hat namlich furchtbar große Ruße. Gin lieber Rerl ift bie fleine Fritfche. Wie ein Schufterjunge, und folägt bir Rab wie ein Clown im Birtus. Pag mal auf, Unning, es wird bir bei uns icon gefallen . .

Anna hatte noch viel mehr Fragen unf ber Seele. Aber Rate Find mußte bie Pferbebahn benügen, bie bon ber Garnifonfirche aus nach Bugow fuhr. Gie mußte ju Mittag wieber in ber Benfion fein. Go berabichiebete man fich benn; Rate unter einem Sagel bon Ruffen. Dann quirlte fie über ben Strafenbamm, fprang leichtfüßig auf ben Tramwagen und warf noch ein paar Rughanbe gurud.

Unna ging weiter. Gie hatte Egon berfprochen, fich bie neuen Portieren angufeben. Er wohnte in einem ber-Torenen Bintel ber Stabt, ben ein junges Mäbchen bei Dunkelheit nicht gern betrat, benn es war hier einmal ein Berbrechen berüht worben. "Am alsten Thor" hieß bie Gegenb. Das Mas lerifche hatte Egon angezogen. Es mar ein buntes Durcheinander bon fleinen Baufern, Gartenpargellen, berfallenen Mauern und Stafetgaunen; ein Glug chen folangelte fich amifchenburch, bef. fen Baffer eine nabe Farberei balb blau, balb roth, balb orange tolorirte: immer flatterte bon ausgespannten Leinen Bafche berab und blatte fich im Winbe, und nirgends fonft in ber Stadt fah man fo viele Rinber wie bier, bie auf ber Strafe fpielten, fich Solachten lieferten und bei feuchtem Better ben ungepflafterten Bürgerfteig untergruben, um Burgen mit Ballen und Minengangen ju errichten. Die gange Borftabt gruppirte fich um bas altefte erhaltene Thor bon Riegnit, bas noch bas Wappen bes Bergogs band zeigte und mit feinen toloffalen nquabern, bem Fallgatter und werten Wartthurm eine hiftorifche Gebensmurbigfeit mar, bie bon ber Chronit bes Lanbes oft erwähnt In Riegnit wußten bas aller-

wilberten Garten, beffen haupticon-

beit eine große buntelblaue Glastugel auf einem Pfahle bilbete. Diefe Glasfugel war jeboch bemalt worben, unb gwar in Beig und Roth, mit einem Menfchenantlig, bas einen entfeglich großen Mund und zwei riefige feurige Mugen zeigte. In ber Rabe ftanb ein ameiter Pfahl mit einer Warnungstafel, barauf war zu lefen: "Das Bu= blifum wirb gebeten, bie Unlagen gu iconen. Buwiberhanbelnbe baben eine angemeffene Gelbftrafe in bie Buchfe au erlegen." Unlagen, bie gefchont werben follten, gab es aber nicht, fon= bern nur einiges Fliebergeftrauch, mehrere wingige Rafenfledchen und biel üppig muchernbes Unfraut, bagmifchen auch Beilden und Maiglodden und fceuen Rrofus. Das Gange fah aus wie eine Balette, auf ber Binfel unb Farbentube ziemlich willfürlich gewirthicaftet haben. Jeboch mar bie erwähnte Buchfe borhanben. Man hatte fie fehr feft unter bie Barnungs= tafel genagelt; fie war branbroth angefiriden und trug einen Tobtentopf mit gwei Anochen auf ber Borberfeite.

Unna erichrat jebesmal bor bem Tobtentopf. Much beute, und babei trat fie mit einem Fuge in bie "Unlagen" binein, nämlich in Reffeln und Lattich. Sie lächelte und gog ihr Portemonnaie, in bem fich noch fiebzig Pfennige, eine Grofchenmarte und eine Marte über gewaschene Sandichube befanben, nahm ein Behnpfennigftud unb warf es in bie Buchfe. Dann manbte fie fich bem tleinen Saufe im Sinter= grunde bes Garichens zu, bas Egon allein mit einer alten Wirthschafterin, ber Maganten, bewohnte.

Der Malersmann hatte bas bauschen bem Farbereibefiger abgemiethet, ber weiter oben am Fluffe feine Fabrit hatte. Sier fühlte Egon fich taufenb= mal mohler als im Getriebe ber Stabt; er war bier bollig fein eigener Bert, und Riemand ftorte ihn. Er hatte bas Bauschen auch mit eigener Sanb ber= iconert, Die Front geweißt und bierauf bemalt: mit langbeinigen Reibern, bie im Schilfe herumftrolchten und nach Frofden fuchten, mit riefenhaften Libellen und anderem Gethier, bas in feinen Größenberhaltniffen nicht ber Raturgefdichte entfprach; auch mit einem gottigen Faun, ber fich gegen bie Thur lehnte und babei felbftverftanb= lich bie Flote blies. Un die obere Thurfüllung tlammerten fich zwei (natürlich auch nur gemalte) junge Plefiofaurier und hielten ein Schild in ben Mau-lern ,bas bie Auffchrift "Atelier" trug,

vogegen ein zweites, rechtsfeitig unten m Schilf angebrachtes Schilb bie Warnung: "Achtung! Biffige Sunbe!" fünbete.

Der Sausflur trug als geschmadvolle Innenbeforation gablreiche Plaote. Doch fanben fich bagwifchen auch 10ch beachtenswerthe Warnungstafeln; jum Beifpiel eine mit bem Bermert: Un die herren Diebe! Im Atelier Selbstichuffe und Fugangeln. Gelbichrant im Schlafzimmer. Sollte er leer fein, bitte ibn wieber feft gu folieden. Der Rognat ift vergiftet. Der Inhaber." Rechts lag bie in bas Utelier führenbe Thur. Bier flopfte Unna

"Berein!" rief Egons Stimme, und gleichzeitig murbe ein gelles Befläff jörbar. Das mar ber "billige Sund". Aber fein Unthier, feine banifche Dogge ober Reufundlander, fondern ein wingig fleiner, allerliebfter Geiben= fpit, fo groß wie eine Fauft und bon weißem haar umgottelt: eine lebendige Schneeflode. Ratürlich fannte Bfiff Die Roufine feines Berrn; bas Geflaff murbe gu freudigem Winfeln, morauf er fich eigenthumlich frummte und ben Ropf mit bem ichwargen naschen nedisch nach links brehte und fich end= lich, nach mehreren bermunberlichen Spiralmindungen, bie bier Pfotchen bon fich ftredenb, auf ben Ruden legte, um fich ben rofigen Bauch trauen gu

"D Unna," rief Egon, ber in einer Drillichjade bor ber Staffelei ftanb und noch einiges an einem icon boll= enbeten Bilbe forrigirte, "was bift Du für eine Feia! Der biffigfie Sunb ftredt fich gu Deinen Fugen. Du gahmft felbft bie Wilbheit. 3ch begruße Dich feierlich."

"Lag Dich nicht ftoren und quaffele nicht fo viel. Nein, ich lege nicht ab. Romm ber, Bfiff - tomm auf meinen Schoof! Wo find bie neuen Bor= tieren? Aha - nebenan. Alio fpater. Bunachft: Die gehn Pfennige in Deiner Tobtentopfbuchfe find bon mir. 3ch habe Deine Unlagen nicht genugenb geschont. Dann: weißt Du bas Reuefte? Die Umerifaner find ba, und im Frembenblatt ftebt: Abgeftiegen im "Rautenfrang" b. Lehn, Schuhwaaren= fabritant aus New Yort."

"Donnerwetter!" rief Egon und lachte hell auf. "Schuhma — — herrje, ba möcht' ich bie Gefichter von ben Stiftstanten feben, wenn fie bas lefen! Zante Ritchen Galle mit Mirpideln und einen Schug Opobelbot und Tante Fietchen ber heilige Arbues am Schmortopp

Unna, bie fich auf ein fehr niedriges Taburett gefet hatte und fich von Bfiff ben fleinen Finger betnabbern ließ, schüttelte ben Ropf. "Dein Lachen ift mir unbegreiflich, Egon. Du und Dein Bruber, ihr feib bie reinen Renegaten. Guch laffen alle biefe Braklichfeiten fühl. 3hr habt einfach tein Stammesgefühl mehr. 3hr feib bolltommen bemofratisch verfeucht."

"Erlaube, liebe Taube, Demofrat nein. Durchaus nicht und gar nicht. Aber aus ber Saut tonn ich auch nicht fahren, weil fich ein Schuhmacher= meifter in unfere Familie eingeschlichen hat. Ihr thut gerate, als ob uns ba= mit ein Stud bon ber Mappenfrone abgebrochen worben mare. . . . "

"Schon ift jebenfalls anbers. 3m Uebrigen will ich mit Dir nicht ftrei= ten; Du fest Dich als Rünftler leicht über berlei Dinge hinmeg, wie Dir uberhaupt ber richtige Ernit Der Lebensauffaffung noch gänzlich ab=

"Run bin ich aber wirflich neugierig, was tommen wirb. Dag Du bebeutend ernfter veranlagt bift, als ich, fteht feft. Du haft es erft neulich wieder bewiesen, als Du, um einen Bierfügler bor bem Tobe bes Ertrin fens zu retten, nichtachtenb bas eigene Leben, in's Waffer fprangft. Go etmas tonnen nur Leute bon hober fittlicher Reife und tiefftem Ernft ber Bebanten, Leute, beren Geelenregungen eimas Er habenes befigen, ich möchte fagen: bie Weihe ber Urfraft.

"Pfiff, mas rebet ber Menich." ent: gegnete Unna. "Bfiff, fei ein biffiger hund und zeige ihm bie Bahne!. Scherg beifeite, Egon, aber nun mirt: lich. 3ch möchte einen Rath bei Dir einholen. Otto hat mir geftern burch Bfotenhauer ein Briefchen gefchidt. Jest geht bas nicht mehr fo offen. Es berricht icon Lift und Trug und Sintenrum und Beimlichfeiten: Die folante Folge ber Tyrannei meines Baters. Romme ich immer mehr herunter -Papa ift bran schuld.... Lies ben Egon. . .

Gie framte ihr fleines Briefpadet: chen aus ber Tafche, bas biesmal mit einem blauen Faben umwidelt mar, und fuchte eine besondere Gpiftel ber-

Egon las laut: "L. A. 3ch muß wieber Ruhe haben. Du haft mein Wort. Entweber Du gibft es mir gurud, ober wir muffen, Deinem Bater und meiner Mutter gum Trog, bennoch eine Bereinigung anftreben. Ueberlege und gib mir übermorgen burch Gona: bele Uniwort im erften Banb bon Gamarow "Um Bepter und Rronen"; Bfotenhauer holt ihn um gehn Uhr ab. Dein getreuer D."

"Ra," fagte Egon taltblütig, "bas ift ja febr einfach; Du gibft bem Otto bas fogenannte Bort wirtlich gurud."

"So? Das rathst Du. 3ch erwar-tete es eigentlich. Tieferes Empfinden fennst Du nicht. 3ch weiß nicht, weshalb ich mich in wichtigen Lebensfragen immer an Dich wende. Burudgeben aus! Das Baffer mar viel gu tief. "Bei Baffer muß ich immer an ten

Uhnenfdwan, ben Frofch und bie Bestilenz benten. Zitiere Trodeneres."
Anna seste Pfiff auf die Erde und hand auf. "Ich bitte Dich, lag einmal Deine Wipe. Man gibt einen Meniden nicht ohne Beiteres frei, ben -

"Den man wahnsinnig liebt —" "Ach was, wahnsinnig! Dabon ist teine Rebe. Bor allen Dingen lag' ich mich nicht wie ein Rind behandeln. 3ch

Außerordentliche Baar-Werthe für Freitag, welche sofort den Bewels lieift - Aber jeder Bertauf nur in Baar - wir geben teinen Rabatt oder Rredit.

Taschentücher.

Soblgesäumte Damen Taschentlicher, die gangsteinene loe Sorte, 32c
Greitag.

Schlicht weiße holsgesäumte Taschentlicher 3c
State and Madison'STS.

Schlicht weiße holsgesäumte Taschentlicher 3c
State and Madison'STS.

Undergleichlich niederge Undergebendle, bolle Greitag, 10, Austrachl Freitag, 210, Austrachl Freitag, 34.98 und.

Unbergleichlich niebrige Breife für morgen. Schwere ummenbbare Shawis, bolle Grobe, ju \$7.48, bis auf \$1.20 u... 98c

Giner unferer erfolgreichften Bertaufe feit Jahren geht raich feinem Ende entgegen - ber erfolgreichfte, weil Bischof, Sterne & Stein's hochfeine Newmarkets, Monte Carlo Coats, 34 Coats, Jadets und Rinder-Aleider

verfauft 311 42c am Dollar. Damen, welche Gintaufe machten, haben fofort bie Geld fparenben werden 311 42c am Dollar. Bortheile biefes Bertaufs ausfindig gemacht.

\$9.98 für Monte Carlo Coats für Damen, alle Farben bon Rer-fens, gefüttert mit bem beften Futter, bolle Ausmahl bon bere mit neuem boppefrem Cape. \$4.98 für Rerien, Melton und Friege Bog Coats für Damen, in ichwars, Caftor und blau, gefüttert mit guter Qual. Futter, Bifcof, Sterne & Steins Boolefalepreis \$7.25.

56.98 für neue Gacon Bloujen Front Sport Coats für Damengem. aus all den neueften Stoffen, in den bekannten Schattirungen — mit Seldemfatin gefüttert, bolle Auswahl von
Größen — nicht ein Goat in der Partie weniger als \$10.00 werth —
einige bis \$15.00 werth.

einige bis \$15.09 werth.

Bir Tamen-Melton-Jadets, 27 Boll lang, neuester Ruden,
Don Front, alle mit guter Qual. Futter, tailored Rabte,
bolle Grögen-Unstwahl, 400 Coats jur Auswahl.

98¢ git gine, Sterne & Steins einzelne Coats für Damen, aus reimvoll. Stoff gem., volle dustaut 10 Borm. 980 für ichmere wollene Mabden-Reefers, in doppelfnapfiger Facon, mit bobem Sturmtragen, neuefter Ruden und Aermel, Groben 1 bis 11 Jahre, Bifcof, Sterne & Steins Breis \$2.00. \$2.98 und \$3.98 für Mabden-Reefers, lange Mantel und Auto-Goats, all die neuen Serbffgrons, gem. aus ichweren retu-moll. Beavers, Meltons und Aerfeus, in blau, braun, Ca-ftor und roth, Erfen 4 bis 14 Jahre, bobe Sturmtragen — Bifcof, Sterne & Steins Breis \$5.00 und \$6.00.

Diefer Verkauf von foller's Hanell-Waills bilbet noch immer bas Bargain: Gefprach bes Tages - fein ganges Lager gu eis (Bweiter Floor.)

Partie 1—1.00 Flanell- und Flannelette: Damen- Ungefahr 800 partie 3—Ungefahr 1,500 hocheine reinwollen franzöDamen-Waists, neuche Facon, volle Fronts, französischer Aiden, Bisch-Aernel, Stod: kragen, Größen von 32 bis 44 3366
3366 Michaellen, all die neuchen heerbit und Delto, die Kragen, Größen von 32 bis 44 3366 Michaellen, all die neuchen heerbit und Delto, die Kragen, Größen von 32 bis 44 3366 Michaellen, all die Neisungland von Größen, werth die Wissabl von Größen, werth die Wissabl von Größen, der die Michaellen gand von Größen, gewöhnstig die Kragen, gewöhnstig die Planellen französische und Größen, gewöhnstig die Planellen französische und Größen die Planellen französische Größen di

Berabgesette Preise für Kleiderstoffe

welche bon fparfamen Raufern nicht überfeben werben follten. Freitag 3u weniger einem Drittel der regul. Verkaufs-Preife.

500 Stude boppelbreite Sturm: Serges, in roth, blau, braun, grun, fcmar 81ctc. (Fabritanten "Seconds"), in einigen Fallen nicht gang tabellos, ein großer 82C Bargain Freitag, per Pard ju 443oll. fcmarge reinwoll. Cheviots und Granite Cloths, völlig werth 69c, Freis 39c

Der Seiden-Verkauf ber letten Woche war der größte in unserem. Geichäft, aber bie Bargains haben den Berauf gerechtfertigt.

rons, helle und duntle Schattirungen, paffend für Maifts, Befat, Futter und 25c

Schwarze Moire Belours, 27 30ll breit, estra feine Qualitat, große und fleis 49¢ ne Mufter, werth \$1.00, Freitag, per Parb 1,250 Parbs reinjeidenes farbiges Taffeta, egtra Qualitat, helle und bunfle 221c

Bubide Bugwaaren.

ju febr niedrigen Breifen-bas gange fertige Las ger eines Wabajb Mbe. Wholefale Beichaftes gu



69c

Sute frei garnirt

Leinen für Dantfagungetag. 68jöll. gebleichter Catin-Damaft, Die ge- 48c 54jöll. filber-gebleichter Damaft, Andere 25c berlangen 30c, morgen ber Darb 8:4 weiße befranfte Tifchtlicher, rother 69c 13goll. gebleichter ruffifder Craft, ftets 31c 18×36-roff. Sud-Sanbtilder, gut 10c 61c

Spigen und Stidereien. Maichbare Spigen, 2 bis 4 Boll breit, in einem balben Dugenb verschiebenen Muftern. ipegiell fir Freitag, 3e bis 8c Berthe, per Parb 11c. Fabrifanten-Multerftreifen von Stidereien, felte Baaren. Unbere berfan fefte Baaren, Unbere berlangen 6:- Sc 21c Beihe, Gream und Reige Benife Galloons, Die regulare 25e Qualitat, unr für Grei- 83c

Gine Mufter-Partie von echten Cluny: und Un-tique Spigen und Ginfagen, Freitag per 29¢ Baro 48c, 39c und Sprziell Freitag - Musterftide bon Stidereien, leicht beidunust, von 28 bis 10 300 breit, 3c werth b. 20c, Auswahl, Parb 122c, 10c. 3c Gine elegante Bartie bon neuen Plauen Appite ques, werth bis ju \$1, morgen per Bard 19c

Alcider: Tutterftoffe.

Rleider Atttterione.

Rebe nachftebenbe Zeile erzählt von geldesparenben Gelegenheiten — barum ift jede Zeile werth,
bah sie jorgalitig gelesen wird.

IIII Abs. 38-381. johnwarzer Teffeta Te
Percaline, chtfardig, spesjell, per Jarb. 7c
Luster-Seide, der beliedriefte Seidens und Letinen-Sieft, schifchte und schillernde Effette, wirts. 18th. 30c, Freetag, Pd. 19c
fette, wirts. 18th. 30c, Freetag, Pd. 10c
Rachus der Gapes, Parb. 10c
Rachus der

Sandiduhe.

Gute Sanbidube gu billigen Preifen-angiebenbe Freitag:Rombinationen. Freitag-Rombinationen.
Glacebandioube für Damen, eine teine Ausnocht von dem eineten Farben, Werthe
bis \$1.25, ju 59e und.
Ganev reinwollene Goff-Sandsichube für Tamen, eine umübertreffliche Partie, Frei25c
tag. 48e, 39e und.
Gefütt. u. ungefüt. Mainner-Arbeitsbandichube
n. Fauftdaybionbe, Mulefin, Dogifin 19c
ctc. ju 48c, 39e, 29e, 25e und.
Gandas Arbeitsbandichube für Männer, 9c
fpeziell morgen, per Kaar.

SPEZIELL.

Ungleiche Strumpfe !. Damen, Man-Rinber, um 8 Morgens, Ausw., Stild. 1 c Socien. Rabtlofe Manner-Soden — 2c Solentrager. Anaben Sojentrager, 3c Bonnels. Rinder-Bonnets, weiße und far-Regenschirme. Gute leinene Regenichitme 0 bis 4.00 Nachm .. hemden. Weiße und farbige, gebligelte ner, burd bas Angreifen leicht bes 25c Peli Scarfs. Aufria Reaver Scarfs - act Bufchie Staffbannien, ipes. Freit. \$1.69

Silberwaaren u. Cutlery.

Tantiagungs-Angebote.
Aim. A. Rogers' beste Cualität W. A. Srand Tosclöffel, ein igönies Muster, Set von 29c iechs.

B.n. A. Aogers' beste Cual. W. A. Brand Shoffiel, fonie Lessex-Set und icones Muster, Set von iechs.

Bun. A. Aogers' beste Cual. W. A. Brand Shoffiel indianes Muster, Set von iechs.

Pun. A. Aogers' beste Cual. W. A. Brand Shoffiel indianes Muster, Austrachter und Juder-Vössel.

Dattermeister und Juder-Vössel.

Leithe Tranchir-Sets, gehörtete Stabillingen,
Madogands-Holzgriffe, Patent-Schüser
Gabel, morgen pet Set.

möchte miffen, ob ber Papa bas Recht hat, mein Berg gu thrannifiren --"Alles, was bas Recht betrifft, ift Cache Erichs. Der tennt bie Ghe-

gefehe." "Mijo werbe ich ju Erich geben. "Thu' bas. Aber. . . Annchen, Du Ottos fagt mehr, als Du glaubft. Otto ift eine giemlich ichmerblutige Ratur, fein Leichtfuß. Er bilbet fich in ber That ein, bas lette Bort hatteft Du gu fprechen, nicht Dein Bater und nicht feine Mutter. 3ch rathe Dir: fprich Dies Wort. 3a - ich möchte Dich barum bitten, recht febr - gu Deinem und Ditos Beften. Gib ihn

Er fagte bies ernfter, als fonft. Das ließ fie aufichauen und Beiber Blide trafen fich. Es lag etwas in feinem Muge, bas fie nicht begriff, aber unwillfürlich fcheu machte. Sie murbe roth und berlegen und meinte raich: "Bo find benn nun bie neuen Bortieren? - Romm - zeig fie mir

(Fortfegung folgt.)

Die Schweizer Bahlen.

Burid, 29. Oftober. Wenn man heute bas Rampffelb ber am jungften Conntag ausgefochteren Bablen überblidt, fo muß man guge= ben, bag man fich fo ziemlich allerorts über ben Musgang ber Bahlichlacht getäufcht hat. Die Ungreifer find enttäufcht über ihre unerwartet geringe Bahl, die Ungegriffenen verblüfft, mie leicht ihnen ber Sieg geworben ift. Es fehlte biesmal an einer richtigen Ram= pfesleitung, Die bas Bolt aufgerüttelt batte; Die bon ben Sozialbemofraten arrangirte Bege gegen ben Bollicrif u. ben Militarismus hat felbft auf bie eigenen Leute bie Wirfung berfehlt; bie Bahlbetheiligung blieb bei allen Barteien weit hinter anberen Abftimmungen gurud. Das Sauptintereffe tongen= trirte fich biesmal auf bie Beobach= tung, wie ber Rampf gmifchen ben Gozialiften und ben burgerlichen Barteien ausfallen werbe, und ba war es wie= berum ber 1. Wahlfreis Burich, in bem man bie erfte grunbfahliche Enticheis bung erwartete. Dort empfand man in burgerlichen Rreifen eine ftarte Beflemmung bor einer fogialiftifchen lleberrumpelung. Die Sozialbemotra= ten rubmten fich noch am Borabend ber Bahl, bag ihnen brei Mandate ficher feien, eber noch mehr. Sie hatten einigen Grund gu folder Buberficht, war es ihnen boch bor zwei Monaten erft gelungen, über bie Bürgerlichen eis

nen entichiebnen Sieg zu erringen. Run find fie aber gründlich eines Unberen belehrt worben. Die rein fogialiftifchen Stimmen betrugen taum 8000 gegenüber 11,000 bürgerlichen. Erftere haben feit ber legten Rational= rathswahl vor brei Jahren einen Rudgang bon minbeftens 500, bie burger= lichen von 1000 Stimmen gu bergeichs

find. Auf welcher Seite alfo die Revorgeschlagenen Randidaten wurden natürlich mit nabegu bochfter Stimmengahl gemablt. Es ift ein feltfamer Borgang, baß fich unter biefen ber fcarffte Begner ber Burgerlichen, Urbeitersetretar Greulich, ein bor 40 3ab= ren eingewanderter Deutscher, befin= bet. Durch ein Difoerstandniß bei ben Unterhandlungen amifchen ber freifinnigen und bemotratifchen Bartei fam er auf bie Lifte und tonnte bernach nicht mehr gut befeitigt werben.

Abgefeben bon Burich haben bie Go= zialbemofraten in ben 17 Rreifen, in benen fie Randibaten aufgestellt hatten, überall einen Uchtungserfolg errungen, was besonders in einigen ländlichen Babifreifen auffollen muß. Gie tommen in mehreren Rreifen in Stichwahl, und werben borausichtlich in zweien auch Sieger werben, aber nur burch Mithilfe einer burgerlichen Partei. Das Gine ift ben Sozialiften bargetban worben, daß fie durch eigene Rraft teinen Bertreter erhalten batten.

Außer ben beiben in Burich Gewähl= ten haben fie noch in Binterthur, St. Gallen und Bafelland je einen Bertreter erhalten, mahrend fie in St. Gallen, Bafel, Genf, Reuenburg, Lugern und im Teffin in gum Theil cusfichtslofe Stidnabl tommen. Alles in Allem find für bie fozialiftischen Ranbibaten ge= gen 67,000 Stimmen bon im Gangen 360,000 abzegebenen Stimmen entfallen, fo baß fie ihrer Starte nach auf etwa 30 Sige Anspruch batten. Bon Intereffe ift noch bas Bahl-

ergebniß bon Bafel und Benf. In Ba= fel ift von feche Bablen teine gu Stanbe getommen, weil im erften Bablgan= ge jebe Bartei für fich fampfte. Die Ronferbatiben find beträchtlich imBorfprung, fo bag nur ein Bufammengeben bon Freifinnigen und Sozialiften bie Unfpruche beiber Porteien fichern tann. Cehr bubich fagt bagu ein freifinniges Burider Blatt, Bafel fei reif für bie Ginführung ber Broportionalmabl. Das beißt boch nur mit anberen Morten, wenn wir einmal Minberheit geworben find, find wir auch für eine gerechte Minterheitsvertretung! In Genf haben bie Ronfervatiben

ihren Bortheil aus bem 3mift zwischen Rabitalen und Sozialiften gezogen. Es wurben zwei ber ihrigen fowie bie zwei bon ihnen angenommenen Rabita= len gewählt, für bie noch erforberlichen Stichwahlen haben fie jedoch unbedingt bie Mehrheit, wenn es nicht gelingt, bie feinblichen Bruber gu berfohnen. Muffallend ift, baß die Sozialiften trog bes miggludten Streits eine gang beträcht-liche Stimmengunahme gu verzeichnen

eimas über 19,000 gur Urne gegangen | fannte Berr Aber befinbet, ber im bergangenen Sommer wegen Annahme ferven gu fuchen find, ift unschwer gu | bes Ordens von ber frangofifchen Ch= errathen. Tropbem haben bie Soziali= renlegion fein Nationalrathsmanbat ften burch ibre Stimmenacht neuer- nieberlegen mußte, ober beffer gefagt, wollteft einen Rath bon mir. 3ch will | bings bargethan, bag fie ein Unrecht | por bie Babl geftellt, fich für bas eine ifn Dir geten. Das furge Briefchen auf eine hobere Bertretergabl befigen. | ober andere Chrenamt gu entichließen, Thre zwei, auch bon burgerlicher Geite | ben Orben vorzog. Als ob die damals | Brodrid hat Indien, Auftralien und gegen ihn borhandenen Grunde heute andere britische Siedelungen im Unherr Abor rubig wieber mablen laffen, fo bog ber alte Streit wohl nochmals anheben wirb. Dber glaubt er, weil ihm ber Orben bei einem Ginbruche in gegen ibn borgebrachten Grunbe nicht mehr flichtaltig? Es murte bergange= nen Sommer biel belacht und befpottet, baß bei biefem Ginbruch nichts als nur

ber Orben entwendet worben fein foll. Mögen bie noch erforberlichen 25 Stidmablen welchen Musgang auch im= mer nehmen, an ber Ueberlegenheit ber rabital=bemotratifchen Partei im neuen Parlament tonnen fie nichts mehr an= bern, fie belitt mit 97 Gigen heute fcon die abfolute Mehrheit, gegen wel-che die 28 Ultramontanen, 12 Broteftantifc-Ronfervativen und 5 Sozial= bemofraten mit ihrem noch gu erwar= tenben Bumachs nicht auftommen ton-

"Gereifte" und "ungereifte" Minifter.

Mus London wird gefdrieben: Bor Beiten galten bie Englander für bas meift gereifte Bolt ber Erbe. Die Bei= ten haben fich aber geanbert, ober bie Engländer find bequemer geworben. Denn unter ben Rathgebern bes Ronigs Ebward, ber ein Beltreich beherricht, in welchem bie Sonne nie un= tergebt, gibt es eigentlich nur einen ein= igen, bon bem man fagen tonn, baß er nicht nur die britifchen Befitungen genau tennt, sonbern auch Europa häufig bereift hat. Der Reifeminifter beift Borb Lansbowne, ber jegige Di= nifler bes Muswärtigen; er hat als Bigefonig Indien, und als Gouverneur Ranaba fennen gelernt, und fich einige Beit in Egypten aufgehalten. Der Ro-Ionialfefretar Chamberlain liebt bas Reisen nicht. In feinen jungen Jahren ift er in ben Bahama-Infeln gemefen, mo er in Pflanzungen bebeutenbe Gelbfummen aniegie. Es war teine fehr gludliche Spetulation; benn ber Boom" war bald vorüber. Die Ber= einigten Staaten hat herr Chamberlain zweimal besucht, einmal als biplomati= der Unterhändler und bas zweite Dal als Brautwerber. Bei feinem erften Besuch hat er von New York aus einen furgen Abstecher nach Ranada gemacht und fich bon bem liberalen Staate= mann Gir R. Cartwright bie Gehenswürdigfeiten von Ottawa bort zeigen laffen. Bor einigen Jahren hat er augerbem bie Infel Malta befucht, um on Ort und Stelle Die Schwierigfeiten megen Ginführung bes Englifden als

nen. Dabei ift aber gu bemerten, bag | haben. Ermannenswerth ift ferner noch, | Amisfprache gu ftubiren. Während ber bon 29,000 Stimmberechtigten nur bag fich unter ben Gemablten ber be- Befprechungen mit ben tolonialen Staatsmannern, bie im Juli b. 3. in London flattfanben, ift ibm ber Befuch bon Auftralien und Reufeeland nabe= gelegt worden: boch ift es fehr unwahr= fceinlich, bag biefer Borichlag jest fcon gur Musführung tommen wirb.

Der jegige Rriegsminifter Gir John nicht mehr Biltigfeit hatten, bat fich fang ber neunziger Jahre bereift. Lord George Samilton, ber als Minifter bem Barlament für bie Bermaltung bon Inbien verantwortlich ift, tennt biefes un= geheure Land nicht aus eigener Un= feine Billa geftohlen murbe, feien bie | fchauung, hat aber als Offizier in einem Schiigenregiment einige britifche Be= figungen, worunier Ranaba, fennen gelernt. Der Bergog bon Debonfbire bat in Gefellichaft bes Lord Granville nach bem Rrimfrieg Rugland im Jahre 1857 befucht; er foll auch in feinen jungen Jahren in Amerita gewefen fein; boch fann er fich beffen nicht mehr entfinnen! Mehrere Minifter haben als Offiziere bie Welt tennen gelernt, foweit fie bri= tifch=roth gefarbt ift. Bu biefen gebort ber irifche Gefretar George Bunbham, ber i. 3. 1885 ben Guatimfelbgug mitmachte und auch Rhobesten und Mata= beleland gefehen hat. Der Marinemi= nifter Lord Gelborne bagegen tennt bon ber britifchen Belt nur Malta und Gis braltar, und Lord Dublen, ber Irland als Bigefonig beberricht, tennt nur bie Safen, in benen feine Dacht angelegt

> Bon ben Unterfefretaren haben meh= rere in Subafrita gebient, barunter Biscount Cranborne, Lord Salisburns altefter Cobn, ber im ausmartigen Amt bas biplomatifche Sanbwert unter Lord Lansbowne erlernt. Gin vielgereifter Mann bagegen ift Lorb Berch, ber als Unterfetretar im inbifchen Umt bient und ber nicht nur Indien und Berfien genau tennt, fonbern auch anbere Theile Ufiens bereift hat. Aber ber Minifter= prafibent Arthur Balfour ift mit Muß= nahm feiner Reife nach Berlin i. 3. 1878 nie außer Lanbes gefommen, mas feine Berbohrtheit in englischen Angelegenheiten und feine Unwiffenheit in ber europäischen Bolitit einigermaken ertlärt. Much fein Bruber, ber Sanbels= minifier Berald Balfour, ber Schagfangler Riichie und ber Minifter bes Innern Afers-Douglas find nie auf Reifen gewefen. Rein Bunber, bag England im Wettlauf ber Rationen gurudbleibt, wenn feine leitenben Staatsmänner in insularer Befdrantt= beit fremben Ländern fern bleiben und teine Bergleiche anftellen tonnen.

- Rothidrei. - Alte Jungfer (lefend): "Fünftaufenb Mann umgingelten ben Unführer, aber erfolglos" Gott, und mich umzingelt nicht 'mal

Gin Glüdlicher. - "Man lieft ja gar nichts mehr bon Ihnen . . bichten Sie benn nicht mehr?" - "Rein, Gna: bigfte, ich habe geerbt."

Telegraphilde Depelden.

(Celiefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Beitungsman bricht ben Bals. New Yort, 20. Nob. Relfon Berfh, Rebatteur ber Sonntags-Ausgabe ber "New Dort Worlb", murbe heute bor Tagesanbruch unmeit feines Beims gu Beft Brighton, Staten Island, aus einem Buggh geschleubert und augenblicklich getöbtet. Er brach ben hals; auch ber Schabel ift gebrochen.

Herfh war 41 Jahre alt und aus Rod Jeland, Illinois, geburtig. Er ftanb früher mit ber "Gagette" in Dabenport, 3a., und bann mit bem "New York Commercial Abvertifer" in Berbindung. Bor zwei Jahren er= hielt er ben obigen Boften.

MIs er ben obigen berhängnifbollen Unfall erlitt, befand er fich gerabe auf ber Fahrt nach Saufe. Es war noch buntel, und fein Gefährt rannte in eis nen Graben, ben er nicht feben tonnte. herfh hinterläßt eine Wittme und 4

Roch ein Aufball-Opfer.

Rew Port, 20. Nob. Infolge bon Berletungen, Die er bei einem Fugball= Spiel in Newart am 9. November ba= bontrug, ift Rubolph Rlett bom "Xabia Athletic Club" in Gligabeth, R. 3., heute geftorben. Geine Berlegungen waren innerliche.

Ausland.

Rach faft 2400 Jahren!

Uthen, Griechenland, 20. Nov. Gine intereffante Radricht - mit tomifchem Beigefchmad für Nicht-Griechen, aber bon ben Griechen fehr ernft genommen - ift es, baß Ibraham Rhan Doblet gum Botichafter bes perfifchen Reiches bei ber griechischen Regierung er= nannt wurbe. Geit ben Tagen bes Berfertonias Darius, welcher im Jahre 491 por Chrifti Geburt Berolbe nach Athen ichidte, um Erbe und Baffer als Symbol ber Unterwerfung bes ba= maligen Griechenland unter Perfien gu forbern - worauf ber befannte Rrieg und bie furchtbare nieberlage ber Ber= fer folgte - ift tein perfifcher Gefonbter nach Athen geschickt worben. Unb jest, nach 2393 Jahren, follen bie bis plomatischen Beziehungen zwischen bei= ben Länbern wieber aufgenommen werben; bas mar jebenfalls bie längfte biplomatische "Spannung", welche in ber Beltgeschichte bagemefen ift!

Das Ereigniß wird mit großartigen Beremonien gefeiert werben. Der neue perfifche Botichafter wird balb hier eintreffen und feine Beglaubigungs-Bapiere überreichen.

Caugten einander das Blut aus! London, 20. Nov. Gine Depefche ber Londoner "Daily Mail" aus Welling= ton. Reufeeland, melbet:

Berichiebene Heberlebenbe bon bem perungliidten Dampfer "Glingamite" geben zu, baß fie ihr Leben auf bem Flok, auf welchem fie enttamen, baburch perlangerten, bak fie fich gegen= feitig Ginschnitte in Die Saut machten und Blut ausfaugten. Meiftens geschah bas mit gegenseitiger Zuftimmung. -Diejenigen aber, welche fich ber Prozebur nicht unterwerfen wollten, wurben "angezapft", mahrend fie fchliefen. Es heifit, baf ber Tob einer Stewarbef bes Dampfers, welche fich burch ihren Selbenmuth bei ber Rettung bon Bafgieren bervorgethan hatte, durch Blutverluft verurfacht worben fei.

Gultan gibt der Bittme \$5000.

Tanger, Marotto, 20. Nob. Der Sultan hat ber Frau Cooper \$5000 übergeben. Frau Cooper ift bie Wittme bes englifchen Miffionars, welcher im borigen Monat bon Gingeborenen er= morbet, und beffen Tobter bor einer Moschee, in welcher er Buflucht fuchen wollte, auf Befehl bes Gultans erfchof= fen murbe.

Gerbiens Bolt shaus heimgefdidt Belgrab, 20. Nov. Das ferbifche Abgeordnetenhaus ift, wie angefündigt, in aller Form bom Ronig Alexanber beimgeschickt, welcher anscheinenb mit bem neuen Minifterprafibenten unb bem - Militar ohne Barlament regie-

200 Menfchen berbrennen!

St. Petersburg, 20. Nov. Es wirb gemelbet, baß eine breitägige Reuersbrumft bie Stadt Refft in Berften beinabe ganglich gerftort bat. Es wurben 1.500 Saufer eingeafdert, unb 200 Berfonen famen um.

Mahrung, die man effen foll. Wenn Rein Doktor gu haben ift.

Die meiften Leute rufen nicht gern einen Argt bis es absolut nothwendig ift; häufig bewirtt eine Menberung in ber Nahrung Wunderbares.

Gine junge Dame in Ruffellville, Ry. fagt:- "Ich wurde bor feche Bochen frant und bermochte feine fefte Speife gu mir zu nehmen, fonbern mußte mich mit Suppe und Milch begnügen. In eiwa einer Woche war ich fo fcwach und nervos, bag ich nicht schlafen tonnte. Bater wollte einen Dottor rufen, aber ich wiberfeste mich bem, ba ich fühlte baß ich weniger Medizin als gute Nahrung gebrauche. Um nächsten Tage mußte Bater in bie Stabt geben, brachte ein Badet Grape Nuts mit und ich begann es zweimal täglich mit Milch zu effen. 3ch betam hunger barnach bis gur nächsten Mahlzeit. Rach ein paar Tagen tonnte ich bes Nachts fest folafen und in zwei Weben war ich auf und hatte thatfachlich an Gewicht gugenommen und war balb fo ftart wie früher, ebe ich frant murbe.

36 würbe um Mes nicht ohne Grape Duts fein und meine Freundinnen wunbern fich über mein gutes Musfeben. Ich entgegne ihnen, daß ich bies ben Stape Ruts verbante und empfehle es Mlen, bie über ein Magenleiben fla-gen, welches in biefer Rachbarfchaft bie häufigste Klage ift." Den Namen erfährt man bon ber Poftum Co., Battle Creet, Dich.

Telegraphische Rotizen

- Das Befinden bes Illinoifer Staatsgouberneurs Dates ift wieber etwas weniger günftig; doch find die Mergte nicht beforgt.

- Wegen Mangels an Leuten hat bie Chicago= & Alton=Bahn angefun= bigt, bag fie bie Löhne allet ihrer Stredenarbeiter 'bon \$1.35 auf \$1.48 pro Tag erhöhen wird.

- Der Gelbichrant im Boftamt gu Ottumma, Ja., murbe bon Ginbrechern gesprengt und um einen, noch nicht fest= gestellten Betrag an Gelbanweifungen, Boftmarten und Gelb beraubt.

— Aus Ishpeming, Mich., wird mitgetheilt: Im Late Superior-Hematit=Bergwert explodirte ein Raften Donamitpulber borgeitig; die finni= ichen Bergleute Rels und Matt Matti wurden getöbtet.

- 3m Bergen ber Stabt Monongabela, Ba., wuthet eine Feuersbrunft, bie bereits eine Angahl Gebäude ein= geafchert bat und ben gangen Geschäftstheil, wenn nicht bie gange Stadt, mit Bernichtung bebroht.

- In New York wird jest bas Bertillon'iche Meg=Snitem auch gur 3ben= tifigirung bon Strafenreinigern ein= geführt, weil viele folche unbevechtigter= weise die Strafe fegten und bas Gelb bafür einstedten.

- Unfer Bundes = Geheimpolizei= Chef Wiltie halt bie erwähnte Angabe ber Frau Derheimer in New York über ein geplantes Unarchiften=Uttentat auf ben Brafibenten Roofevelt für grundlos, obwohl er glaubt, bag bie Frau aufrichtig ift.

- In ber St. Louifer Borftabt Rirtmood fochten ber farbige Baftor Samuel Thler bon ber Baptiftentirche bafelbit und Logan Flemron, ein Bemeinbemitglieb, ein Duell mit einanber aus. Beibe murben vermunbet, Flemron mahricheinlich tödtlich. .

In Springfielb, 31., ftarb John G. Talbott, welcher im fpanisch=ameri= tanischen Rrieg Erfter Leutnant ber Schmabron D bes 1. Allinoifer Ra= ballerie=Regiments mar und gur Beit einen wichtigen Poften bei einer Lebens= berficherungs-Gefellichaft betleibete, im Alter bon 35 Jahren.

Bu früher Abendftunbe betraten gwei Manner, beren Gefichter gum Theil burch Taschentucher verhüllt maren, eine, im Minneapolifer Borort Columbia Beights befindliche Spielhölle, awangen bie Unwesenden mit borgehaltenen Revolvern, fich an ber Wand entlang aufzustellen, und raub= ten bann bie gange Gefellichaft aus. Sie erbeuteten etwa \$2,000.

- Mus Bincennes, Ind., wirb gemelbet: Bahrenb fich bie Gattin bes Farmers John Lemon bei Dattown allein in ber Wohnung befand, er= schien ein Reger, ber fie mit einem Maismeffer bebrobte und fchlieflich bergewaltigte. Spater murbe in Lam= renceville, 311., ein Farbiger berhaftet, ben man für ben Thater halt. Gin Lynchgericht wirb befürchtet.

- Branbent Roofevelt tam bon ber erfolglofen Miffiffippier Jagb nach Memphis, Tenn., und murbe mit Barabe u. f. w. empfangen. Er hielt zwei Uniprachen; feine Buhörer maren mei= ftens Farbige. Lute Bright, ber heimgefehrte Bige = Gouberneur ber Philippinen = Infeln, murbe gleichzeitig bort empfangen. Morgen früh trifft ber Brafibent wieber in Bafbington

In ber Crow-Wing-Agentur in Montana hatte ber Tob einer Squam. welche durch einen Gutergug überfahren wurde, beinahe bas Signal zu einem Blutbabe gegeben. Die Indianer nah= men einen Bremfer gefangen und nahmen ihn mit nach ihrem Lager. 2113 bie Indianer-Bolizei bas Lager er= reichte, hatten bie Rothhäute ihr Opfer bereits an ben Marterpfahl gebunben; fie gaben es nur mit großem Biber=

Musland.

— Lafapette's lette Entelin, bie Marquife be Chambrun, ift in Frantreich gestorben.

- Die berichtete Entbinbung ber Ronigin bon Stalien fand einen Monat früher ftatt, als erwartet murbe. Der Ronig jagte gur Beit auf ber Infel Monte Chrifto, fehrte aber ichleunigft

- Un ben meiften Orten ift ber frangösische Grubenarbeiter-Streit fo gut wie gu Enbe. Doch ift bas anar= diftifche Element bemüht, ihn gu berlangern, und fprengte in St. Gtienne eine Sigung, in welcher bie Wieberaufnahme ber Arbeit erörtert murbe.

- Raifer Wilhelm fowohl wie ber, ebenfalls in England zu Besuch weilen= be Rönig bon Portugal waren geftern auf ber Jago, ber Raifer auf ber Befigung bes Grafen Lonsbale, ber Ronig bon Portugal im Berein mit Ro-

nig Ebward in beffen Wilbpart. - In Wien ift man allgemein ber Unficht, daß bie Abbantung des ferbi= ichen Rabinets und ber Auftrag bes Rönigs Mexanber an ben General Ma= robics, ein neues Rabinet gu bilben, ber Beginn einer militarifchen Dittatur

- Der ungarifche Premier b. Ggell prach im Reichsrath über bie Auswan= berung nach Umerifa und meinte, bak es unmöglich fei, bie Leute bavon ab= zuhalten, fo lange in ben Ber. Staaten beffere Löhne, als in Ungarn, bezahlt

- Muf bie Angaben, welche Deutsch= land die Absicht beilegen, eine ftanbige Flottenftation an ben ameritinischen Ruften, gu unterhalten, antworteten Berliner Blätter, bag bas Gefdmaber, welches gegenwärtig in ben mittelame= rifanischen Gemäffern freugt, borthin gefandt wurde, um bie legitimen beutchen Intereffen bort zu bertreten. Es liege teine Absicht vor, eine ftanbige Flotte an ber ameritanifchen Oftfufte ober Bestüfte ju flationiren.

- Bie fich jett erft herausftellt, find in ber letten Zeit umfaffenbe Bertheis Inland.

bigungsarbeiten jum Schute Londons unternommen morben, ba biefe Stadt ben Ertlärungen aufolge in feiner Beife ausreichend gegen einen feinb= lichen Angriff geschüßt war.

- Muf bem Blage in Mexito, wo fie bor givei Jahren ben Englander Robert Remmet, ben Betriebsleiter einer Mine, ermorbeten, wurden brei Megitaner er= ichoffen, mabrend neun Mitschuldige gur Berbugung langer Freiheitsftrafen

in's Gefängniß geführt murben. - Es heißt, bag ber benequelische Infurgentengeneral Matos, ber neulich in einer Beife, Die an Flucht grengte, Benezuela verließ, die tolombische Regierung, bie ermiefener Dafen bem Brafibenten Caftro unfreundlich gefinnt ift, zu beranlaffen fucht, bie benequelischen Aufständischen gu unterftüten.

- Geftern murbe in Deutschland, befonders in Preufen, ber allgemeine Buß= und Bettag begangen. Die Berfaufsläben und gewöhnlichen Theater waren gefchloffen, und es wurben nar Unterhaltungen feierlichen Charafters geftattet. Die Abendzeitungen erichie=

- Da bie Berliner Tagespreffe bas Aferbefleisch bei bem Bublitum neuer= bings baburch in besonderem Mage in Migfredit gebracht hat, daß fie nach= wies, baß biefes wenig geachtete Rah= rungsmittel bielfach als Rinbfleifch auf ben Martt tommt und auch gu Burft berarbeitet wirb, ift ber Breis beffelben erheblich gefunten.

-Die britische Expedition, welche ausgefandt wurde, um bie aufrühreri= ichen Bagiri an der afghanischen Grenge niebergumerfen, ftieg bei Gumatti auf einen feften Thurm, ber bon fechs "Banbiten" bertheibigt murbe. Rach erfolglofer Beichiegung bes Thurmes murbe berfelbe am Abend gefturmt, und alle Bertbeibiger murben getobtet. Die Briten berloren aber einen Saupt= mann und hatten außerbem 12 Ber=

Dampfernadridten. Ungetommen.

Rem Bort; Majeftie und Cevie von Liverpool; Bbilabelphian bon London; Amfterdam von Rotterbam; Friedrich ber Grobe und hannover bon Bre-

: Franzisco: City of Para von Bauama. glong: Tartar von San Franzisco. al, Azoren: Cambroman, von Pofton nach

Liverpool: Midigan bon Bofton; Teutonic bon Samburg: Patricia von Rem Port.

Abgegangen. Rem Port: La Touraine nach habre; habana nach Anba.
Seattle: Sbinaro Maru nach afiatischen hafen.
Dofobonna: Pang Tee nach Aftoria, B. R.
Southampton: Raifer Bilbelm ber Große, von Bremen nach New Port.
Reapel: Koramania, bon Genua über Livorno nach Rew Port.

Bon Berftopfung furirt.

Mittelft der Traubenkur.

Gin ftarkendes Obftfaft-Abführmittel.

Meine Herren: — Ich litt längere Zeit an Verkopfung und ber darauf folgenden Kers vosität und allgemeinen Schwäcke. Ich lonnte Nachts nicht ichlafen. Ich wurde auf Iche Anzeige aufmertsam und beichloß. Mul's Grape Touic für meine Leiden zu gedrauchen. Ich die nangenehm überracht über die Klelufiate. Ich fann jekt Rachts ichlafen und nehme ichnell an Gewicht und Kraft zu.

I a S. M Tu in er. Landen der Klelufiate.

Taufende von Leute leiben beute ebenfo wie biefer Mann litt, und fie berichlimmern nur noch ihr Leiben, inbem fie gogern bie Behandlung, welche ibn furirte, angumenben. Beinahe alle Rrantheiten find bie Folgen bon Magenftörungen. Der Mensch mit tabello= fer Berbauung, ber bie gange Rabrfraft aus feiner Nahrung erhalt, und beffen Eingeweibe regelmäßig funttioniren, braucht nicht zu befürchten, bag er mit

Rheumatis= mirb.

mus. Lungen: leiben, Nieren= ftorungen ober mit Bergfrant= beit befallen Gin Mann, ber ber= ftopft ift, ift ein franter Mann. Er tennt fein Lei= ben, aber zu oft fennt er

nicht die ichlimmen Folgen besfelben. Berftopfung felbit berurfacht Schlaflo= figfeit, Schwäche, Gewichtsverluft und allgemeine Schwäche. Aus Diefem Bu= ftand verfällt ber Rorper ichnell und unbermeiblich in einen fo erfrantten Buftand, baß oft viel Beit und forgfaltige Behandlung erforberlich find, um bie berlorene Gefundheit wieber herquftellen. Mull's Grape Tonic beilt nicht nur bie Berftopfung, fondern gibt bie verlorene Rraft wieder und fest gutes gefundes Fleisch an ben eingefallenen

Biele Leute wiffen nicht, mas Berftopfung ift. Berftopfung ift ein Berfagen ber Eingeweibe bie Musfcheibungen bes Magens abzuführen. Die Folge ift, baß bie Speife in bem Mährtanal liegen bleibt, und bafelbft perfault, vergährt und ichwärt, woburch mehr Rrantheitsteime entfteben, als burch Pflangen, bie in Faulnig übergeben, wenn fie ben Connenftrahlen ausgefest finb. Ift es ein Bunber, baß Berftopfung alle biefe fchredlichen Rrantheiten herbeiführt, welche bier aufgegahlt werben? Berftopfung ift oft bie Urfache bon Samorrhoiben. Es un= tergrabt ben gefunbeften Dann. Berftopfung, Mergte werben es Guch fagen, perurfacht neunzehntel aller menfchli= chen Leiben. Mull's Grape Tonic ift feine neue ober Patent-Mebigin. Es ift basfelbe Regept wie bas in ben berühmten Traubenturen in Deutschland. Jeber Apotheter in Deutschland fennt bas Regept, viele Mergte in Umerifa berichreiben es. Mull's Grape Tonic wird Guch beilen. Schidt ben Romen Gures Apotheters an bie Light= ning Medicine Co., Rod Jeland, II., und 10 Cents für Borto und 3hr erhaltet eine große Probeflasche. Jeber Apotheter in Chicago berkauft Mull's Grape Zonic gu 50 Cents bie Flafche,

Zofalbericht.

Dangelhafte Eprachtenninig. Chriftian Schlenfer's Teftament wird mabr-

fceinlich umgestoffen werden.

Der berftorbene Chriftign Schlenfer hat ein fleines Bermögen binterlaffen und, ba er alleinftand, feine nachften

Ungehörigen gu Erben eingesett. Berr Schlenter ift nun in ber englischen Schriftsprache nicht fehr bemanbert gewesen und wenn auch aus feinem, bon ihm felbft in englischer Sprache angefer'igten Teftament beutlich feine Buniche über bie Bertheilung feines Sab und Guts hervorgehen, fo mirb bas Schriftftud im Nachlaggericht boch faum als giltig anerfannt worben unb bie Auftheilung burfte gemäß ben einschlägigen Gefegen erfolgen.

Mis Teftamentszeugen find Buftab Sperftel. Emil Greb und Gottlieb Schroeber jr. genannt und als Rach= laftvermalter henry Strandes, Dun= ning Str.

herr Schlenter hatte folgende Ber theilung angeordnet: \$500 Berfiche= rung, welche er als Mitglieb ber Mogart-Loge bes Harugari-Orbens qu betommen hat, follen feinen 548 G. Cobniton Str., Nem Orleans, mobnenben Richten Mary und Wilhelmine Felbner gufallen, aus einem weiteren Unfpruch bon \$200 an jenen Orben follen bie Roften ber Ginafcherung feiner Leiche auf Graceland bezahlt und ber Reft feiner Richte Rlara Dfterbufch. 5533 C. Loomis Str., Chicago, be= aahlt werben. Gein Bferb, Befchirr und einen Wagen foll ber im gleichen Saufe mohnende Neffe Arthur Boerftel erhalten und ein meiteres Bugar ber Reffe Bruno Boerftel, 3128 Ballace Str., Chicago. Rlara Ofterbufch foll aus tem Erlos feiner Magren alle Schulben bezahlen und bas llebrige behalten. Seine Musftanbe follen feine Reffen Arthur und Bruno Soerftel einziehen, baraus feinem Bruber Milhelm einen Dollar begahlen, in ben Reft follen fie fich theilen, wie auch in feine Rleiber u. f. m. Uhr und Rette find einem Reffen in Beaumont, Ter., Guftab Felbner, bermacht. Wenn bas Teftament hinfällig wirb, wird ber Bruber bes Berftorbenen beffer fahren, als ber Erblaffer beffimmte.

Die Orthographie in bem Smrift= ftud ift eine fo orginelle, bag bas Do= fument als Ruriofum unter ben Berichtsbeamten bon Sand gu Gand ging.

Mangelhafte Wleifdinfpettion.

Rur brei Beamte haben bie Befichti gung ber riefigen Mengen von Fleifchprobutten ber hiefigen Schlachthausfirmen gu beforgen, welche täglich in Chicago berbraucht werben. Für bie Berichidung nach auswärts treffen Bunbesbeamte in genügenber Bahl Die gefetlichen Borfichtsmagregeln. Infolge biefer ungulänglichen städtifchen Beaufsichtigung werben angeblich frante Thiere in bie Schlachthaus= ftalle eingeschmuggelt; ja, es foll faft täglich bortommen, bag Theile bon ge= fchlachtetem Bieh, beffen Fieifch als gefundheitsichablich bon ben Infpet= toren bezeichnet murbe, bennoch gur Burftfabritation in ben Unlagen aroker Fleifdwaaren-Berfanbigeicafte benugt merben. Dr. 28. R. Jaques vom chemischen Laboratorium des städt: ichen Gefundheitsamtes erlieft beshalb geftern Nachmittag folgenbe öffentliche Unfundigung: "Man toche alle Burft= magren, ebe man fie gebraucht. Men ben bon berborbenem Fleifch, bas in ben Sanbel gebracht murbe, follte gur mitroftopisch=chemischen Unterfuchung unberguglich ber Befundheitsbehörbe übermittelt merben."

Bollten fonell reich werden.

Paul Tarbell, alias Paul Prh, und C. R. G. Cegna murben bon Rommif= far Foote ben Bunbesgrofgefdmorenen überantwortet, weil fie nicht ben Berbacht bon fich abwälgen tonnten, bie Poft gu fcwinbelhaften Unternehmun= gen migbraucht gu haben. Die Beiben hatten unter bem wiberrechtlich benut: ten Ramen ber Firma Belt Company Birtulare berfanbt, in benen fie ibr neues, angeblich untrügliches Berfahren anpriefen, bei Aferberennen große Wettgewinnfte gu erlangen. Unter ben angeblich Reingefallenen befinden fich auch M.M. Fogg, hier im Bebaube 594 Dft 46. Strafe wohnhaft: Felig B. Lawrence bon St. Louis und George Alberson von Chapin, 30., welche bie Berhaftung von Tarbell und Cegna peranlakten und als Belaftungszeugen gegen bie Beiben auftreten.

Rurger Freudenraufd.

Unter ber von ben Gefcaftsführern bes Colonial Hotel, 5325 Monroe Ave. erhobenen Unflage, bor Monatsfrift mit \$700 Baargelb wahrenb feines Dienftes burchgebrannt gu fein, murbe Geo. M. Wineman, ber frühere Racht= clert jenes Sotels, in Brootinn, R. D. verhaftet und beute im biefigen Boligei= hauptquartier eingeliefert. Wineman lebte in Brooflyn wie ein Millionar. als die Safder ihn fingen. Er ift erft 19 Jahre alt.

Edlechter Ban foftet geben.

Infolge Ginfturges eines Theiles bes britten Stodwertes bes nabegu bol= lenbeten Riefen=Miethehaufes an ber Bine Grove und Graceland Abenue wurde heute Bormittag ber farbige Ur= beiter Ebward Ufher in bie Tiefe ge= riffen und bon bem Gebalt germalmt. Er wohnte 2704 Dearborn Str.

Baffer : Bulletin. Beute ift nach bem Befund bes ftabtiden Gefunbheitsamtes nur bas Baffer aus ber Carter 2. Sarrifon-Saugftation und ber Bezugsquelle an ber 14. Strafe bon guter Beschaffenheit; bas aus ben Stationen an Oft Chica= go Abe., in Late Biew und in Spbe Part hingegen ift nicht bagillenfrei und follte bor bem Gebrauch getocht wer-

MANDEL L

Basement.

Bargains in Damen-Suits und Coats. \$10 Kersey Coats für \$5.

Gerabe mit bem Gintreffen echten Binter = Betters bietet fich hier eine feltene Gelegenheit - ein Fabritant, ber bie besten \$10 Coats in Amerita macht, hatte gerade 300 übrig, nachbem er seine Bestellungen ausgeführt hatte -Bir tauften fie ju 50 Cents am Dollar und tommen biefelben morgen gum Bertauf - Jadets, bie fonft in gang Chicago nicht für \$10 au haben finb. jest au \$5.

Ihr mußt fruh tommen, um Guch bie befte Musmahl ju fichern, benn folche Berthe merben bon Bargain fuchenben Damen nicht überfeben merben

Diefe spezielle Partie besteht aus 27= und 30-gölligen Coats, von Kerfen, Cheviot u. Frieze, mit lofen und paffenben Ruden, Sturm= ober Coat-Rragen, Satin gefüttert und etliche mit hobem Sturmfragen bon Belg - es ift ungweifelhaft ber größte Coat-Bargain bes Jahres zu biefem bemertenswerth niebrigen Breife gu melchem biefelben marfirt finb für Freitag-

Schwarzer wollener Aftrathan Coat, poper Surintagen "an Aleidungsftud zu \$10 Schwarzer wollener Aftrathan Coat, hober Sturmfragen ,und mit Satin gefüttert, foeinem außergewöhnlich niedrigen Breife für ben Freitags-Bertauf gu Bloufe und Norfolt Balting Suits, in feinen Mifchungen, Melton Tuch und flateb Stoffen, Stirt gemacht mit Straps ober Glot Nahten, Flare ober Rilt Bottom biefe Guits find bie angebrochenen Bartien aus unferer zweiten Floor Suit Abtheilung und werben bie größten Bargains ber Saifon fein merth \$20, au

Promenaden-Rode, bon fanch Mifchungen, eins fachen Cheviors, Melton Cloths und Inbifible Plaids, Slot Rahte, Flare Bottom ober Rilt= Facons, einige m. Straps und Anöpfen befest, Bunderbare Bargains ju bem Preis, für 50 welchen wir Guch die Auswahl offeriren-

Bolle Lange Gretchens für Rinber, mit bollem Ruden, umgelegt platteb ober einfach, einige mit Schulter = Cape, ganger Coat fantirt mit gesftepptem Atlas und Lraib, blau, roth und Cas ftor Schattirungen, ein bemertenas 6.50 werther Bargain Freitag für

Bemerkenswerthe Bargains in zuverlässigen Pelgfachen. Lange Broot Mint Scarfs, Große Sorte Rearfeal Muffs, Schwarz gefarbte Marber Dops Sable ober 3fabella Fuchs Dopomit Fuchs : Schwangen orna: ein ungewöhnlicher Bargain gu pel : Scarfs, mit extra fans bels Scarfs, finifped mit natürlichen Schwängen, \$12 7.50

\$3 gen Schmangen bergiert-für 4.50 bem febr niedrigen Breis-Phänomenaler Verkauf von \$1 schwar= zen und farbigen Kleiderstoffen zu 25c.

Die zweite Senbung von bem großen Gintauf von ichmargen und farbigen Rleiberftoffen bon ben Jamestown Borfteb Mills ift foeben eingetroffen, fobag ber legtwöchige bemertenswerthe Bertauf wieberholt werben tann. Diefe neue Sendung ift noch besier als die wundervolle Offerte letter Boche-all die neuen Stoffe, in folch

beliebten Farben wie Navn, Cadet, grau, lobfarbig, Reseda, Murile, roth, Bine etc., sowie in schwarz.

\$1-40-30ll. schwarzes und farbiges Granite Cloth-

\$1—40-zöll. schwarze und farbige Mahair Mattes— \$1—40-zöll. schwarze und farbige twilled Serges— \$1-40=3011. ichwarze und farbige Diagonal Cheviots-\$1—40-zöll. schwarze und farbige Bastet Cloths— \$1—40zöll. schwarze und farbige Fanch Henriettas— \$1-40=3011. schwarze und farbige Armures-\$1—40-zöll. jánvarze und farbige Welrofe Cloths— \$1—40-zöll. jánvarze und farbige Canvas Cloths—

Importeurs-Muster Porzellan-Teller, 5c.

\$1-40-joll. gemifchte Tweeds, Cheviots und Storm Gerges .

Grofer Gintauf und Bertauf bon Porgellan = Probeftuden bon Importeuren gu meniger als bem halben regularen Breife- große Auswahl von Deffins und Deforationen jum Aussuchen-ju 19c, 15c, 10c und 5c.

Theetaffen und Untertaifen, Thee=Teller, Dinner=Teller, Grühftuds: Teller. Suppen=Teller.

Brot= und Butter=Teller, Ruchen=Teller, Saucen=Behalter, M. D. Ober: und Untertaffen.

\$1-40-joll. fcmarze und farbige Borfted Guitings-

Großer bergierter Baffer-Rrug, mit Blane und weiße japan. Porgellan Gold: Bergierungen, 8 Ct. 29c Buder- und Cream: Große.



20c für Get bon 6 "thin blown" Tafelglafern. 35c für Get bon 6 "thin blown" Tafelglafern, Rabel geatt. 5c für Galg= und Bfeffer=Streuer, nidelplattirte Beichlage.

Mus der Chicagoer Univerfitat.

Trennung der Gefchlechter in gablreich be fuchten Borfalen. - Musdehung des Brundeigenthumbefites.

Brofeffor Barry B. Jubion, Defan ber höheren Unterrichtsabtheilungen an ber Chicagoer Uniberfitat, fünbigte geftern Rachmittag amtlich an, bag nach ben Beihnachtsferien, mit bem Beginn bes neuen Jahres, in ben nieberen Rlaffen bie Trennung ber Befchlechter eingeführt werbe. Dreißig ift bie Bahl, auf welche bie Schüler ber Junior College=Rurfe in einer Rlaffe befchrantt werben follen. Die Gintheilung wirb fo gefchehen, bag alsbann bie Stuben= tinnen besonbere, bon ben Stubenten abgefandte, Rlaffen bilben. Diefe neue Einrichtung wirb eine bollftanbige Ummalgung in ben gablreich befuchten Rlaffen ber englifden, beutschen und frangofifchen Sprachlehre, bes Befcichts= und Mathematit-Unterrichts bewirten; wenig, ober gar nicht, burften bon biefer neuen Berordnung bie fcmach besuchten Facher betroffen mer= ben, welche überhaupt nur eine Rlaffe mit taum breifig Schülern aufgumei= fen haben. Die Abficht befteht, bie Trennung ber Gefchlechter allmählich, und gwar in ben unteren Rlaffen gu= erft, einzuführen und fpater bie Unterrichts=Rurfe für bie getrennten Ge= fchlechter auch in berfchiebene Gebäube

gu berlegen. Richt weniger als fünfunbbreifig Grunbeigenthumsübertragungen an bie Chicagoer Umberfitat murben geftern im hiefigen Grundbuchamt regiftrirt. Theils burch Untauf, theils burch Schentungen ift Die fübliche Front bes Mibman amifchen Cottage Grove Ave. und bem Sotel bel Brabo, eine Strede, bie 4000 Frontfuß lang ift und gehn Blods umfaßt, jest in ben Befig ber Unipersität übergegangen. Unter ben betreffenben Uebertragungen befanben fich vier, aus benen erfichtlich murbe, bağ bie Universitätsbehörbe für 1,167 Frontfuß am Midman \$252,924 be= gablte. Diefer Landankauf wurde auf Rodefellers Bunfch betrieben. Zu weldem 3med ber Betroleum-Magnat unb Broteftor ber Chicagoer Uniberfitat biefen Grundbefit beftimmt bat, ift borläufig nur herrn barper, bem Uniberfitäts-Brafibenten, befannt, unb ber verharrt bariiber in geheimnisvollem Schweigen. Der Gefammtwerth bes Grunbeigenthumbefiges ber Chicagoer Universität wird nunmehr auf \$2,500,= 000 abgefcatt.



H. J. Tillotson, M. D., Der Meifter-Spezialift von Chi-cago, ber nur Manner furirt, ber bie Patienten perfonlich fieht. Etablirt 1880.

(COPYRIGHTED.)

Krampfaderbruch, Wasserbruch

furirt in 5 Tagen Und zwar dauernd. Kein Schneiden od. Schmerzen 36 will, bag jeber Mann, ber an Rrampfaderbrud, Blutvergiftung, Rer-

venidwäche, Bafferbruch ober anderen Arankeiten leibet, in meine Office tommt, wo ich ihm meine Wethode in der Seilung dieser Arankseiten er-flären werde. Ich lade besonders alle Minner ein, die mit anderen Behandlungen ungufrieden sind. Ich vere ein, die mit Anderen Behandlungen ungufrieden sind. Ich vere bei erd er-flären, wesdald Ihr nicht futier wurdet, und werde Euch au Eurer vollsten Zufriedenheit beweisen, weshald ich Euch fi-cher, schnell und dauernd beiten fann. Reite Rath folket nichts und nicht Gebühren für eine voll bige Deilung sind mäßig, und nicht böder, als Ihr für den erzielten Ruben zu bezahlen gedenkt.

Gewigheit der Beilung ift. was 3hr sucht. Ich gebe Euch eine geschriebene g efen liche Garantie, Euch zu heilen ober das Geld zurückzuerkatten. Ich kann und werde Euch Fälle anführen (mit Erlaubnit, wenn ich überzeugt din, daß loche Auskunft bei aufrichtigen Leuten angedracht ift), die ich dauernd tweiter bade und die von dausäuzier und icgenananten Experten aufzegeben wurden. Was ich für andere gethan bade, kann ich auch für Luch thun. Ein verönlicher Besuch ist dorfte andere gethan bade, kann ich auch für Luch thun. Ein verönlicher Besuch ist deren genansten einen es Euch unmöglich int der wenten es Euch unmöglich ist in meiner Office dorzusprechen, scheicht mir Euren Fall ausführlich, wie 3dr ibn verkeht, deutlich, mir Ungabe Eurer Sonntowne, Eures allgemeinen Körperzustandes, Eurer Peckstfiuge et., und 3dr erhaltet in einsachem Coudert eine wissenschaftliche und ehrliche Unzicht nieter Euren Fall kokentrei. Deine Saud-Behandlung ift erfolgreich und burchans vertraufich.

H. J. TILLOTSON, M. D., 84 DEARBORN STR., Sprechftunden: 8:30 Uhr Borm. bis 8 Uhr Abenbe: Sonntag, 9 Borm. bis mir 1 Radm. Dieine Buder werben auf Bertaugen fret gugeicit. bibo'

Sarttohlengufuhr.

Innerhalb weniger Stunben trafen geftern Rachmittag mehr Sarttoh= lenlabungen bier ein, als an irgenb einem Tage ber letten fechs Monate. Außer ben beträchtlichen, burch bie Gis fenbahnen geftern beforberten Rohlen= frachten, langten auf bem Baffermege 8000 Tonnen befter Unthragittohlen mit ben Dampfern "Charles Stewart Barnell". "Bilfesbarre" unb "Denber" hier an. Die brei Frachtbampfer trafen faft gleichzeitig im hiefigen Safen ein und fteuerten nacheinander in ben Chicago=Flug, um an ben Dods ber großen Rohlenhandlungen anzulegen und heute ihre Labungen gu lofchen.

Mury und Ren.

* Berborragenbe Chicagoer Bürger fdwebifder Abfunft haben auf morgen Abend im Cherman Soufe eine Berfammlung einberufen, in welcher über Mittel und Bege gur Aufbringung eines großen Silfsfonds für bie Rothleis benben in ben nördlichen und nordweftlichen Diftritten Schwebens bergthen werben foll. Infolge ber biesjäh= rigen Digernte herricht bittere Roth, befonbers unter ber Landbevölkerung, in jenen Gegenben.

Rurg und Rem.

* General William Booth bon ber Beilsarmee wirb, ungeachtet feines bo= ben Alters, fich bier noch einmal ben Strapagen ber Rebnerthatigfeit bor ei= ner großen öffentlichen Berfammlung ausfegen und morgen Abend im Brincef Rint, Rr. 558 Weft Mabifon Str., eine Unfprache halten. Geine Abreife nach Minneapolis erfolgt am nämlichen Abend um 11 Uhr.

* Das Melteftentollegium ber Bolts= firche (Beoples Church) befchloß in fei= ner geftern Rachmittag abgehaltenen Berfammlung, bie bon \$2000 auf \$3000 jährlich erhöhte Miethe bes Dic= Biders Theater für ihren, jeben Sonntag Bormittag ftattfinbenben, Gottesbienft zu bezahlen und einen biesbeguiglichen Rontratt mit bem Theaterbefiger bis gum Jahre 1905 abaufchlie-

Bier Buge täglich nach Ct. Paul und Minneapolis.

bia Chicago & Rorthwestern-Bahn, berlaifen Chicago 9:00 Borm., 6:30 Racim. elettrifch erleuchtet), 8:00 Abends und 10:00 Abends. Schnelle Habrzeit, prächtige Cinrichtung. Unübertreffliche Dining Car Bebienung. Tidet : Offices, 212 Clart Straße und Wells Straße-Station.

Abendpoft.

Erfceint taglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY Mbenbpoft" : Gebaube, 173-175 Fifth Avo.

Ede Montes Straße, ILLINOIS.

ummer, frei in's baus geftefert, I Cents Boraus bezahlt, in ben Bet.

ed at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Unnuge Bergogerung.

Seitbem bie Gerechtsame, welche bie Stadt gewiffen Bribatgefellichaften verliehen hat, nicht mehr als Rontratte aufgefaßt werben tonnen, ift es offenbar auch gleichgiltig geworben, ob bie Stabt ausbrudlich bas Recht befigt, bas Eigenthum biefer Gefellichaften angutaufen, ober nicht. Früher, b. h. ehe bas Staatsobergericht feine folgen= fcwere Entscheidung gegen bie Union Traction Company abgab, bilbeten bie "halb öffentlichen" und insbesonbere bie Strafenbahn = Befellichaften fich allen Ernftes ein, bag bie Stabt mit ihnen "Rompromiffe fcbliegen" muffe. Sie erflärten fich bereit, einzelne "Bugeffanbniffe" gu machen, wenn ihnen ihre Freibriefe auf minbeftens 20 3ab= re berlängert und ihre Ginnahmen fi= chergeftellt würben. Anbernfalls brob= ten fie, ihre Unlagen bollenbs in Berfall gerathen gu laffen und ben Dienft noch bebeutend zu verschlechtern. Auch ichien die Stadt ihnen gegenüber bei allen Unterhandlungen fcon beshalb im Rachtheile zu fein, weil fie felbft mit ihren werthvollen Borrechten nichts anfangen tonnte. Die Privatgefell= fchaften tonnten ihr höhnisch gurufen, fie moge boch ben gangen Rrempel be= halten, wenn fie auf bie ihr geftellten Bebingungen nicht eingehen wolle, benn fie burfte biefe Berausforderung nicht annehmen. Daher mar ber Borfchlag gang berechtigt, baß bie Stadt fich por allen Dingen bon ber Legislatur bie Bollmacht auswirten folle, bie Stras Benbahnen gegebenen Falles in ihren eigenen Befit ju übernehmen.

Doch burch bie erwähnte Enticheis bung bes Staatsobergerichtes ift bie Sachlage bon Grund aus beranbert worben. Denn jest fteht es feft, bak fich bie Gemeinde ihrer "natürlichen" Rechte über die Korporationen feines= wegs entäußert, indem fie ihnen bie Er= laubniß gibt, ben örtlichen Bertehr gu bermitteln ober bie Burger mit Bas, Elettrigität ober Fernfprechern gu ber= forgen. Die Freibriefe find feine Ron= tratte, welche ber Stadt auf zwanzig ober mehr Sahre bie Sanbe binben. Sie behält vielmehr immer noch bas Recht, ben Korporationen zu jeder Zeit Borfchriften zu machen, die burch bie Rudficht auf bas öffentliche Wohl begrundet find. Nicht allein tann fie ih= nen befehlen, ihre Breife beruntergu= feten, wenn biefe unbillig boch find, ober für ben bereinbarten Breis mehr und Befferes gu leiften, fonbern fie fann sie auch zwingen, bie bon ihnen benutten Strafen in allgemein brauch= baren Ruftanb zu berfegen und regelmagig zu reinigen. Die Stadt fann bon ben Rorporationen thatfachlich maen mas ihr im Entereffe ber öffentlichen Sicherheit, Gefundheit ober Bequemlichfeit nothwendig er= fceint. Befdrantungen find ihr nur infofern auferlegt, als fie nichts "Un= billiges" (unreasonable) forbern fann. Sie barf alfo blos feine Unforberungen ftellen, bie über bas Lei= ftungsbermögen ber Rorporationen hinausgehen und auf eine Befchlag= nahme ober Bernichtung ihres Gigen= thums hinauslaufen.

Es tommt bemnach jest gar nicht mehr barauf an, was in bie Freibriefe bineingeschrieben wirb, benn biefe find lebiglich "licenses," bie jederzeit bon ber fläbtischen Berwaltung abgeanbert werben fonnen. Daher braucht bie Stadt auch nicht mehr zu gogern, in Berhandlungen mit benjenigen Gefellicaften eingutreten, beren Freibriefe bemnächft ablaufen. Jest hat fie bas Seft fo bollftanbig in ber Sand, bag fie bon ben Rorporationen nicht mehr "Bugeftanbniffe" zu erbetteln braucht, fonbern ihnen bie Stellung anweisen tann, bie ihnen bon Rechtswegen gebuhrt: Will ihr bie Legislatur auferbem noch bas Recht geben, bie Rorporationen "auszutaufen" und ihre Betriebe in städtische zu verwandeln, fo tann bas weiter nichts ichaben. wird aber auch teinen Unterschieb machen, wenn bie Legislatur bon ber "municipal ownership" nichts wiffen will. Denn bie Stadt bebarf teines neuen Anüppels mehr, ben fie über ben Sauptern ber Rorporationen fcwingen tann. Gie ift mehr als ausreichend bewaffnet und fann die herren Monopolisten ihren Bunfchen burch= aus gefügig machen.

Daß ber Bürgermeifter biefer ber= änderten Sachlage nicht Rechnung trägt, fonbern immer noch behauptet, bie Stabt fonne nicht eber mit ben Rorpprationen verhandeln, als bis ihr bie municipal ownership zugesichert worben fei, ift fchwer zu berfteben. herr harrifon raumt felbft ein, bag Die Stadt Chicago nicht fofort bie "öffentlichen Rugbetriebe" übernehmen und fortführen tann. Wenn fie fpater hierzu in ber Lage fein follte, fo mirb fie ungweifelhaft auch bie Ctaats legislatur bestimmen fonnen, ihr bie erforderlichen gefetlichen Bollmaditen gu berleihen. Gegenwärtig hatten biefe nur einen Liebhaberwerth. Gie tonn: ten bie Stellung ber Stabt in ihren Berhandlungen mit ben Rorporationen in teiner Beife berftarten. Die Stabt wirb herrin in ihrem Saufe bleiben, gleichviel was fie jest mit ben Rorporationen bereinbaren bermag, und Begtere werben fich nicht mehr auf Bebingungen fleifen, die ja boch fpater wieber beranbert werben tonnen. Gs ift aber

ficherlich hobe Zeit, bag namentlich bie Strafenbahn-Ginrichtungen berbeffert werben, benn fie fleben binter benen anberer Stäbte nachweislich weit qu= rud. Um einer blogen Theorie willen bie Bürgerschaft zu benachtheiligen, ift gewiß nicht ftaatstlug.

Unfrautblumen.

Unfer Mayor ift als mahrer Boltsmann ein bittererFeind ber blutfaugeri= fcben Rorporationen; es wurmt ihn ge= maltig, wenn er fieht, bag reiche Befell= schaften fich "auf Roften bes Bolts" noch immer mehr bereichern. 3m Befonbern ift es ihm bollig gutviber, baß es noch immer Privatgefellschaften er= laubt ift, öffentliche ober fogenannte "balböffentliche" Arbeiten gu berrichten und sich auf biese Beise unmittelbar an Steuergelbern zu maften. Er bat fich beshalb gang entschieben für bie "Berftabtlichung" aller öffentlichen und halböffentlichen Ruganstalten ausgefprochen und verfündet, bag er nicht ruben, noch raften werbe, bis er es bahin gebracht hat, daß al I e Arbeiten für bie Stadt unmittelbar bon ber Stadt felbft, alfo bon ftabtifchen Ungeftellten und im ftabtifchen Dienfte ftebenben Arbeitern ausgeführt werben.

Seinem Bunfche nach follten bie Strafenbahnen nicht nur ftabtifches Gigenthum fein, sonbern auch auf ftabtische Rechnung betrieben werben, besgleichen bie Hochbahnen; fein Bunfch geht bahin, bag bie Strafen nicht nur, wie bas jest fo icon ge-fchieht, von ber "Stabt" fauber und in Stand gehalten, fonbern auch, wonn und wo bas nöthig ift, bon ber Stabt felbft neu gepflaftert werben; bag bie Stadt, mit bolliger Umgehung bes Privatunternehmens, also ber Rontraftoren, ihre eigenen Bruden unb Schuthäufer baue und fonftwie auf eigene Rechnung alle Arbeiten verrichte, bie öffentlichen ober halböffentlichen Charafters find. Denn nur auf Diefe Weise ift es, fo meint er, möglich, ber Bürgerschaft wirklich gute Arbeit und bem Arbeiter ben bollen, ihm gutom= menden Lohn zu sichern, und ben Steuergahler bor Ueberbortheilung gu fcugen; fintemalen eben auf biefe Beife ber blutfaugerischen Rorporation bie Möglichfeit genommen wirb, wie fie's jest gewohnt ift, bas Fett abzu= schöpfen und sich ben Löwenantheil zu fichern. herr harrifon bat alles bas nicht mit benfelben Worten gefagt, aber er hat's boch gemeint, und ba er ein echter Bolfsmann ift und ben Bolfsgeift tennt, hat er bie Sprache gefunben, bie bem Bolte an's Berg bringt, fo bag heute Biele bereit find, auf ihn und fein Berftabtlichungs = Brogramm gu

herr harrifon hat nunmehr ichon fünf Jahre lang im Burgermeifter= ftuhle, bas beißt an ber Quelle ber Gr= fahrung in flabtifchen Bohlfahrtsfragen, gefeffen. Man follte meinen, er fei ein guberläffiger Sachberftanbiger in ber Frage und feine Unfichten tonnen gar nicht bezweifelt werben. In= beffen - unter ben Blumen, welche ber an ber Quelle figenbe Knabe fich gum Straufe manb, werben mohl manche giftige gewefen fein, nühliche Pflangen wohl gar nicht. Denn ber Anabe ließ fich nur bon ihrem bunten Leuchten leiten und bem ichonen Musfeben, bas feiner Bergliebsten Berg erfreuen follte; an bie Nüglichkeit bachte er wohl gar

Der nüchterne Rramergeift bes Er= machfenen halt aber mehr bon ben be= scheibenen Roggenähren, als bon ben blauleuchtenben Ihanen, bie bes ichwärmenben Mädchens Berg erfreuen; und ber prattische Landmann, ber bie Sache tennt, bermunicht bas fcone Untraut. Go gibt es in Chicago immer noch viele Bürger, bie bon bem ichonen Straug ber burgermeifterlichen Empfehlungen nichts wiffen wollen und feine Blumen gar für Untraut halten, schleunigft ausgerottet werben follte. Und biefe Leute haben a uch ihre Erfahrung für fich. Die lehrt ihnen, bag alle Arbeit um fo fchlechter ausge= führt wird und umfo theurer tommt, je mehr bie Stabt bamit gu thun bat. Sie weisen auf bie ber Stadt unterftehenbe Strafenreinigung und = Musbefferung bin und fagen "miferabel"; fie weisen auf bie ftabtische Buchführung bin und rufen "Pfui!"; fie geigen mit bem Finger auf bas ftabtifche Wafferamt und fagen: fcblechte Wirthfchaft, benn wo ift bas Gelb geblieben, bas babei übrig blieb ober boch übrig bleiben sollte? Die Arbeit, welche bie Stadt felbft macht, ift folecht und bie Arbeit, welche bie Stadt tontrattlich machen läßt, ift minberwertbig und langfam; wirklich gute und fonelle Arbeit wird nur erlangt, mo bie Stabt garnichts bamit zu thun hat.

Das ift ein hartes Urtheil, aber bie Wahrheit ift gumeift ungart. Und ber Bahrheitsbeweis fann leicht erbracht werben. Jeber Tag bringt einen neuen. So wird heute mitgetheilt, bag bie bon ber Stadt abgeschloffenen Rontrafte für Strafenpflafterung, welche bis gum erften Dezember ausgeführt fein follten, gum größeren Theile noch gar nicht in Angriff genommen find, und gar feine Musficht borhanben ift, baß mit ber Pflafterung biefer Strafen in ber Lange bon 40 Meilen bor bem nächsten Frühjahr begonnen werben tonnte, obgleich bie "Special Affeß= gum Theil foon bezahlt unb für ben Reft ber Beträge ginstragenbe Schulbicheine ausgestellt finb.

Wenn Privatleute bie betreffenben Rontratte bergeben batten, bann waren bie Strafen entweber gepflaftert ober bie Rontraftoren würben Strafgelber Bu gahlen haben, benn es ift im gefchaftlichen Leben Brauch, bag Kontratte eingehalten werben muffen besonde-s bann, wenn bie Jahlung icon im Boraus geleistet wurde. herr harrison wird mahrscheinlich in biefer Rachlaffigfeit ber Kontraftoren einen neuen Beweiß ber Rothwenbigfeit ber Musfüh rung aller folder Arbeiten burch bie

Stabt felbft feben, aber ein Strafenbautontratior, ber allerdings nur für Bribatleute arbeitet, ertlärte: "Der Unterschied zwischen Privationitatien und Rontratten für Arbeit für bie Stadt, ift ber, bag im erfteren Falle ber Rontrattor feinen Berpflichtungen nachtommen muß, mahrend im Letteren Bergögerungen nicht viel Trubel machen". Der Mann hat Recht. Der Setretar ber "Behorbe für öffentliche Berbefferungen" gibt bie Bergogerung zu, er entschulbigt sich aber mit bem hinweis auf bas ungunftige Wetter, welches im Frühsommer herrschte, un b bem hinweis barauf, bag etwa ebenfo= viel nichtgethane Arbeit bom Borjahre übriggeblieben war. Im Borjahre war bas Wetter für Strafenarbeit aber nicht ungunftig; fo viel man fich ent-finnen kann, fiel Monate lang fo gut wie gar tein Regen und — bie Behörbe für öffentliche Berbefferungen wurte bon herrn harrifon ernannt, ER ift berantwortlich für ihr Thun.

Es ift fein Wunder, wenn biele Burger mit ber Stabt nichts zu thun haben wollen, wenn es fich um bie Pflafte: rung "ihrer" Strafen hanbelt, und bie Rontratte felbft bergeben, ftatt fie burch bie Banbe ber Barrifon'ichen Behorbe geben gu laffen. Und es ift auch tein Bunber, wenn biele Burger bon ber "Berftabtlichung" nichts wiffen wollen. Je weniger bie Stabt mit irgenb: welcher Arbeit zu thun hat, befto beffet und ichneller wird fie berrichtet. Das lehrt bie Erfahrung. Berrn Barrifons Strauf ift bunt und mag manche Mugen erfreuen: aber bas ift auch bas Befte, was fich bon ihm fagen läßt. -

Die furje Tagung.

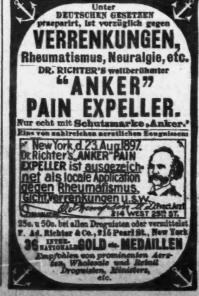
Rur nicht zu biel erwarten! Roch beffer: garnichts erwarten! Das ift bie Lofung, bie nunmehr, nachbem ber Bahltampf borüber ift, hinfichtlich ber bevorstehenden Kongregtagung republitanifchen Barteiführern ausgegeben wird. "Bor Tische las man's anders!" Bor der Bahl wurben Berfprechungen gemacht und Soff= nungen erwedt. Wirtfame Gefetgebung gegen die Truftubel, wenigftens einleitende Schritte gu einer Zarif-Durchficht, und mancherlei andere fchone Dinge murben in Musficht geftellt. Beute foll bies Mues nicht mehr gelten. Bum Mindeften foll bie Ausführung auf ein weiteres Jahr hinaus aufgeschoben werben, his ber neuerwählte Rongreß feine Thatigfeit antreten

Die herren berufen fich barauf bag wir bor ber turgen Rongreß= tagung fteben. Die gange Tagung wird nicht mehr als brei Monate mahren. Dabon geben zwei Bochen Beihnachts-Ferien und geben fonftige Feiertage ab, fo baß im Bangen vielleicht 60 Arbeitstage bleiben. In biefem Beitraume muffen bie breigehn großen Gelbbewilligungs=Bills und alle fon= ftigen Magregeln angenommen werben. welche gur Inganahaltung ber Regierungsmaschine nothwendig find. Wo foll ba - fragt man -- Zeit übrig bleiben gur Schaffung wichtiger Gefete, bie gründlich berathen fein wollen?

Der Grund hat Gewicht; wenn auch nicht fo biel, wie ihm beigemeffen wirb. Es fann in ber turgen Rongregtagung natürlich nicht fo viel wie in ber langen gethan werben. Aber es fonnte biel mehr gethan werben, als in ber Regel gethan wird. Es ist nicht nothig, dat fich ber Rongreß in biefer Tagung auf bie fogenannten Routine-Geschäfte befdrante. Die Gelbbewilligungs=Bills fonnen rasch erlebigt werben, ba fie in ber zweiten Tagung boch taum etwas Unberes als Wieberholungen ber borjährigen finb. Much ift es feineswegs unbedingt nöthig, bog ber Rongreg, nachbem er fich taum berfammelt bat, gleich wieber wochenlange Ferien mache. Where there is a will, there is a way!" Wenn bie berrichenbe Partei wirklich etwas thun wollte, die gegebenen Berfprechungen gu erfüllen, fo tonnte fie es thun. Beibe Saufer find pragnifirt. Alle Musichiiffe find befett und mit ihren Arbeiten vertraut. Die gange Gesetgebungsmafdine ift in Ordnung, fo bag es feiner langen Borbereitungen bebarf, fie in Thatigfeit au feben.

Die Musschüffe konnten längft in Thatigfeit fein und tonnten jebe Gefeb= borlage, bie man burchfegen will, bis aur Eröffnung ber Tagung fir und fertig haben. Wird folde Borarbeit nicht rechtzeitig gethan, fo beweift bas eben nur, baf es ber Partei nicht Ernft mit ihren Berfprechungen ift. Die Dingleh'iche Bolltarif-Bill, mit ber es ber Bartei Ernft war, murbe ihrerzeit bon ben republifanischen Machern ausgearbeitet fogar noch mahrend bes Bestehens eines bemokratischen Kongres=

Es wird alfo, wenn in ber beborftes benben Tagung nichts gur Ginlöfung ber Barteiberibreden und aur Erfül lung ber barauf gefetten Erwartungen geschieht, bas weniger an Mangel an Zeit als an Mangel an gutem Willen



liegen. Man barf vielmehr überzeugt fein, bag bie Partei auch im nächften Rongreffe nicht thun wollen wirb. mas fie in biefem nicht wenigftens gu thun bersuchen will: ober auf alle Falle boch to wenig wie nur möglich babon thun wird. Ramentlich in Sachen ber Trufts, bie bisber auf alle Beife begunftigt und gefcutt worben find und bie bafür in jebem Babltampfe burch freigebige Fullung ber Parteitaffe fic ertenntlich gezeigt haben.

Die fehr es ben republifanischen Parteileuten und Parteiboffen barum gu thun ift, fich mit ben Trufts nicht gu berfeinden, ergibt fich fcon baraus, bag fie ben Brafibenten Rodfebelt abgebracht haben bon feinem Entichluffe, gur Beschleunigung ber betreffenben Gefeggebung eine Sonbertagung bes neuen Rongreffes zu berufen. In folder, zu bem bestimmten 3mede berufenen Iagung batte Farbe befannt werben mufen. Es ware bann auch noch Zeit gewefen, bas Gethane bor ber nächften Präfibenten- und Rongregwahl auf die Probe gu ftellen. Es mare nicht fo leicht gewesen, bie Maffe ber Bahler gu behumbuggen burch Unnahme eines Gefeges, bas vielleicht einen fconen und beriprechenben Unftrich hatte, bei ber praftifchen Unmenbung aber gufammenbrechen müßte.

Wie jest bie Sachen liegen: nachbem in ber bevorftebenben letten Tagung bes alten Rongreffes nichts gethan werben foll und auch eine Sonbertagung bes neuen bereitelt worben ift, wirb fich ju foldem humbug bie iconfte Belegenheit bieten. Erft im Dezember 1903 fängt bie erfte regelmäßige Tagung bes neuen Rongreffes an. Bis er organi= firt und arbeitsfägig fein wirb, wirb bas Neujahr borüber fein. Und bis ichlieflich bas berheißene Gefet gu Stanbe tommt - (wenn es bann überhaupt noch ju Stanbe fommt) wird bie Reumahl bor ber Thure fiehen, man wird fich inmitten bes Babltampfes befinden. Die republitani= ichen Stumprebner werben bann bas neue "Truftfiller"=Gefet als eine groß= artige Leiftung preifen, bie Rebner ber Begenpartei werben es als werthlos hinftellen; aber es wird unmöglich fein, für seinen Werth ober Unwerth noch bor ber Wahl prattischen Beweiß gu er= bringen.

Daß an und für fich bie beftebenbe Gintheilung ber Rongregtagungen eine höchst unprattische ift, wird tein berständiger Beobachter unserer politischen Buftanbe in Abrebe ftellen. Es ift gerabezu unfinnig, ben alten Rongreg noch für ein Jahr lang Gefete machen ju laffen, nachbem bas Bolt bereits eis nen neuen erwählt hat. Es ift nicht minber unfinnig, breigehnMonate nach ber Wahl berftreichen gu laffen, bis ber neue Kongreß überhaupt Gelegenheit erhält, bie Auftrage feiner Babler gu bollftreden. Und es ift unleugbar, bag bie zweite ber beiben Tagungen ent= schieben gu furg ift gu gehöriger Erlebi= gung ber ftetig machfenben Menge bon Geschäften, bie im Laufe bes Jahres fich anguhäufen bflegen. Woraus aber noch lange nicht folgt, bag in biefen turgen Lagungen überhaupt nichts gethan werben tonnte. Gine Entschulbis gung für ben Auffchub wirflich bringenber und nothwenbiger Dagregeln liegt barin nicht.

Der Streit um den Rieler Bafen.

Der Rechtsftreit um ben Rieler Sa: fen, ber feit 1898 gwifchen ber Stabt Riel und bem Reichs= und Marinefis= fus fcwebte, ift gu Bunften ber Stadt beenbet worben. Die Biviltammer bes Rieler Landgerichts hat ber Stabt bas Gigenthumsrecht am Rieler Safen bis zu einer bom Bülter Leuchtthurm nach Rothsand gezogenen Linie fowie am Borftrand bis ju biefen Buntten, insbesonbere auch an ben in ber Wifer Bucht und nörblich bon Soltenau burch bie taiferliche Ranaltommiffion befdütteten Flachen gugeftanben. Der Unfpruch ber Stadt ftugte fich aufBerleihungs= und Schenfungsurfunben, beren wichtigfte bom Ronig Balbemar V. bon Danemart aus bem Sabre 1334 ftammt. Diefe berlieh ber Stabt ben gangen Safen mit jeber Freiheit und jebem Dominium. Gine Schenfungsurtunbe bon 1461 ftellte ausbrudlich feft, baf beibe Seiten bes Sa= fens mit bem Borftranbe ber Stabt Riel gehören. Die Brofefforen Gierte-Berlin, Schröber-Beibelberg unb Bolquarbfen-Riel murben bernommen, um festzustellen, ob burch bie Urfunden ber Stabt Riel bas ausschliefliche Gigenthums= und herrichaftsrecht an einem Theil ober ber gangen Fohrbe übertra= gen worben fei, ober ob es fich nur um bie Uebertragung ber Musubung bon Sobeitsrechten banble. Reichs: beamte und ftabtifche Beamte gaben zeugeneibliche Austunft über bie Unfpruche bes Reiches und ber Stabt auf bie beim Bau bes Raifer Wilhelm-Ranals zwischen Wit und Friedrichsort aufgeschütteten Uferftreifen. Der Fisfus machte außerbem bas Recht ber Erfigung geltenb. Die Gutachten unb Ausfagen waren borwiegend berStabt gunftig. Der Werth bes Streitgegen= ftanbes war auf 5 Millionen Mart angefest. Das Berhaltnig ber Reichs= marinebermaltung gum Rieler Safen ift bereits am 19. Juni 1883 im Reichstriegshafen feftgelegt und bleibt burch bie Enticheibung unberührt.

Schneibiger Antrag. - "Mein Fraulein, ich liebe Sie gang phramibal Sie find meine Gottin! Burben Gie mir geftatten bas o in a umauman=

- Ratheberbluthe. - Professor: Simmelmaier, Sie thaten auch beffer, ftatt bei meinem Bortrag gu lachen, lieber gu weinen!"

- Der höfliche Wirth. (gum Stammgafte, ber bas Bablen bergaß, beim Dinausvegetten, gablen thun Racht, herr Oberhuber, gablen thun

MARSHALL FIELD & CO.

Nainsook und Cambric Korset-Schoner, zu 50c.

Diese Korsets Schoner sind Kopien von einigen der besten franz. facons, gut gemacht und find außerordentliche Bargains zu diesem Preis. In Bezug auf Qualität und Elegang bilden fie eine schätzenswerthe Dervollständigung fast jeder Barderobe und find besser als irgend etwas das zu diesem Preise offerirt wird. Speziell 50c.



Monte Carlo Coats für Damen. \$5.00.

In Folge einer großen Ungahl bon ungewöhnlichen Breis-Boribeilen, bie uns bei ber Anfertigung biefer beliebten Cabe Coats geboten worben finb, find wir Stanbe, beren Ro= ftenpreis bis auf beinahe bie Salfte gu befdranten.

Freitag Morgen bringen wir fie gum Bertauf gu genau bem Breife, ben fie uns in ber Fabrit tofteten.

Die Stoffe find feine, ichwere, ichwarze Montage nac, nach unferen eigenen Anordnungen gemacht, in einer der praftischften neuen Facons, mit Cammetfragen und garantirtem Seibenfutter. Gie find in 27-göll. Längen, in allen Größen, aber ba nur 200 babon ba find, rathen wir zu zeitiger Auswahl.

Diefe Coats wurden regular gum boppelten Breife marfirt fein, \$5.00.

Bromenaden-Rode für Damen, ein fpegieller Berbon 500 biefer Rode in vielen Facons und Far-

Spezialverfauf bon Polfa Dot Baifts, aus Botanh Manell gem., 800 werden geräumt, \$1.25.

Bafement Brand: Abtheilung. Speziell in Idiwarzen Sateen= Unterröcken.

Nachfolgend find zwei außergewöhnlich Schwarze Satcen-Unterrode für Damen, bolle Breite, 83oll. Accorbion-faltige Flounce, ausgestattet nit enger Ruffle, fpezieller Werth zu 75c. Schwarze Sateen-Unterrode für Damen, mit zwei Accordion-faltigen Flounces, ausgestattet mit Rische, per Stild \$1.50.

Bafement Brand: Abtheilung. Bilder zu mäßigen Preisen.

Die größten und angiebenbiten Bar-tien bon iconen, intereffanten Gujets ber westlichen und europäischen Märkte haben es uns ermöglicht, eine Kollektion Bilder au mößigem Preise zusammenzustellen, die selten erreicht wird, bestehend aus Aquarellen, Carbon Photos, Photograsbures, Platinums, Pastels etc. All die beliebten Sujets und viele die anderswo nicht zu finden find.

Baffepartout-Bilber, per Stud 7e, 10c, 25e, 50e, 5c und 85e. Gingerahmte Bilber, 10c, 15c, 20c, 25c, 35c, 50c, 60r bis \$6.75.

Halb = Preis = Verkauf von Winter-Unterzeug.

Runben, welche Ihre Gintaufe in unseren gestridten Unterzeug-Abtheilungen gerabe gur gegenmartigen Reit beforgen, tonnen ficher fein, gufriebengestellt gu merben und an jebem einzelnen Gintaufe bon biefen Bargains tie Salfte ber regularen Preife gu profitiren. Dag bie Preife niebrig find-munberbar niebrig - muß fogleich nach einer naberen Untersuchung ber Qualitäten gugegeben werben.

Es find dies Qualitäten, welche gewöhnlich in diesen Abtheilungen für nahezu das Doppelte verlauft wurden.

Leiben. Sofen und Union-Suits fur Damen und Maden, und hemden und hofen für Manner in dem Affortment-Baumwolle, Merino und Wolle in gutgemachten Jerseh-fitting Garments.

Dauerhafte Kameelhaar-Unterhemden und Dofen | Leibchen und Beinkleiber für Damen, per Stud für Nanner, Minter-Geibchen, Pantalettes und Union Sutis, mur noch einige Stude in jeder Partie — alle jum halben Preise.

Bu's legtes Muftreten. Er nimmt auf ewig 21bichied von den

Saufe berufene bisherige dinefifche Ge- | bolph Str., ein großes Rongert ab bte Bu Ting Fang traf geftern auf ber Durchreise bon ber Bundeshaupt= Die Chorlieber "Bauberhafte Marchenftabt nach San Frangisto bier ein und welt" von Fred. Hummel, "Dort, wo wurde mabrend feines turgen Aufent= mein Mütterchen" bon D. b. Balben, haltes bon bem reichen Raufmann Sip bie Gabotte "Wafferlilien" bon Lin Lung, Rr. 323 Clark Str., bewirthet. | bers, ber Jagochor, mit ben bon 25 Bu, welcher nach feiner Beimtehr einen Ministerposten antreten wird, stellte die Echowirfungen, bas Sertett aus Breknachrichten als burchaus unwahr Leslie Stuarts Operette "Florobora", hin, wonach die Raiferin-Bittwe fich | bas Bariton-Solo bes herrn hermann auf einen neuen Bernichtungstrieg Diet und die Aufführung bes Ginggegen alle Ausländer in ihrem Reiche rufte. Dagegen gab er gu, bag es in einigen Orten gu Aufftanben gegen bie als Sauptnummern erweifen. Muslander getommen fei, boch find feis Rollen bes Gingfpiels find burch Frl. ner Erflärung nach biefe Unruhen Q. Wenthe, Frl. Rlara Marie Ragenlebiglich örtlicher Natur und haben wenig zu bebeuten. Berr Bu tehrt Georg Ragenberger und burch bie Berburchaus nicht leichten Bergens in feine Beimath gurud, wenn er auch bie Geruchte als unbegrundet erflart, bag er in Ungnabe gefallen und es nicht unmöglich fei, baf er babeim um einen Ropf fürger gemacht werben murbe. Unter feinem Gepad befinben fich ein Frad neuester Mobe, ein "Chapeau Claque" und ein — Babeangug. Gei= ner Angabe nach will herr Bu berfuchen, biefe Betleibungsftude in ben "hohen" Rreifen feiner Beimath einguburgern. Auf bie Frage, ob er hoffe, fpater einmal wieber nach ben Ber. Staaten gurudgutehren, fcuttelte bie "Sphing," wie man ben chinesischen Gefandten in Bafhington in biplomatifchen Areisen zu nennen pflegte, wehmuthig bas Saupt und fagte: "Bu fehrt niemals wieber." Roch geftern Abend trat er bie Beiterreise nach ber pagififchen Rufte an.

Bermeffert.

Der Speisehausbefiger Frant Sperbatos murbe in feiner Befcaftsftelle, 1305 State Str., heute früh bon ei nem feiner beiben farbigen Aufwärter, ben er wegen einer Bemertung gefchol= ten hatte, in ben rechten Urm geftochen. MIS bie Boligei berbeitam, maren bie Reger berichwunden und Sperbatos hatte fich faft zu Tobe geblutet. Er wurde berbunben und nach bem St. Lutas-Hospital geschafft, wo heute Mittag feine Genefung in Ausficht geftellt murbe.

Ctat-Turnier.

In ber Autora-Salle, Milwaufee Abe, und Suron Str., finbet am tom= menben Sonntag Nachmittag ein bon bem Bermalter, Lubwig Schindler, beranftaltetes Stat-Turnier ftatt, bei welchem Gelbpreife im Gefammtbetrag bon \$215 gur Bertheilung fommen werben. Der Ginfat beträgt amei Dollars, ber bochfte Preis - 100 Dollars - fallt bem Spieler gu, welder bie meiften Spiele gewonnen hat.

Mus Bereinstreifen.

Ragenbergers Damendor halt am Samftag, ben 29. November, Der bon feiner Regierung nach in ber Banbel-Balle, Rr. 40 Dft Ran-Schülern ber Rinberflaffe gefungenen fpiels "Gin Winterabend in ber Bau ernstube" bon Max Legor, burften fich berger, Frl. Lifette Robenhausen, Frau ren Berbert Immenhaufen, Arthur Eberlein und Dr. Frit hurmann befest. Die Rlavierbegleitung bat Berr Abolf Rolling übernommen und bie gange mufitalifche Leitung befinbet fich Diesmal in ben händen der tuchtigen Sangerin und Lehrerin Frau Gabriel Ragenberger, weil ihr Gatte fich gur Beit als Dirigent ber Operetten-Gefellfchaft, welche in biefer Saifon Lubers "Burgomafter" auf einer Inlandtour barbietet, auf Reifen befindet.

Im Ibeal-Rlubhaufe, Nr. 300 La Salle Avenue, beranftaltet ber Boblthatigfeitsverein "Sifters of Truth" am nächsten Samftag Abend fein jahrliches Ballfest, für welches weitreichen be Borbereitungen getroffen wurden, bie einen gablreichen Besuch nicht allein bes mit ber Beranftaltung berbunbenen guten 3medes halber, fonbern auch bes in Musficht ftebenben Bergnügens megen, rechtfertigen.

Bereford Breeder Affociation.

Bahrenb ber nächften Biehausftellung, 29. Rovember bis 6. Dezember, wird bie Bereford Breeber Uffociation im Great Northern Sotel ihre Jahresberfammlung abhalten. Man erwartet, baß fich mehr als 1500 Delegaten au berfelben einftellen werben. Much bas Sauptquartier ber Biebausftellung wird fich in bem genannten Sotel be-

Freunden und Befannten bie traurige Rad-rigt, bas mein geliebter Gatte und unfer Bater Rubolph Glidauf im Alter bon 43 Jahren am 19. November, um 11 Uhr 30 Morgens, aestorben ist. Beerdigung am 21. November. Worgens 10 Uhr. bom Lranerhause, 18 Fist Str., nach bem Jübischen Kriedbof un Dunning. Die trauernden hinter-hisdenen.

Gestorben: Edward Serzberg, geliebter Bater, Schwiegerbater und Großbater, am Mithood, ben 19. Nobember, Morgens 9 ther, im Alter bon 85 Jahren. Beerbigung Freitag Nachmittag um 3 Uhr, bom Arauerhaufe, 2000 R. Bestern Abe., nach Rosebill. Die trauernben hinterblie-benen.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Dentiches POWERS'

Direttion..... Leon Bachoner Gefchättsführer..... Siegmund Selig Countag, 23. November 1902.

Ceutonia Männerchor. Großes Ronzert und Ball

Countag, ben 23. Rob. 1902, in Echinhofend halle, Ede Milwaufee und Afhland Abe.—An-cing7.30 Uhr Abends.—Eintritf für Sern und dame 50 Cents.

nov9.18,20,22,23

Großes Ronzert und Ball,

beranftaltet bom Schweizer Club Sängerbund, um Sonntag, ben 23. Rob. 1902, in Ublid's nörblicher Calle, R. Clart und Ringie Str. Un fang 3 Uhr Rachm. Tidets 25c. bof.

Massen = Persammlung unter ben Aufpigien be

Maschinisten Union , Freiheit" No. 337 in Lauferbach's Dalle, 35 R. Clart Str., Bountag, ben 23. Rob., 9 Uhr Bormittags.— Gen. R. Grohmann with über hes Thema: "De gewerkschaftliche Rampf, bessen bes Thema: "De Gembieler referiren. — Eintelt frei. Zebermann willsommen.

Bruch geheilt. Dr. DePew

beilt Euch ohne Schnerzen, Kifiso ober Zeitverlust. Der Dottor beilt auch demortoblen, Barciocele, Oudrocele, Kints u. Rersoentrantheiten und alle dronischen Reinen und Kinder. Kanner, Frauen und kinder. Konjultation und lintersuchung freit Sprachtunden Vormans bis 5 Rachm. Sonntags 9 bis 12. Sprecht vor ober cheibt an Dottor D. D. Debem. Office 211 Chicas o Odera house Gebäude, tr. 112 Clart Str. Edde



WATRY N. WATRY & CO. Deutwohe Optiker Brillen und Augenglafer eine Epoplatität. foballe, Cameras und pfologe. Material.

EMIL H. SCHINTZ

Lofalbericht.

Amtliche Biffern.

Mamer's Pluralität um 47.184 Stimmen geringer als Buffe's.

Engels und Budinger.

Jener will auf feinen Sitz im Countyrath nicht gutwillig verzichten. - Die Berren von der "republifanifchen Organisation". - Die Drainage-Behörde.

Die lofale Bahlbehörbe ift geftern mit ber Revision ber Stimmengablung fertig geworden, und bie bon ihr fest= geftellten Biffern ermöglichen es nun= mehr, bas Ergebniß ber November= mahl für ben Ctaat Ilinois und Coot County genau erfennen gu laffen.

Es find im Staate 859,856 Stim= men abgegeben worden. Muf bie Schat= meifter-Randidaten bertheilen biefelben fich, wie folgt:

Buffe, Rep. 450,693 Duddlefton, Dem. . . . 361,015 Relfon, Sog. 19,995 Renner, Gog. Arb.= 3. . 8,525 Tuesburg, Broh. 18,194 Balfter, Bolfsp. 1,484

Die Pluralität Buffes über feinen bemofratischen Mitbewerber Dubble= fton beträgt fonach 89,678 Stimmen.

Mamer, ber republitanische Randi= bat fiir bas Umt bes Staats=Dberge= richtssetretars, ift um mehr als 47,000 Stimmen hinter Buffe gurudgeblieben. Seine Pluralität über ben Demotraten Bidering fiellt fich auf nur 42,494 Stimmen. In Coot County hat Buffe über Dubblefton mit einer Bluralität von 21,779 Stimmen gefiegt, Mamer bagegen hat 16.415 Stimmen meniger erhalten als Bidering .- Die Plurali= tat bes republifanischen Ranbibaten für bas Umt bes Staats-Schulfuper= intendenten (Banlig) über feinen bemofratischen Gegner (Blig) beträgt im County 16,133, im Staate 84,074 Stimmen.

Für bie Sheriffs = Ranbibaten ber verschiedenen Parteien hat sich bie Stimmenabgabe in Coot County geftellt wie folgt:

Barrett, Dem., 141,824; Sealh, Rep., 135,036; Larfen, Gog., 13,154; Sale, Cog. Arb. B., 5,973; Bacen, Broh., 4,840; Donegan, Ginfteuer= mann, 898. - Die Pluralität Bar= retts über Sealn - 6,788 Stimmen.

Und für Die County= Schatzmeifter= Randidaten: Sanberg, Rep., 143,962; Riolbaffa, Dem., 129,473; Daily, Soz., 13,701; Ralbig, Soz. Arb.= P. 6,103; Dreiste, Broh., 3,883; Moeller, Ginftenermann, 984. - Sanbergs Pluralität über Riolbaffa - 14,489

Stimmen Nachftebend folgen nun Ungaben über bie Bluralitäten, mit welchen bie fiegreichen Ranbibaten für anbere Countpamter bie ihnen am nächften gefommenen Mitbewerber geichlagen

Counthichreiber-Difen, Rep., 142, 007; Rohe, Dem., 128,180- Olfens Pluralität, 13,827.

Countyrichter- Carter, Rep., 148,= 600; Bebfter, Sog., 13,129.- Car= ters Bluralität, 135,471

Nachlaffenschafts=Richter- Cutting, Rep., 147,844; Smith, Sog., 14,210. - Cuttings Pluralität, 133,634. Superior=Richter- Cheparb, Dem. 141,977; Maguire, Ginfteuermann,

1,492 .- Sheparbs Pluralität, 140, 485 .- McEmen, Rep., 136,461; Bil= bert, Dem., 131,935. - M'Ewens Pluralität, 4,526.

Appellhofs=Gefretar-Porter, Rep., 140.275: Lahiff, Dem., 129,814. -Borters Bluralitat, 10,459 Stimmen. Nachlaffenschaftgerichts=Setretar -Cahill, Rep., 141,919; Altpeter, Dem., 128.003 .- Cabills Bluralität, 13.

Rriminalgerichts=Getretar - Lam= fon, Rep., 139,549; Bomman, Dem., 132,637 .- Lawfons Bluralität, 6,912. Bräfibent bes Countyrathes-Fores man, Rep., 144,144; Organ, Dem., 125,433. - Foremans Pluralität,

Teinschmecker in Chicago find gang

entzückt . . .

von ber nenen und belifaten Dovität

Grape-Nuts Ice Cream

Das gartefte und belifatefte Aroma, welches ju Sce Cream bermenbet wirb, aber bon größerem Berth, als ber prächtige Geschmad, ift ber Nahrwerth ber Grape Ruts.

Seine besondere Aufgabe ift es, bas Gebirn und bie Rerben=Bentren gu nähren und zu erneuern; es ift ausgezeichnet für ben Athleten, Ropfarbeiter, Feinschmeder und Inbaliben.. Rommt in Bride ober beim Dag, gemacht bon

THOMPSON-REID ICE CREAM CO.

Familien-Beftellungen in ben Apo-

Gerbirt es mit Curer Mahlgelt ober Gurer Festlichfeit, und fie wird fo erfolgreich fein, wie ein schmadhaftes Gericht fie machen tann.

Freitag-Breife für Droguen u. Toilets

Oui Bibe Marquife Cream Sanbipiegel, ichmarger bolgchee Orange Flawer Stin Raden, guter 15c Boob, 50c Brofe, 19c Beny's Lablade Meficishpuder. 29c Ballngen Blafche Floriba: 25c Woodburp's facial 12c Reines Betroleum Jelly — Liebig's Beef, 3ron and bie 10c fielde 5c Wine, 75c Grobe, 29c Broin Pader's ober Samjon's Canadia Broceh Raft Roe
39c Therrfeife 12c Bhisten, 11.25 69c

Freitags großer Aurzwaaren-Berfauf

15c Baar Dres Chielbs

3c Papier Reeblepeint Sted. 3c Rarte Safen und Defen.

3c Papier Golbojen Rah

10c Bolt fcbmarge Beneteer

10 Ung. Glaiche Mafchinen. Del, 15c 2Berth Mustrahl 2 Spulen 3. 3. Clarts 200. Parb Majdinenfaben..... Dugenb beite Tubular 5c

Bargain=Freitags beste Spar=Gelegenheiten

Ihr braucht nicht nach einem besonderen Theil des Cadens geben um diese außerordentlichen Bargains zu finden, fie find überall vorhanden; wir laden Euch ein, jeden Theil des hauses zu besuchen, jeden floor, jedes Departement, vom Basement bis zum fünften floor, und 3hr werdet gleichmäßig niedrige Preise für alle Sachen finden; für morgen haben wir spezielle Dorbereitungen getroffen, wir find mitten in einem Blat ichaffenden Bertauf-Plat für die feiertagswaaren. Alles ift auf's Benaueste abgeschätzt und ohne Rudficht herunter martirt. Es ift die Belegenheit einer Cebenszeit für sparfame Käufer. Deckt Euren Dankfagungs-Bedarf zu diesen Beld sparenden Preisen.

Gute Trandir-Meffer

Gin ausgezeichnetes Affortiment ber allerbeften Fabritate gu wunberbar niebrigen Preifen.

Umerican Cutlery Co.'s 2 StudSets, Trandirmeffer und Gabel, Stag Griffe, \$1.25 Berthe

3 Stud Trandir-Sets. American Cuts fern Co.'s ober Sanbers, Frarh u. Clarts Stage Briffe, \$1.00 \$2.00 Berthe \$1.00 3 Stude Tranchit = Sets, Geo. Mos

ftenholms 3XQ, Deffer, Gabel unb Stahl, fpeziell für \$1.48 3 Stude Tranchir=Sets, Sanbers, Fras

rh u. Clarts, mit Sterling Gilber Ferrules, in gefütterten \$2.45 3 St. Tranchir: Sets, Sterling Sils ber: Befchlag, Egtra-Qualität Stag: ober Berimuttergriffe, auch 3X0= Geo. Woftenhom u. Cons Bud: horn Facon Griffe, \$5.00

Rut Bids, Get | 6 Rut Bids unb 1 Crader - in Schach: 15c bon 6 in einer echach= 8c

für Dantfagungstag

Unzweifelhaft die besten jemals offerirten Coat-Werthe

Eine gludliche Kombination von Umftanben ermöglicht es uns, an jedem folgenden Bargain-Freitag noch beffere Berthe zu bieten. Die bieswöchigen Schluff-Bartien unferes ungebeuren Ginfaufs von 20,000 Garments und verschiebene fpezielle Gintaufe für biefe Boche bilben bas hauptereigniß für morgen-bie Coat-Bertaufe fur 1902 erreichen mit biefem Bertauf ihren Bobepuntt. Ohne Frage gang außerorbentliche Bargains.

Reue turge Rerfen Jadets-500 hubiche 203off. Rerfen Coats, in lobfarbig. Caftor, braun, blau und ichwarg, bon einem prominenten Fabritanten getauft, jedes Garment ift mit seiner Etilette versehen, im gangen Lande angezeigt wegen ber guten Arbeit und ihrer Dauerhaftigkeit — sie haben Sammet-Coat-Kragen in niedlicher Arbeit und ihrer Dauerhaftigfeit - fie haben Sammet-Coat-Rragen Facon, große Aermel und umgefrempelte Cuffs, niedlich ftrapped, \$5.00 ichneibergesteppte Rahte, mit Stinners garantirtem Atlas gefilt: tert, regulare \$10-Berthe, fpegiell, Freitag

423Blige Rerfen Coats, in allen Farben bon feinem Rerfen, burchweg mit fcmerem Ut= las gefüttert, einfach ober ftrapped Rahte, niedlich Schneiber ge- \$10.00

Mobifche 27= und 42-jou. Damen-Coats, 200 in ber Bartie -wir wünichen, es waren 2,000 - gemacht von Rerfen, Beaber und feinen Delton Stoffen, burchmeg gefüttert Sturm-Rragen und Revers, Mermel mit Turn-bad Guffs. Diefer gludliche Gintauf ermöglicht es uns, biefe großen Werthe zu offeriren, es find \$8: u. \$10=Rleis \$3.50 bungsftude, fpezieu für Freitag zu..... Berien Baifts für Damen, gur Balfte bes Breifes-ein Spegial-Gintauf von 5673er-BBaifts, bon einem öftlichen Fabritanten ju 50c am Dollar gefauft-bas Lager beftebt aus grangig fracons, bon leichtem und mittelichwerem fliefgeguttertem gang wollenem Berfen Cloth gemacht, in ichwars, gerabe Anopf- ober Chield Front, fach und fanch befett, hoher Stehtragen, jede perfett und v. Rleis \$1.50 brei Partien, für \$2.98, \$2.00 unb

Belour Bloufe Coats, m. Beaver, Perfian und Marber Bel3 Trimming befeht, einfache ober mit Braid besehten Revers und Cuffs, burchweg mit fehr feinem, \$18 \$25 merth ift, Freitag8

\$18.00 Chepiot Blouje Damen Suits, gemacht bon febr feis

Promenaden: Rode. nem blauen und ichwarzen Cheviot, in hubicher Bloufe-Fa 500 angefauft zu einem Schleuberpreise für ben Freitags: Berfauf, gemacht aus feiner Qualität buntlem Orford Melston Auch, in einer bubichen Frere Facon, mit bubicher fiitdeb und corbed Front, Langen bon 37 1.95 is 43 300l. Es find 84 Merthe, fpeziell für Freitag zu. con, gefteppte Cable Rabte, Taffeta Strap garnirt, bolle futtert mit bem beften Bercaline, Belveteen eingefaßt.

.\$13.50\$1.25 für I Rinder = Coats, to Coats für Madden und Rinder, volle Lange, gemacht aus feinem Melton und Beaver, in allen Farben. Rinder Boste baben fancy Sop Cape Effet und Monte Carlo Miden und bie Madden Coats baben fancy \$4.98 to corbed Miden mit Etrap barüber, plied mit Belvet. Beide Groons von Coats haben Sturmfragen \$4.98 Muftern. 45¢ für \$1.00 fließ gefüt :

Tafel: Leinen

Gebleichter Damaft, 58 3off breit, prachtvolle Entwürfe, 39c 20c

Leinen für Reftaurationen, 66 unb 72 3oll breit, halb gebleicht, in Würfel: und Scroll : Mu: 39c ftern, 59c Qualität, für 39c

Sohlgefaumte Cloths, filbergebleicht, 8:10 Große, beutiches Leinen, feine Mufter, \$2.25 Quali= \$1.59

Turten rothe Clothe, 8-4 Große, be-franft, echtfarbig, 69c werth, 39c

Turfen rother Damaft, 54 3off breit, fanch Mufter, 19c Qualis 1120

Befranfte Tijd . Deden, 8:4 Groke, gang weiß ober roth und blau ber für..... 95c

Servietten, & Broge, reines Leinen, viele neue Muster zur Auswahl, \$1.25 das Dugend werth, 79¢

Extras in gestridtem Unterzeug

Geftridtes Damen- und Rinder-Unterzeng gu thatfachlich halb ber gewöhnlichen Preife. Damen-Leibchen und Beintleiber, ichwere Damen-Leibchen und Beinfleiber, ichwere

flieggefütterte, boll Taped, regul. 19c flieggefütterte, Berjen gerippt, 25c Damen-Reibehen und Beinfleider, theilmeife Bolle, egyptifche gerippte, fliefgefütterte Damen-Leibigen und Beinfleider, theilweije Mone, egyptifche Baumwolle, Bluich Ruden und ertra große Leibigen und Beinfleider, 450 Gure Auswahl gu Damen: und Rinder-Union: Suits, flieggefüttert, Jerjen gerippt, und egyptische Baum: wolle Leibchen und Beinkleider, ebenfalls ichwere flieggefütterte Anaben : Sem: 25c ben und Unterhosen....

Egoptische baumwollene Damen-Leibchen Damen- und Diffes-Union Suits, egop= und Beintleiber, fliefgefüttert, 35c tijde Baumiwolle, geflieft, Geibe 45c Union Suits für Damen, Oneita-Facon, feine egyptische Baumwolle, Globe: 750

Außerordentliche Belz-Werthe

Belgfachen, welche wir garantiren wegen ihrer Dauerhaftigfeit, ihres großen Werthes und ber Korreftheit in Begug auf Die Dobe. Wir tauften das gange Lager ber berühm: ten United fur Fashion Co. von Rem Port, welches wir gu einem Bruchtheil ber Preife berfaufen.

\$15.00 für \$25.00 fclichte Glectric geal Coats, neue Facon Mermel, Rragen und Revers, gefüttert mit extra ichmerem Satin, in allen Größen.

\$4.98 für \$10.00 echte Afabella Buchs Scarfs, mit gwei großen bu: ichigen Echwängen und Gugen.

\$1.98 für weiße Rinder : Belg: Eets Muff und Rragen, in Lamm:

für meife Rinber = Belg=Gets,

\$20.00 für \$30.000 Combination Geteric Real Coats, mit Mutria Beaber Belg-Rragen, Rebers und Cuffs, gefüttert mit Stinner's Satin Gut=

\$1.98 f. \$4.00 große Clufter Ecarfs bon ichmargem und braunem Conen, garnirt mit fechs großen Schwangen. \$1.00 für \$2 fcmarge Conen Muffs, groß und glangend.

Außergewöhnliche Aleider-Werthe

\$2.00 reinwollene Antehojen-Angüge für Anaben, Größen 3 bis 16 \$1.25

\$4.50 3=Etude Rnaben-Anichofen-Unguge, Größen 8 bis 16 Jahre, in hellen u. bun! len Mijchungen, Freitags \$7.50 Anaben lebergieher, Großen 3 bis 15 3ahre, in allen begehrten Gaci ben und Größen, Bargain: \$4.95 Freitag. D4. 70 \$4.50 Oxford Anaben = Uebergieher, Gros hen 3 bis 15 Jahre, in allen begehrten Facons, Größen und Far- \$4.95 Reinwollenc Anaben = Anichofen, 25c

\$10 reinwollene Danner-Ungitge, in Ror rirungen, Plaids und Mifchungen, prach tig geschneiberte Anzuge, alle \$5.00 hübiche Facons, ju. ... \$5.00 \$15 Manner-lleberzieher, in Frieze, Rerzieh und Melton, alle Farben und Langen, ipegiell für Freitag \$20 ichwere Manner - Angüge gn \$10 -vicle jehr hubiche Mufter, Streifen, Ran rirungen ob. ichlichte Far: \$10.00

County = Schulfuperintenbent Rightingale, Rep., 138,325; Sowland, Dem., 131,034 .- . Rightingales Blu= ralität, 7.291.

Mitglied ber Revifions-Behorbe -Weft, Rep., 140,483; Coolen, Dem., 129,294. - Befts Pluralität, 11,189. Mitglieber ber Ginfchatung hörbe- Bolf, Rep., 138,379; Beber,

Rep., 138,651; Fishell, Dem., 130,3642; Wolcott, Dem., 128,056. Die Aufrechnung bes Botums für bie County=Rommiffare, bie Rongreßs und bie Legislatur = Ranbibaten geht erft heute bor fich. Go weit es fich bis jest überfehen läßt, wird babei nur eine wefentliche Abweichung bon bem urfprünglich feftgeftellten Ergebniß gu Tage treten. Un Stelle bes Demofraten Engels wirb beffen Parteigenoffe Bubinger für jum County-Rommiffar gemählt erflärt werben. Engels' Un= walt, ber Rongreß-Abgeordnete Feely, hat icon geftern angefünbigt, bag er biefe Enticheibung gerichtlich beanftanben werbe, und gwar auf ben Grund hin, baß bie Wahlbehörbe nicht befugt fei, bie ihr bon ben Bahlbeamten gugeftellten Berichte gu anbern, ohne bie Stimmzettel gefichtet zu haben. Mit anberen Borten: Engels will Bubinger nur bann ben Borrang einräumen, falls bie Rachaählung ber abgegebenen Stimmen ibm feine anbere Bahl laft. Diefe Rachgablung will er aber nicht auf feine Gefahr bornehmen laffen, fonbern fie foll auf Rechnung ber offentlichen Raffe erfolgen.

3m Wellington Sotel fand geftern eine Busammentunft aller berjenigen republitanifchen Barteiführer ftatt, welche in bem Frattionsftreit, ber bie Bartei gertlüftet, ju Gouberneur Pates halten. Die Gefellichaft beflei-Bigt fich übrigens, ju betonen, baß fie nicht als Dates-Frattion, fonbern als "reguläre Organifation" ber Bartei betrachtet werben wolle. herr Lorimer betheuerte, baß es ihm gang gleich fei, wer gum Sprecher bes Unterhaufes gemahlt merbe, borausgefest, bag ber betreffenbe Randibat gur "Drganifastion" halt. Bis jest hat von ben im Gelbe befindlichen Sprechertanbibaten offenbar noch feiner eine Debrheit feiner parteigenöffifchen Rollegen bin-

Bon ben 115 Mitgliebern bes reorganifirten bemotratifchen County-Musichuffes haben fich angeblich 88 berpflichtet, benjenigen Borfiber-Ranbibaten gu unterftugen, welchen Mapor harrifon ausmablen mag. Barretts Dann DeSillen tonnte bemnach nur bann gemählt merben, falls ber Danor feine Buftimmung gibt. Barrett, ber fich noch immer außer Gehmeite balt, wirb erft am Montag nach Chicage gurudfehren. Es heißt, er werbe bann borerft mit Mapor harrison in Unter-handlung treten. McGillen behauptet, Barrett habe hinfichtlich ber Stellungen, über bie er gu berfügen haben wirb, bor ber Dahl feinerlei Berfpredungen gemacht.

Die Drainage=Beborbe muß Un= fangs Dezember reorganifirt werben. Befanntlich baben fich bon ben neun Mitgliebern ber Behorbe, bon benen nominell fünf Demotraten und bier Republitaner finb, brei Demofraten (Jones, Smpth und Legner) und brei ublitaner (Cloibt, Bater) gur Musibung ber Rontrolle bereinigt, mabrend bie Demofraten Wenter und Webb und ber Republitaner Carter bas Bufehen haben. Bon' ben feche Erftgenannten ift feiner Beit bereinbart worben, bag bie Brafibents Schaft ber Behorbe mit einem Demofraten, bie Stelle bes Gefchaftsführers aber mit einem Republifaner befegt werben folle. Gefcaftsführer ift bisher ber jest gum Appellhofs-Setretar gemählte Berr Borter gemefen. Das Brafibentenamt hat im erften Jahre ber Bereinbarung Jones, im ameiten Smuth befleibet, jest mare Legner an ber Reihe, ber aber feine Luft hat, es gu übernehmen. Jones mar in ben legten Monaten auf einer Guropareife abwesenb, febrt nun aber gurud und gu bringen berfuchen. Borausfichtlich wird Smpth noch ein weiteres Sahr Brafibent bleiben, und für bie Stellung bes Geichäftsführers wird man ohne befonbere Mühe einen anberen Republitaner finden. Das Umt bringt feinem Inhaber \$4000 Jahresgehalt, und bie Urbeit wird größtentheils bon Bilfsangestellten beforgt.

Biderfhams Dadenfchaften.

Bur Beit halten bie Gläubiger Berman Widerfhams, bes früheren Brafibenten ber Lincoln Bartbehörbe unb bes Marquette-Rlubs, in feiner Befcaftsftelle, 90 La Salle Cr., eine Berfammlung ab, in welchet bre Forberungen gebucht und weitere Schritte berathen werben. 36 Gläubiger haben bereits geftern beichloffen, Widerfham friminell ju verfolgen, falls ihre Forberungen im Betrage von \$41,000 nicht befriedigt werben. Gin Bruber bes fo ichwer Befdulbigten ift aus Laporte, Inb., eingetroffen und unter= handelt mit ben Gläubigern. Bon bies fen haben Richter Chetlain \$1400 unb Friebensrichter Chott \$816.95 Duns beigelber, für bie fie perfonlich haftbar find, au forbern, Dr. Lagorio, Jas. und Beter Baraglia je \$1000, Francesta Baraglia, \$2000 unb G. Cateno,

Richter Cutting erflärt, bag Bis derfham im Rachlaggerichte feine Ges fcafte gethan habe und baber burch biefes nicht gur Berantwortung gegogen werben tonne. Richter Chetlain bat faft jebe hoffnung aufgegeben, bie \$1400 wieberguerlangen.

- Manch fühnes Wort, für ben Schwachen ein Graus; tein Rlu-ger mochie es magen; felbft Starten bangt, es ju fagen fpricht es bie Dummbeit aus.

Feindliche Zünfle.

Mafchinenbaner und Metallarbeiter gegen "Engineers".

Die englifden Gafte.

Befuden eine von den Gemerfverbanden in die 21cht erflärte fabrif. - Don Millionä: ren durch Baftmähler ausgezeichnet. Eifrige Organifationsarbeit.

Die Majdinenbauer und bie Metall= arbeiter haben bie Streitagt begraben, welche fie bisher fo eifrig gegeneinanber gefchwungen, fie machen nun aber gemeinfam Front gegen eine britte Ur= beiter=Bereinigung: bie "Amalgamated Society of Engineers". Der fürglich bon ben Mafdinenbauern in ben Un= lagen ber Bulcan Gron Borts, Gde will ein neues Urrangement guftanbe Clinton und Fulton Str., erflarte Streit ift bauptfachlich baburch verurfacht worben, bag in bem Betriebe brei Mitglieber bes genannten Berbanbs beschäftigt maren, auf beren Entlaf= fung bie Mafdinenbauer-Union beftanb. Die Blate ber ftreitenben Da= fchinenbauer find ingwischen bon Ditgliebern ber "Society of Engineers" eingenommen worben, ba aber auch bie Sanblanger und bie Fuhrleute ber Firma ftreiten, fo ift biefe noch nicht aus ben Schwierigfeiten beraus.

> Die englischen Gewertschaftler, welche fich auf einer Studienreife burch bie Bereinigten Staaten befinben, merben fernerhin bon ben ameritanifchen Bewertichaftlern faum mehr mit febr freundlichen Mugen angefeben merben. Die meiften bon ben Befuchern finb nämlich von hier aus nach Danton, D., gereift, und zwar um - als Gafte bes Inhabers berfelben - bie Unlagen ber Rational Cafh Regifter Co. zu befichti= gen. Der Saupteigenthumer biefer großen Fabriten, obgwar ein burchaus menfchenfreundlich gefinnter Mann, ber sich viele Mithe gegeben hat, die Lage seiner Arbeiter so günstig wie möglich zu gestalten, lebt seit einigen Jahren mit ben Gewertschaften in Gehbe und bie Firma wirb bon benfelben auf's Seftigfte betämpft .- Berr Barry Gelfribge bon ber Firma Marfhall Field & Co. gab geftern ben englischen Befuchern zu Ehren ein Frühftud und Abends waren bie herren im Union League Rlub bie Gafte bon herrn Frant M. Lowben, einem ber Schwiegerfohne bes berftorbenen George DR.

Die Grand Jury von Late County, Ind., befaßt fich mit einer gegen ben Drudereibefiger Conten erhobenen Un-Brudereibeitger Conten ergobenen ann liage, bag er ungesehlicherweise jum Schute feiner Anlagen bor etwaigen Gewaltthätigteiten seitens ausständiger Arbeiter bewaffnete Privatmächter bon

außerhalb bes Staates angestellt habe. Die Conten Company ift feit einigen Tagen vergeblich bemüht, Chicagoer Firmen gur Beforgung bon Buchbin-

gen bes Streits nicht felber fertig gu ftellen bermag.

Die Verhandlungen zwischen Prafts bent Roach bon ber Union Traction Co. und ber Strafenbabner-Union über bie Lohnaufbefferungen, welche bie Gefellicaft ben in ihren Dienften ftehenben Sandwertern bewilligen foll, find noch nicht gum Abichluß gelangt. Sie follen morgen fortgefest werben.

berarbeiten zu bewegen, welche fie me=

Bertretern ber Grunbeigenthums-Borfe und folder ber Fahrftuhlführer-Union ftatt, in welcher gleichformige Lobnraten für die Fahrftuhl-Ungeftellten in ben großen Sochbauten ber unteren Stabt bereinbart merben follen. Die Union ber Fuhrleute bon Riften=

Seute findet eine Ronfereng gwifchen

fabriten und Sobelmublen ift bermagen erftartt, baß fie beschloffen hat, die Beitragsgebühr bon \$5.50 auf \$10.50 gu

Muf ber Gubfeite, Ede 40. und State Strafe, ift geftern ein neuer Lotalber= ein bon Tunnelgrabern gegrundet morben. Gin neuer Lotalberband . bon Mafdinenfoloffern und Sanblangern wurde gleichzeitig an 40. Avenue und Mabifon Strafe in's Leben gerufen .-In ber Maurer-Balle fand geftern eine Agitations-Berfammlung ftatt. Gine große Ungahl ber Unwefenben melbete fich gur Mufnahme in ben Fachberein. Für beute, Donnerftag, Abend find Gemertichafts = Berfammlungen anbe=

raumt wie folgt: "Amalgamated Society of Engineers", Ro. 5 — 106 Nandolph Str. Droidfenfutider, Ro. 1 — 198 Mabison Str. Fabryublikbrer — 198 Mabison Str. Stempels und Bapierichneiber — 200 Clark Str., Rimmer 198 Limmer 12 Poblierfahrer — 79 Randolph Str. Frachiverlader, Bolljugs-Ausichus — 104 Ran-olph Str. Maidinenbauer, "Lafalle": Loge - Milmonfee und Armitage Abe. - Maurerhalle, Beoria und Monroe Str. 20, 303 — 75 Ranbolph Str. Schubmacher, Ro. 303 — 75 Ranbolph Str. Steinbouse — 104 Ranbolph Str. Teiephon: und Schaltbrett-Arbeiter — 182 Frift venue. Biechbiichen-Macher, No. 244 — 30 Union Ave. Relluerinren — 206 La Salle Str.

Deutides Altenheim.

Der Altenheim-Frauenberein bielt geftern Nachmittag in ber Schillerhalle feine jahrliche Generalberfammlung ab. Rach Berlefung und Entgegennahme ber Jahresberichte wurde gur Beamtenwahl geschritten, bie folgendes Ergeb-nig batte: Frau Marie Rabell wurde als Prafibentin per Afflamation wiebergewählt, trogbem fie ertlart hatte, hatte, bie Bahl aus mehrfachen Griinben nicht annehmen gu tonnen; Bige-Brafibentin, Frau Sophie Beigler; Finang = Sefretarin, Frau henriette Wolter (per Attlamation wiedersgewählt); Protokollführerin, Frau Karoline Gebel; Schakmeisterin, Frau Amalie Edharbt (per Afflamation wiebergemahlt); Direttorinnen: Frau leine "Gudre Barth" veranftalten, bei Guftaba Rodener, Frau Glife Beder, welcher eine Ungahl fehr icone, von

Solche Werthe wie dieser

Illahiv eichene Chiffonier

haben Fifh jum Sauptquartier für Sausausftattungs-Bargains aller Urt gemacht.

Colid Cat Chifonnier-gut gelagert, Boliff Finiff Golden, Meffinggriffe, Patent Caiters, großer fran-Bof. geichliffener Spiegel, nett geichnittes Beitell, groß u. geraus mig u. nicht viel Blat einnehmend-ein ungewöhnl. Berth- mit

Glas, \$5.55-ohne Glas-ein Chiffonier erfter Gute-nur Wir führen Mies mas nöthig ift, um hotels, Logirhaufer und Bohnun-, gen vollftanbig auszustatten, und gemahren Allen Rredit nach

Unserm neuen offenen Konto-System das mehr Bortheile für den Raufer enthalt, als alle altmodifden Aredit. Plane gufammen. Reine Gicherheit, teine Binfen, teine Rollettoren, teine Shpothef, Die unangenehme Befude beim Friedensrichter nothig macht-nur



ner, Frl. Emilie Banga, Frau henriette Tewes, Frau Marie Muehlhaus, Frau Ratherine hoefer, Frau Glife henning, Frau Sophie Ober und Frau Emma Pid; Bergnügungs = Romite: Frau Iba Buichick (Borfigende), sowie bie Damen M. Muehlhaus, E. Benning, G. Bid, Louise Langermann, G. Mueller, Rofa Bint, A. Dittmann, Ottilie Rlaift, Amalie Stoelting, Bermine Ralhorn, Unna Lott, Lena Fenr= eifen, Martha Reisner, Marie Schem= mel, Rlara v. Otterfiebt, Rlara Mang, M. Lauterbach, C. hoff, C. Oberbid, F. Riesling, C. Uebele, F. Straug und C. Meier.

Um Donnerstag, ben 4. Dezember, beginnend Rachmittage um 2 Uhr, werben bie Damen in ber Schillerhalle

Frau 3ba Bufchid, Frau Louise Lad- ben Mitgliebern gestiftete Gegenstanbspreife gur Bertheilung gelangen mer-ben. Der Gintritt beträgt 25 Cents, und ber Ertrag ift für ein Telephon bestimmt, welches im Altenheim ange= bracht werden foll. Ferner wurde befcoffen, am zweiten Samftag im Dezember Rachmittags in ber Sciller= halle eine Unterhaltung jum Beften bes Fonds für bie Beibnachtsbeschees rung ber alten Leute im Altenheim abaubalten.

Lofalbericht.

Meue Pfandbriefe.

Die Drainage = Behorbe wird fie demnächft ausstellen.

Reine ftarte Rachfrage danad.

Die Partverwaltung der Sudfeite will ficher geben .- In der Stadthalle die Musfichten auf Weihnachten getrübt.-Magregelung ftädtischer Ungeftellten.

Der Finang-Musichuf ber Drainage-Behörde hat gestern die Angebote geöffnet, welche auf die am 1. Dezember bon ber Behörbe zu veranftaltenbe neue Bonds-Ausgabe eingelaufen maren. Es waren beren nur zwei, eines babon macht die Illinois Truft and Savings= Bant, bas andere ein Synditat, gu melchem bie Erfte Nationalbant, bie "Merchants' Loan and Truft Co.", N. 28. Sarris & Co. und Farjon, Leach & Co. gehören. Das erfte Ungebot lautet auf eine Pramie bon \$15,323 für bie Bonds, beren Nennwerth \$1,500, 000 beträgt, in bem zweiten beträgt bie Bramie nur \$150. Das erfte Ungebot wird wahrscheinlich angenommen werben. Die Bonds follen gu 4 Brogent berginft und nach Ablauf bon 20 3ab= ren in Baar eingelöft werben. - Die niebrige Pramienrate, welche ber Behörbe angeboten wird, ift ein beutlicher Beweis für die im Geldmartt berrichenbe Flauheit. Im Januar biefes Jah= res erzielte bie Drainagebehorbe bei einer Bonds-Ausgabe im Betrage bon \$2,000,000 eine Bramie bon \$45,200. 3m Gangen hat bie Drainage=Be= hörbe feit ihrer Bilbung Bonds im Gefammtbetrage bon \$21,865,000 ber= ausgabt; davon find für \$5,565,000 wieber eingelöft worben, burch neue Bonds, mobigemertt. Es fteben gur Beit für \$16,300,000 Bonds aus, und bie neue Musgabe wird bie Gumme ber verbrieften Schuld auf \$17,800,000 bringen. - Rommiffar Wenter machte geftern in ber Sigung feine Rollegen aufmertfam barauf, bag bie Drainage= Beborbe, feitbem fie es ihrem Schat= meifter gur Pflicht macht, bie Binfen ber bon ihm verwalteten Gelber an bie Raffe abzuliefern, gegen \$250,000 an folden Bingbeträgen erhalten hat.

Die Partbehörde berGübfeite hat be= ichloffen, feine Schritte gur Erwerbung bon Liegenschaften für bie Unlegung bon fleinen Parts zu thun, bis bie Le= gistatur Magnahmen getroffen haben wird, um ber Beborbe bie gur Unter= haltung folder Parts erforberlichen Einfünfte zu fichern.

Stadtfammerer McGann trifft Bor= forge, bag ben ftabtifchen Ungeftellten ihre Behälter für November ichon bor bem Dantfagungstage ausgezahlt merben. Weniger erfreulich für Die Unge= ftellten ift es, baß herr McGann ben Abtheilungsvorftebern für nächften Do= nat bie größte Sparfamteit anempfoh= Ien hat. Es mag fein, daß in ber gwei= ten Sälfte bes Monats, also gerabe mahrend ber Beibnachtszeit zahlreiche ftabtifche Ungeftellte unfreiwillig mer= ben Ferien machen muffen. - Während Manor beim Stadtfammerer für bas tommenbe Jahr nur Bureautoften in gleicher Sohe wie in biefem (\$16,= 500) angemelbet hat, berlangt Stabt= anwalt Owens eine Bewilligung von \$150,000 für feine Abtheilung, \$83,= 000 mebr. als er für biefes Sahr er= halten hat.

Feuerwehr = Chef Mufham und Stabtelettrifer Ellicott hielten geftern Abend bor ber Weftern Society of En= gineers illuftrirte Bortrage gur Gr flarung bes ftabtifchen Lofdwefens. Serr Mufham geftand, bag es mit ben borhandenen Vorkehrungen nicht gut thunlich fei, für Gebäube, bie oberhalb ihres fiebenten Stodwerts in Brand gerathen, ausreichenbe Waffermengen gur Befampfung bes feindlichen Glementes gu betommen. Glettrifer Glicott gab ber Soffnung Musbrud, bag bereinft jebes Gebaube in ber Stadt telegra= phifch mit ber Mlarm = Bentrale ber Reuerwehr berbunben fein murbe. Gine berartige Berbinbung mit ber Polizei, meinte einer ber Unmefenben, murbe minbeftens ebenfo nothwendig fein.

Polizei = Leutnant Max Danner ift geftern bon Richter Neeln, nachbem zahlreiche Leumundszeugen Musfagen gemacht, bie überaus gunftig für ihn lauteten, bon ber auf Erpreffung lautenben Untlage freigefprocen worben, welche Frau Marn 3. Dietrich gegen ihn erhoben hat. Gine gleiche Untlage berfelben Frau gegen Dr. 3. 2. Jennings fcmebt bor bem genannten Richter noch.

Pabst **New Malt** Beer

Ein großer Erfolg. Wird Ends schmecken, vena Ihr's verindi.

Die städtische Zivildienst = Beborbe hat gestern verfügt, bag ber Poligift Ebward heffron und ber Auffeher Charles Q. Miller bon ber "Bier Meis len = Saugftelle" ber Waffermerte megen Pflichtverfaumniß gu entlaffen

In Ebanfton find geftern bier neue Blatternfälle gur Renntnig ber Behörbe gebracht worben. Je zwei babon haben fich in ben Familien Schut, 1422 Greenleaf Str., und 2m. Fleming, 1314 Main Str., ereignet, bie bereits unter Quarantane ftanben.

Der frühere Steuereinnehmer Banusafa bon Winnetta bat ben Betrag bon \$4628, ben er von feiner Amtsführung her noch schulbete, mit Binfen an bie Ortstaffe abgeliefert und bieRoften erfest, welche burch bie Revifion feiner Biider verurfacht worben maren.

Unter bem Ramen "Chicago Junc= tion Railwan Co." bat in Springfielb eine Chicagoer Bereinigung von Gelb= leuten Rörperschaftsrechte erwirkt. Diefelbe will für die Gudfeite = Sochbahn bon ber 39. und State Strafe aus Aweiglinien nach Often und nach Weften bauen.

In ber "George Schneiber"=Schule, Ede Bellington Str. und Sohne Abe., haben gegen fünfzig Zöglinge "die Ur-beit eingestellt", weil ihres Erachtens bie Frühstudspaufe nicht lang genug ift, welche bie Schulborfteherin Fist ihnen gewährt.

Die Pflafterarbeiten, welche für eine große Anzahl von Strafen geplant und auch bereits kontraktlich vergeben find, werben bis jum fommenben Frühjahr verfchoben werben muffen. Im Commer ift bie Arbeit burch anhaltende Regengüsse verhindert worden und fie jest noch in Angriff gu nehmen. mare bei ber Unsicherheit ber Bitterungsverhältnisse zu gewagt.

Bor dem Rriminalgericht.

Der Illardt'iche fahrfartenschwindel. Richter Brentano und der Jury = Kandidat Leffmann.

In Richter Brentanos Abtheilung bes Kriminalgerichts ift mit ber Ber= handlung ber Untlagen begonnen worben, welche in Berbindung mit bem riefigen Fahrkartenschwindel, über ben seiner Zeit in ben Spalten ber "Abend= poft" ausführlich berichtet worben ift, gegen ben Fahrfartenmakler Allarbt, Mr. 199 Clart Str., und gegen beffen Belfer und Belfershelfer erhoben morben finb. Bu biefen gehören Ebwarb Farnum und Maggie Moran, bie un= ter bem Ramen 2B. I. Davibson und Manes Davidson über bem Allardt'= schen Fahrkartengeschäft gewohnt und bort an ber Fälfchung ber Fahrfarten gearbeitet haben, Alexander I. Freeman und James A. Donoghue .num und bie Moran find bon Detet= tives, bie sich über ihnen eingemiethet hatten, lange bei ihrer Arbeit beobach= tet worben, auch haben bie Detettibes bie Berbindung feftgeftellt, in welcher bie berichiebenen Ungeflagten mit ein= ander ftanben. Die Moran hat gum Ueberfluß ein umfaffenbes Beftanbnig abgelegt und wird muthmaglich auch bor Gericht als Belaftungszeugin gegen ihre Mitangeflagten auftreten. Die Burn, welche über ben Fall aburtheilen foll, ift gufammengefest wie folgt:

Eugene S. Garcelou ,340 Danton Str.; William J. Griffith, 801 Weft 20. Str.; Auftin G. Bater, 1725 R. Albany Abe.; Nicholas Spaegel, 4640 Wentworth Abe .: John Goers. 358 n. hermitage Abe.; William A. G. Ball. 5 Wisconfin Court; Auguft Q. Beuer= mann, 65 G. 48 . Mbe.; Alfred Rrog= ftab, 1439 Harvard Str.; John F. Murtaugh, 98 Sebgwid Str.; Jofeph R. Felber, 5651 Paulina Str.; Reuben C. Sarby, 9370 Burnfibe Abe., und

Frant Breffer, 1093 2. 12. Str.

Der Zigarrenfabrifant Lebi Leff. mann, Nr. 174 Wafhington Strafe, war einer bon ben für biefen Progeg gezogenen Jury = Randibaten. Er brachte geftern bem Richter einen Brief, worin ein gemeinfamer Betannter ber Beiben ben Richter ersucht, Leffmann vom Geschwores nenbienft gu entbinben. Der Richter nahm biefen Beeinflugungs = Berfuch fehr übel. Er wies ben Leff mann unwirsch an, unter ben anberen Bury-Randibaten Plat zu nehmen und zu warten, bis die Reihe an ihn tom= men würde. Leffmann aber wartete nicht, sondern ging, als ihm bie Zeit gu lang wurde, feiner Wege. Schließ= lich wurde fein name aufgerufen. Da ber Mann nicht gur Stelle mar, orbnete ber Richter an, daß er ihm heute borge führt werben folle. Er fagte ihm beute, bag er ihn eigentlich gu \$100 Gelbbuge berinurren und in's Befängnif schiden mußte, bag er ihn aber biesmal nur mit ben Roften bes Berfahrens belaften wolle. Sollte Leffmann fich ei= ner ähnlichen Migachtung bes Gerichts nochmals schuldig machen, fo wlirbe es ibm aber wirflich fchlimmer ergeben. Leffmann bezahlte bie Rleinigfeit und entfernte fich boll innerlichen Bergnügens. Bon bem Geschworenenbienft freigekommen war er ja boch.

Wird bermift.

Der Bolizei ift heute gemelbet mor ben, baß ber 21 Jahre alte Schuhputer Zonn Barello, beffen Gefcaftsftelle fich in ber nabe ber Stadthalle befinbet, feit bem legten Samftag fpurlos berichwunden ift. Er berließ an jenem Tage ju gewohnter Stunde feine an Plymouth Court gelegene Bohnung, um fich gur Arbeit gu begeben, tra aber in feiner Gefchaftsfielle nicht ein und wurbe feither überhaupt nicht mehr gefehen.

Guier Anfang. — "Nanu, was thuft Du benn mit bem vielen Flafcenbier? Gebft nicht mit auf bie Rneipe?" - "Fällt mir nicht ein, einmal muß bas boch anbers werben, werbe heut folibe fein und gu Saus

Sprengversuche.

Berbrecherifde Angriffe Unbefannter auf brei Spielhöllen.

Mus ben Tiefen des Glenbs.

Ein Kind verhungert und ein familienvater unehrlich geworden. - Beheimnigvolles Derschwinden reicher Chelente .- Wieder: fehen auf der Polizeimache.

In ber Beit gwischen 6 und 61 Uhr gestern Abend wurde von unbekannten hallunten ber Berfuch gemacht, brei Spielhollen in die Luft gu fprengen, und daß bei ber Ausführung des Ber brechens nicht ein Maffenmord berübt murbe, ift ein reines Bunber. Rurg nach 6 Uhr erfolgte bie erfte Explofion, und awar in einem unbenütten binte= ren Gingang ju Thos. DeGinnis' Wirthschaft, 366 State Str. Die Bewalt bes Sprenaftoffes war eine fo gro Be, daß die Thur fowie eine Draht= thur gerriffen und in ben Sof, in welchen ber Ausgang munbet, gefchleubert und in bem Gebäude sowie in ber nahegelegenen Jones-Schule zahlreiche Fenftericheiben gertrummert murben. Niemand wurde bei ber Musibung bes Berbrechens bemertt.

hinter ber dinefifden Spielholle Rr. 311 S. Clart Strafe, murbe etwa fünf Minuten fpater ebenfalls Dynamit gur Explofion gebracht. Die bier bermanbte Maffe war nicht fo groß und bie Erschütterung baber teine fo gewaltige. Auch hier erfolgte die Er plofion in einem unbenütten binteren Eingange. Der am Gebaube angerich= tete Schaben beziffert fich auf \$50.

Faft um bie gleiche Zeit erfolgte auch ber Berfuch, Die berüchtigte Spielbolle und Aneipe bon James D'Leary, 4183 S. Salfteb Str., in die Luft gu fpren= Im hintertheil ber Wirthschaft befindet fich ein Rongertfaal, in welchem ein Mufitautomat fpielt. Das Lotal war mit Gaften gefüllt. Ploglich entstand an ber Sintertbur ein furch= terlicher Rrach, bas Saus erbebte in feinen Fugen, ein Theil ber hinter= wand wurde berausgeriffen, Fenfterfceiben und bie Glastuppeln ber elett= rifchen Lichteinrichtung gerfprangen und die Gafte eilten, Tifche und Stuble umftogend, in wilber Flucht auf bie Strafe. Der Schantwarter Jofeph Williamson wurde von der Gewalt der Explosion zu Boben geschleubert und Geo. Hettger, Nr. 3822 Wallace Str., welcher fich in ben Zimmern über ber Wirthschaft befand, fiel betäubt nieber. bem Pfaelger'ichen Schlachthaufe In auf ber anberen Seite ber Gaffe mur= fammtliche Fenftericheiben in ben brei unteren Stodwerten gerfplittert, John Warren, ber Mafchinift Pfaelgers, murbe betäubt. Mus Unaft bor weiteren Explosionen magte ber Mann nicht, ben Reffelraum zu berlaf= fen, bis bie Polizei auf bem Plage er= ichien. Diefe ermittelte, bag gwei Männer turg borber burch bie Wirthschaft geangen waren und fich burch ben

Auf den erften Blick

Burde es icheinen, als ob ortliche Mitte Die beften für eine Beilung von

Es mag auf ben erften Blid icheinen, ba Ratarrh eine Rrantheit ber Schleim= häute ift, bag Galben, Ginfprigungen etc., welche birett auf Die Schleimhaute ber Nase und Reble angewandt wer= ben, die beften Behandlungsmethoden find, aber bies hat fich als unwahr er-

Die Schleimhäute werben erzeugt und wieberbergestellt burch bas Blut, und Ratarrh ift eine Blutfrantheit, und ein Mittel, welches eine bauernbe Beilung erzielen will, muß auf bas Blut wirten, und wenn bas Blut bon bem tatarrhalifchen Gift gereinigt ift, fo werben bie Ausscheibungen bon ben Schleimbäuten wieber normal und ge=

Ge ideint, ale ob in biefem Rlima beinahe niemand frei bon irgend einer Form von Ratarrh ift; zu manchen Beiten ift es beffer, aber jeben Winter est fich bie Rrantheit allmälig immer fester, und folieflich ergibt fich ber Leibenbe in fein Schidfal.

Ratarrh-Mittel find beinabe ebenfo gablreich als Ratarrh = Leibenbe, aber alle find beinahe gleich unbequem und wirtungslos, fodaß ihre Unwendung ebenfo fcablich und läftig ift, wie ber Ratarrh felbit; jeber ber Ginfprigun= gen, Waschungen und Pulver versucht wird bie Unbequemlichkeit und Ruplofigfeit berfelben bezeugen.

Es gibt eine Angahl vorzüglicher innerlicher Mittel für Ratarrh, aber bas beste und ficherfte ift vielleicht ein neues Mittel, gufammengefest aus Reb Gum. Blutwurgel und anderen werthpollen Ratarrh-Mitteln. Diefes Mittel ift in Tablet-Form,

comedt gut und wird von Apothetern unter bem namen Stuarts Ratarrh= Tablets bertauft, und Jeber, ber an Ratarrh gu leiben bat, tann biefe Zablets mit absoluter Sicherheit einnehmen, baß fie teine Cocaine, Opiate ober irgend welche anderen giftigen Minera: lien enthalten.

Gin herborragenber Apotheter in Albanh, im Gefprach über Ratarrh Mittel, fagte: "Ich habe jahrelang ver-schiebene Katarrh-Mittel verkauft, aber nie habe ich eins bertauft, welches fo allgemein befriedigte, wie Stuarts Ratarrh-Tablets. Sie enthalten in angenehmer konzentrirter Form alle bie beften und neueften Ratarrh-Mittel, und Ratarrh-Leibenbe, welche Baschungen Einfprigungen und Salben bersucht waren überrafcht über bie conelle Linberung und bie bauernben Refultate, Die nach einwöchigem Gebrauch bon Stuarts Ratarrh-Tablets erzielt wurben." Alle Apotheter bertaufen volle Größe Padete für fünfzig

Phänomenaler Pukwaaren=Verkauf Bir fündigten biefen Bertauf in ber Sonntag-, Montag- und Dienftag-Zeitung an. Des Großen Labens Bugmaaren ment war fo gebrängt voll von Bugmaaren-Rauferinnen, wie biefer Laben noch nie auf einmal gemefen ift. Bahrend ber letten zwei Wochen haben wir mit ben Bertretern von fieben Pugmaaren - Firmen in New Nort verhandelt, die den riefigen Abfat bes Großen Labens tennen und uns ihr ganges Lager von herbft- und Binter-Baaren vertaufen wollten. Bir hatten faft ben Muth nicht, zu dieser Zeit bes Jahres ein so großes Lager von Putwaaren zu taufen, aber wir machten ihnen eine Offerte, und die Waaren trafen am Sonntag Bormittag per Expreß hier ein. Es sind dies die großartigsten Putwaaren Bargains, die wir je bas Bergnügen hatten, Guch zu bieten, und bie Breife, die wir forbern, find fast unglaublich, bis 3hr bie Waaren mit Guren eigenen Augen feht. Wir find ficher, bag beffere Qualitäten ober popularere Facons diefer Saifon gu teinem Breis anderswo qu haben find. Als Beifpiele von Bugmaaren-Bargains, die ohne Gleichen dafteben, führen wir eine Anzahl hier an, die morgen zum Bertauf aufgeleat werben. Sut-Bargains

die End gewiß intereffiren werden.

Die allerfeinfte Qualitat Mohair (ober Scratch) Gil; = bute, gang genau beifelben Qualitaten, mel che überall in Chicago für \$1.50 u. \$1.25 vertauft werben, in ben folgenben Facons: Bor Turbans, Chepards, frang. Sailor u. f. m., 75c

Sunderte ber beften Facons und Qualitaten in frangofifchen Gilg Shapes, ichwarg und farbig: wir haben Sunberte babon für \$1.75. \$2.25 unb \$2.98 perfauft; werben offerirt, bie Auswahl

Boblfeilere Facons in ameritanifden mollenen Fila: huten, Mohairs und Belg Filghüten, welche jeben Zag für 75c und 1.00 verfauft werben,, in jeber beliebigen Quantitat, bas Stud

Der gesuchteste Artikel in Bukmagren bente.

100 Dugend Biindchen importirter Bouquet Beil: den, paffend für Corjage ober für hut-Garnirung, bon ben beften Parifer Fabritanten gemacht. Gie wurden immer gu 50c und 75c im Retail vertauft. Infolge biefes glüdlichen Gintaufs ber 25c faufen wir fie für Bu bemfelben Preis geben wir Guch Die Auswahl

bon ben iconften Bundchen Caubmert, bas 3hr je gejeben, ober ein Bund feiner frang. Rofen.

SEGEL COPERS CO.

Sunderte von Dugenden fertig garnirter Strafen = Bute für Rinber, Mabden und Damen. Sute für ben täglichen Bebrauch, Bute, welche im Retail bon 75c bis \$2.50 bringen follten, in biefem gro-Ben Berfauf, bie Mustoahl

Stranken-Kedern

Gang ichwarze frang. gefärbte Straufens 25¢ febern, 15 3ofl lang, reg. wth. 75c-jest ... Echt ichwarze frang, gefarbte Straugenfes 50¢ bern, 17 Boll lang, reg. mth. \$1-jest Echt schwarze frang, gefürbte Strafenfes 750 bern, 18 3oll lang, reg. wth. \$1.50-jest ... 750 Got fcmarge frang. gefarbte Straugenfebern, 19 30ft lang, regulärer Werth \$2.00 - \$1.00 3mportirte Bruft-Febern, Gulen, fanch Bogel, fchone Flügel und Robelties ber iconften Sorten - wir hatten biefelben Qualitäten gu 75c, \$1.00 u. \$1.50 - Gure Musmahl bas Stild

Fanch Federn

Gine große Ungahl Rartons - Original-Riften gur Auswahl von den billigeren Flügeln, Bruftscffette und Quills-schlicht und fanch—die zu 15c u. 25c Retail verkauft werden—jest.

Sut=Ornamente

faft verfdentt.

Glitter Bet Cabachons, Flitter Bet Ropf : Sutnas bein, Roman Golb Schnallen, neue grune und Bronge Facons, Rhineftone Sutnadeln, Bet Ropf. hutnadeln, und Dugenbe anberer guter Corten, welche gewöhnlich von 25c bis 75c im Retail berfauft werben—zu bem niedrigen 5c & 1c

Yon uns selbst angefertigte Hüte zur Hälfte.

Wir haben eine ziemliche Angahl von garnirten huten, welche für uns entworfen und gemacht wurden, ehe wir biefen Gintauf abfoloffen. Und diefe Werthe mit biefem Vertauf in harmonie zu bringen, haben wir uns entschloffen, Guch die Auswahl bon fammtlis den hüten im Buhmaaren-Dept. zu gerabe ber halfte ber beutlich martirten Preife zu überlaffen. Sogar zu unferen regul. Preifen maren es beffere Facons und Stoffe, als 3hr anberswo finden fonnt.

Puhwaaren-Bargains warten Eurer sicherlich.

hinteren Ausgang entfernt hatten. Riemanb hatte ihnen aber recht Beachtung geschentt, und fo ift ihre Ermittelung ziemlich femieria.

Diefe Borfalle erinnern an gwei gleiche Explosionen, welche innerhalb einer Boche im letten April binter ber Spielholle 311 Clart Strafe verur= facht wurden. Man vermuthet, bag wollte bie Frau ihre Eltern besuchen, Spieler, schwere Berlufte erlitten haben, aus bas Berbrechen begingen. Rache D'Learn hat ben traurigen Muth, Die Mufiter-Union zu berbachtigen: Diefe berhängte bor Rurgem einen Bonfott über bie Aneipe.

Die achtzehnjährige Freda Ritter wollte am nächsten Samftag ben jungen beutschen Sandwerter Chas. niehaus heirathen, boch war ihre Ausstattung noch nicht volltommen und fo that fie benn, wie ihre Dienftherrin, Frau Chas. Röhler, 383 n. California Abe.. behauptet, einen tiefen Griff in beren Borfe und verließ mit ber Beute, \$50, bas Saus. Frau Röhler war über biefe That um fo mehr aufgebracht, weil fie Freda felbft mehrere hochzeits= geschenke gegeben hatte. Freda stand bor bem Spiegel und probirte einen neuen Sut an, als geftern Abend zwei Geheimpolizisten in ihrer elterlichen Bohnung, 204 Milmautee Abenue, er= fcbienen und fie mitgeben biegen. Much mehrere neue Rleiber, welche gur Musfteuer gehörten, nahmen bie Beamten mit. Auf ber Begirtsmache traf Freba mit ber gleichaltrigen Marguerite Un= berfon, 1938 Cornelia Str., gufam= men, mit ber fie bor acht Jahren ge= fpielt und bie Bafbington Beights= Schule besucht hatte. Das Wieber= sehen war ein trauriges. Marguerite atte bersucht, ihrem jungen Leben mit Rarbolfaure ein Enbe gu machen und ihre Mutter hatte fie, weil bies ber sechste berartige Versuch war, festneh= men laffen.

Frau Bridget Gavin, 103 Elburn Abe., befindet fich in ber Begirtsmache an ber SarrisonStr. in Untersuchungshaft. In bem Korribor bes haufes 615 2B. Congreß Str. wurde befanntlich bie nur in ein bunnes Tuch gehull= te Leiche eines vier Monate alten Rinbes gefunden und als beffen Mutter bie Frau ermittelt. Diefe erflart, bag bas Rind trantlich gemejen fei, fie aber nicht bie Mittel befeffen habe, es argt= lich behandeln gu laffen ober auch nur gu ernähren! Als bas Rleine geftor= ben fei, habe fie, gu arm, es gu beftatten, in jenen Sausgang gelegt, in ber hoffnung, eble Menichen würben baffelbe finden und bestatten. In ber Wohnung ber Frau fand man weber eine Rrume Brob noch ein Studchen Heizmaterial, und die Unglildliche wirb baber wohl noch heute in Freiheit gefest werben.

Frau Beffie Thomas, Tochter bon beren Dictor Eppler in Renofha, Die., tft feit bem 16. Ottober berschwunben und auch bon ihrem Gatten fehlt jebe Spur. Rachforfhungen, herr Eppler mit bilfe welche

ner Privatgeheimpolizei = Agentur anftellen ließ, blieben erfolglos und er hat nun, ein ichlimmes Berbre= den befürchtend, bie biefige Boligei um ihre hilfe ersucht. Das Chepaar ift feit einem Jahre berheirathet und mohnte feither im Princeton Sotel, 56. Str. und Wentworth Abe. Um 18. Ottober Rachricht bon ihr erhielten, tamen fie nach Chicago. Sie ftellten fest, bag Frau Thomas grei Tage gubor bas Sotel verlaffen hatte. Gepad hatte fie nicht mitgenommen. Auch bon Thomas fand man teine Spur. Die Erwartung, bas Chepaar befuche Berwandte bes Gatten in Mount Clair, Rol., erwies fich als falfch. Thomas

ift reich. Frau Lena Marquarbt ging geftern, bon einem Besuche in Crete nach Steger, Ml., gurudfehrend, bas Geleife ber Ch. & E. J.=Bahn entlang, trat bor einem Frachtzug bei Seite und - bor einen Baffagiergug, unter beffen Rabern fie germalmt murbe. Frau Marquarbt binterläßt außer bem Gatten, einem Bianofabritarbeiter, einen achts

iabrigen Cobn. Die in einem Allerweltslaben an ber Abams Str. arbeitenbe 14-jahrige henrietta Beuber, welche bei ihrem Onfel henry Beuber, 930 Wellington Str., wohnt, erhielt geftern nachmit= tag eine fich fpater als gefälscht ermei= fenbe Depesche, wonach ihr Ontel getöbtet worben fei. Weinenb bat bas Mabchen um Erlaubnig, beimfahren gu bürfen. Als es aus ber Thur trat, wurde es bon einem Manne gepadt, in ein Buggh gehoben und trot feiner Silferufe fortgefahren. Mls Benrietta nicht gur gewohnten Beit beimtam, ftellte ihr Ontel geftern Abend Rachforschungen an und erfuhr bann obige Gingelheiten. Beuber feste fich fofort mit ber Polizei in Berbinbung und ermittelte angeblich fpater bon einer an ber 2B. 59. Str. wohnenben Frau, baf ber in ber Nabe wohnenbe Bater bes Mädchens mabricheinlich ber Ent= führer fei. Diefer lebte mit feiner Fa= milie in Zwift und foll icon zwei Mal Berfuche gemacht haben, fich feiner Tod= ter au bemächtigen, boch murben biefe burch bas Gefchrei bes Mabchens bereitelt. Henry Beuber ift ber Beschäftsagent ber Frachtverlaber-Union. In bergweifelter Lage, ohne Mittel,

um für feine Frau und brei Rinber forgen ju tonnen, hatte angeblich 2Bm. D'Brien, Rapitan bes bei Soughton auf bem Superior=See berunglückten Schuners "Wiborg", bie holglabung bertauft und ben Erlös in feine eigene Zafche geftedt. E. S. Prior bon houghton, ber Befteller ber Labung, bat D'Brien und Gorbon C. Blair, melcher sich an bem Hanbel betheiligt has ben foll, bier berhaften laffen und beus te wurben beibe Manner nach houghs

ton gurudgebracht. Jennie und Alice Glag, 16 und 15 Jahre alte Schwestern, haben gu ihrem Leibwefen erfahren, was für ein gro-

Ber Beift boch ein Friedensrichter ift. Die beiben Mabchen hatten ihren Schäten an einer Strafenede in Cban= fton geftern Abend ein Stellbichein gegeben und waren mit Lachen nach bem Plate gegangen. Gin zweibeiniger Sib= bigeigei, ben bie Burger jum Ronftab= ler gemacht hatten, nahm bie beiben Fraulein feft und ber Friebensrichter Ely berbonnerte fie au je \$2 und Roften, weil sie fich, abgesehen bon ben geset: lichen Borfchriften, auch eines "Bruchs ber Stifette" foulbig gemacht hatten! Sie batten bie Bergallerliebften im Barlor" empfangen follen, berfünbete Diefe Leuchte ber Rechtswiffenschaft.

James Rearns, 1371 D. Poll Gir. versuchte geftern Abend auf ber Salteftelle an ber Sacramento Mbe. einen Sochbabnaug au befteigen, nachbem bereits bie Gitterthuren gefchloffen worben waren, und fturgte 30 Fuß tief auf bie Strafe, erlitt aber gludlichermeife feine Berlegungen und benutte bann ben nächften Bug.

Frl. Unnie Feehan entrann ffern Abend ebenfalls großer Gefahr. Die 2411 Indiana Abenue wohnende junge Dame ftieg bor Nr.70 MabifonStr. bon einem Stragenbahnwagen und wurbe im nächften Augenblid bon einem Mutomobil bes herrn 2B. A. Rheinhart, 27 Scott Str., überfahren. Der Lenter beffelben, Eb. Fuger, 393 SuperiorStr., fuhr fehr lang= fam und brachte bas Gefährt jum Steben, nachbem erft ein Rab über ben Leib ber jungen Dame binweggerollt war. Diefe wurde sofort bon einem Argte unterfucht und es ftellte fich beraus, baß fie ohne jegliche Berlehungen babongefommen mar.

Mus den Berliner Margtagen.

Im Novemberheft ber Breugischer Jahrbiicher gibt Felig Rachfahl, ber bereits eine Schrift über bie Berliner Märztage bes Jahres 1848 beröffent= licht hat, Auszüge aus ben Aufzeich= nungen bes an ben Greigniffen jener Tage betheiligt gemefenen Berliner Stabtraths Nobiling. Ein Mann bon gemäßigt tonftitutioneller Gefinnung und bem heer als Landwehrmajor angehörig, war Nobiling bamals wieberbolt bemüht, zwischen ber aufgeregten Burgerschaft einerseits und bem Sofe und berarmee andererfeits gu bermitteln. Er zeichnete feine Erinnerungen auf, für welchen 3med er fich mit Benexalen, Offizieren, Polizeibeamten und Bürgern, bie guBeobachtungen Gelegen= heit gehabt hatten, in Berbinbung feste; ihre mundlichen ober schriftlichen Ungaben nahm er ganz ober theilweise in feine Nieberschrift auf. Giner feiner Befannten, ber General v. Prittwig ber in benMärztagen als Gehilfe bes Gotterneurs bie Truppen besehligte, veröffentlichte im Jahre 1854 seine Er-lebnisse, zog bas Buch aber gleich nach bem Erscheinen zurud und ließ es einflampfen. Er hatte jeboch fein Manuftript bor bem Drud bem Stabtrath Robiling vorgelegt und biefer nahm

Stellen baraus wörtlich ober im Husjuge in feine Aufzeichnungen berüber. Was Nobiling fo für die Nachwelt auf bewahrt, gelongte in ben Befig bes Geheimen Staatsarchivs. Sybel hat bie Mufgeichnungen fcon benutt, aber boch nicht in bem Mage beachtet, wie fie es verbienen; Rachfahl bringt bas Wich tigfte baraus jest zu allgemeiner Rennt=

Bu bem Beriicht, baf frembe "Revo

lutionsmacher", nämlich Bolen und Frangofen, ihre Sand im Spiele gehabt batten, bergeichnet Robiling folgenbe Meußerung bes bamaligen Polizeipräfibenten v. Minutoli: "Wenn auch ben ben anwesenben Fremben eine Angahl, namentlich Bolen, fich beim Rampfe be theiligt habe, fo bestreite ich, bis bak ber Gegenbeweis bis gur Bahrichein lichkeit geführt sein wird, bag Taufenbe ober viele hunderte bon Frangofen und Polen, um einen Strafentampf gu organifiren, nach Berlin gefommen find. 3ch aweifele, daß bie frangofische Revolution viele beutschiprechenbe Frango fen nach Berlin gespien hatte, ebenso wie ich bezweifele, baß fich bas Berliner Bolt bei folden Beranlaffungen bon Muslanbern leiten laffen wird, welche ber beutiden Sprache nicht mächtig find." Robiling felbst hat bagu angemertt: "Die Bolen berlangten am 20. März Nachmittags zu ihrer Bewaff: nung 60, fage fechzig Gabel, ichmerlich weniger als Personen borhanben waren. Später als bie fogenannte polnische Legion fich burch Leute aus anberen Brobingen verstärtte, bie es übrigens angemeffen fanben, auf ihrer Bache beutich und nicht polnisch zu sprechen, verlangte und erhielt man noch achtzig Gabel, alfo im Gangen 140. Die Bahl ber am 20. Marg in Berlin befinblichen maffenfähigen Bolen betrug baher höch ftens 60 Mann und biefe hatten eine Revolution in Berlin hervorgebracht!" Die Fabel bon ben fremben Revoluti onsmachern und Führern follte hiernach nicht wiederholt werben. Heber bie Umgebung des Königs äußert fich Nobiling mehrfach mit großerErbitberung. Es ergibt fich auch, bag bie Ausfagen, bie ber Minifter b. Bobelfcwingh gleich nach ben Märztagen über fein Berhalten befannt werben ließ, mit späteren Auslaffungen bon ihm nicht stimmen, sobaß er nicht als klaffischer Beuge gelten fann.

- Aus ber Rlinit. - Stubent: "Run, herr Profeffor, mas fagen Gie gu meiner Arbeit? Beldem Felbe foll ich mich zuwenben? - Profeffor: Dem Gemüsefelbe. Gie haben fcbonen Robl gufammengeschrieben."

- Leifer Bint. - Berr: "Fraulein Bertha, wenn ich Ihnen nun in biefem berichwiegenen Balbe einen Rug raus ben würde?" - Bertha: "Ud, wenn ich auch um hilfe riefe, hier horte mich boch tein Menfc!"

- Ratheberblüthen. - In Sunengräbern sind nicht immer alte Krieger, fonbern manchmal nur Urnen begras

A Dollar's Worth More Bread

can be made from a barrel of Pillsbury's Best Flour than from a barrel of ordinary flour. And better bread, too! Remember,

Pillsbury's Best Flour

Qundebut - Modetollheit.

Die fashionable Welt behnt ibre But = Liebhabereien immer mehr auch auf ihr hunde = Biehzeug aus, und auch in dieser Beziehung giebt es Dictate ber Ronigin Mobe. Gie fommen, wie bie übrigen Mobe=Dictate auch, meiftens bom Geineftranb, finben aber unter Ameritaner und Ame= ritanerinnen ber Snobocratie immer willigere Befolgung.

Friiher begnügte man fich noch mit Rragen und Deden für bie lieben Wauwaus, und unter gang aus= nahmsweifen Umftanben wurbe Schuhzeug hinzugefügt. Jett aber hat man befondere Mobe = Betlei= bungs= und Schmudstücke für je be einzelne Sunderaffe, und jebe Gaifon bringt in biefer Sinficht noch mehr bi= garre ober tolle Neuheiten! Manche hunde = Bekleibungsstücke haben außer Glödlein, Gilbertnöpfen und "furcht= baren" Stachelreihen, bie noch an ben graufamen Sport ber Sunbe = 3mei= fampfe erinnern, allerhand Juwelen, und folde Musftattungen fonnen ein großes Capital reprafentiren. Reuer= bings hat man an ben Deden und Prachtmäntelchen ber hunbe auch buben und brüben Tafchen mit - Riechs

Riefige cana tiche Forften.

In biefen Tagen, in benen Mues, was mit Brennmaterial zu thun bat, eine fo einbringliche Bebeutung winnt, erhalten auch bie Forft = Re= ferben bruben in ber canabifchen Do= minion ein erneutes Intereffe, gumal fie in manchen Beziehungen unerreicht ba=

Es ift in ben letten paar Jahren fo viel in ben Ber. Staaten bon ber Bei= terentwicklung bes öffentlichen Forft= mefens bie Rebe gemefen, und es find ja auch manche Fortschritte in biefer Sinficht gemacht worben, benen wohl noch anbere folgen werben. Aber of= fentliche Walbreserben bon so ungeheu= rer Musbehnung und folden Solg= Reichthum, wie bie Canuden, befigen wir in unferem Lande boch nicht und werden fie wohl auch nicht wieder be= ken tonnen. — es let denn, die cana bifde Dominion murbe fpater einmal ben Ber. Staaten angegliebert mer=

Un Forften im beutschen Ginne barf man freilich bei biefen canabischen Walbreserben auch nicht benten; indeß bilben fie immerbin ungeheure Sol3= beftanbe, bie fich im Gemeinbefig befinben. Das Solgichlage = Recht wirb berbachtet und unterliegt bestimmten Bebingungen, refp. Befdrantungen.

In ber cannabischen Proving Ontario allein find, feit bas betreffenbe Befet befteht, über 2,500,000 Acres Canb in bas Referben = Gebiet gebracht mor= ben, und nach amtlichen Berichten wirb fich bas gesammte Ureal öffentlicher Forften in Canaba auf nicht weniger, als 25 Millionen Acres belaufen. Das bebeutet einen ftanbigen Staatswalb, ber größer ift, als irgend ein anberes Land ber Belt ihn aufweifen tann.

Bon allem Unberen abgefeben, muß ber holzwerth biefer öffentlichen Balbländereien ein gang toloffaler fein. Er ift noch nie ziffermäßig ausgebrückt worben, - aber man weiß, bag ber ursprüngliche Werth auf bas Taufenb= fache ober noch höher gestiegen ift.

Bofe Gegend für Junggefellen.

Bon Junggefellen = Befteuerung ift zwar im ernfthaften und im fcerghaf= ten Sinne ichon viel gesprochen worben; boch giebt es nicht biele Erbwintel, in benen bis jest ein folches Befteuerungsinftem beftebt. Bielleicht. bas ftrammfte berartige Steuergefes bat ber argentinifche Staat Corboba, und Junggesellen, welche Luft haben, folche zu bleiben, thun nicht gut, ihre Schritte borthin gu lenten.

Die Beirathsfähigfeit eines Mannes wird hier bon ber Bollenbung bes 20ten Lebensjahres an gerechnet. Wenn er bon ba an bis gur Bollenbung bes 30ten Jahres lebig bleiben will, fo toftet ibm bas Bergnügen jeben Monat \$5 Staatsfteuer. Für bie nächsten fünf Jahre wird biefe Steuer noch um 100 Procent erhöht. 3wifchen bem 35ten und 50ten Jahre gar wird eine noch ftärkere financielle Aufrüttelung bes berharteten Sageftolgen für nöthig gehalten, weshalb eine Steuer bon \$20 pro Monat geforbert wirb! Auch bas ift noch nicht Alles, — weiter hinauf bis jum 75ten Jahre werben gar \$30 ben Monat berlangt. Dann mmt jeboch Erleichterung, und bie Straffteuer ift nur noch eine nominelle, nämlich \$9 für das ganze Jahr, und nach bem 80ten Jahre tritt voll-tommene Steuerfreiheit für die hage-

Allerbings hat biefes "braconische" Befet auch etliche Einschräntungen. dweisen tann, bag er in einem

gleichfalls besteuert.

Jahr brei "Rorbe" gefriegt bat,

braucht feine Steuer gu gahlen. Wer

muß eine febr gewichtige Urfache bafür

borbringen tonnen, wie Befcafti=

gungslosigfeit ober Krantheit, - an-

bernfalls wird er eingestedt. Wittmer

haben brei Jahre Zeit, zu trauern unb

eine nachfolgerin zu nehmen; fteben

fie aber bann noch allein, fo werben fie

aber nicht imftanbe ift, zu blechen

Clectrifd : pneumatifder Betrieb. Bur Frage ber Bermenbung ber electrischen Rraft im Bahnvertehr ber Butunft liefert eine Abhandlung bon Bion 3. Arnold, von bem Ameritani= schen Institut elettrischer Ingenieure, einen intereffanten Beitrag. Geine Ibee gur Lojung biefer Frage hat bis jett ben Vorzug ber Neuheit, - welche andere Borguge fie befigt, bas tann nur bie practische Erfahrung enbgiltig

Bekanntlich haben bis jest conferva= tive Beurtheiler ber Butunfts=Mus= fichten für ben elettrifchen Bahnbetrieb meiftens bemfelben immer nur ein beschränktes Felb einräumen wollen. Für größere Werte - fagten fie und für bas Bieben ichwererer Laften wird die elettrische Rraft auch fünf= tighin auf biefem Gebiete nicht geeignet fein und bie Dampftraft nie berbran= gen fonnen. Gr. Arnold aber foliegt sich biefer Meinung nicht an; wenig= ftens für ben Fall, bag bie elettrifche Rraft noch einen Gehilfen erhält, prophezeit ihr auch auf größeren Bertehröftreden und für bie Bewältigung ichwererer Laften bie Borberrichaft. Diefer Gehilfe aber foll bie pneumati= fche ober Drudluft-Rraft fein; Die beiben - berfichert er - werben ein machtiges und für ben Bertehr gu Lande unwiderftehliches Paar bilben. Und er hat einen Plan hierfür fix und fertig, ber für alle Fälle anwendbar fein foll.

Diefem Blan gufolge nimmt jeber elettrische Waggon auch eine ergangenbe Drudluft=Ausftattung mit, bie aber zu ihrer Bethätigung wieberum bon ber elettrischen Rraft abhängt, ja por Allem auf fie angewiesen ift, ebe fie ihr Silfsbienfte leiften tann.

Das Luftbrud-Shitem wirb nam-

lich mit ber überschüffigen Rraft bom elettrischen Motor gelaben, bas beißt: bie fich entwidelnbe Energie beim Un= halten bes Waggons, bei ber Bereini gung ber Fahrgeschwindigkeit und beim Berunterfahren von Abstiegen wird, ftatt als nublofe Site und Rei bung einfach verloren zu geben, vielmehr bom Drudluft=Shftem absorbirt, und biefes unterftugt bann feinerfeits ben elettrischen Motor in ber Entwidlung einer mächtigen Bugtraft, ober mas man in ber technischen Sprache "Torque" zu nennen pflegt.

Durch biefe Bereinigung ober Berbindung elektrischer und pneumatischer Rraft wird auch - wie ber Genannte weiter ausführt - jeber Waggon gu einer unabhängigen Ginheit gemacht und inftanbgefest, auch wenn ber elettrifche Strom (worunter ein Wechfelftrom au berfteben ift) bon ber Leitung verloren geht, noch eine fehr an nehmbare Strede ohne eine folche weiterzuführen. Dagu tommen noch anbere Bortheile, fowie geringere Gefahren, beim Rangiren ber Waggons beim Fahren über öffentliche Bertehrs= ftrafen u. f. w. Auch läft fich bie hohe elektrische Kraft von 10,000 bis 15,000 Bolten anwenden, bie gum ökonomischen Betrieb bon Fernber= tehrs-Zügen sowie von schweren Laft: gügen erforberlich ift, ohne besondere Auslagen=Steigerung.

Muf bas Wiefo tann an biefer Stelle noch nicht näher eingegangen werben und auch etwaige Ginwürfe feien fachtechnischen Rreisen anheimgegeben. Eg sollte hier nur in Rurge vorgeführt fein, welche Ausfichten fr. Arnold eröffnet. Seine Abhanblung hat übrigens bei seinen Collegen eine anerkennungsvolle Aufnahme gefunden, und man ift auch schon baran, auf einer Strede bon 20 Meilen Lange biefen Blan angumenben. Seine bolle brattische Bedeutung wird sich freilich erf bei einer Unwendung in größerem Stil ermeffen laffen fonnen!

- Unter Mobernen. - "Du, wie beifit benn Dein Brautigam?"- "Cbgar!" - "Ebgar? - Ebgar Berner?" "3a, tennft Du ibn benn?"-"Ach, mit bem war ich ja schon einmal in Nigga faft ein Jahr berheirathet!" -"Das ift reizend; tomm, wir wollen ihn boch gleich aufsuchen, ber wird fich

— Boshaft. — "Denken Sie sich ber Maler E. hat fein lettes Gemalbe an ben Bantier Meger für achttaufenb Mart vertauft!" - "Run ja; biefer Brot verbient en eben, angeschmiert gu Lotalbericht.

Mus ben Polizeigerichten.

Der Belghanbler U. Grogmann aus Clinton, 3a., trat beute bor Polizeis richter hall als Antläger gegen ben Rechtsanwalt Richard A. Wabe auf und beschuldigte ibn, an hiefige Firmen werthvolle Pelgfachen vertauft zu ha= ben, die ihm bor wenigen Monaten geftohlen wurden. Grogmann fam ben Spikbuben nicht auf Die Spur, mohl aber ihrer Beute, beren Werth er auf \$6,000 angibt. Er hatte an ben Pelzwaaren gang verstedt nur ihm befannte Beichen angebracht. Datan erfannte er bas ihm geraubte But wieber, als er, wie in anberen Stabten, fo auch in Chicago, banach Umichau hielt. Die Inhaber ber Beichaftshäufer, in melchen er ihm gestohlenes Gigenthum er= mittelte, erflärten ausnahmslos, fic hatten bie betreffenben Belgmaaren bon Richard U. Babe getauft. Der Unge= flagte weigerte fich heute im harrifon Str.=Polizeigericht, in biefer Ungele= genheit bas Wort ju ergreifen und in bas Duntel berfelben burch Borte ber Auftlärung Licht ju bringen. wurde unter \$1,500 Burgicoft an bas Rriminalgericht berwiefen. Begen Befdabigung fremben Gi-

genthums batten fich John Greiner und Frant Bacigalupo heute im Dft Chicago Abe.=Polizeigericht zu verantwor= ten. Der Wirth 3. S. Docuichy behaup= tete, bie Beiben waren geftern Abend mit ihm in feiner Wirthschaft, Rr. 37 Rufb Str., wegen feiner Forbetung für berabreichte Betrante in Streit gerathen und hatten mehrere Flaschen und Glafer zerichlagen, auch Möbel beschädigt und einige Ornamente fortge= fchleppt, bie als Zierrath in ber Rneip= ftube aufgestellt maren. Das Berhor wurbe bis jum 28. November vertagt und bie Burgichaft ber Ungeflagten auf \$800 feftgefett.

Gin ungetreuer Diener ift angeblich B. G. Halloway, ben U. S. Brown, Rr. 380 R. State Strafe wohnhaft, beute berhaften und Boligeirichter Rerften borführen lieg. Brown erflärte, ber Säftling hatte fich gablreicher gering= fügiger Diebereien schulbig gemacht und ihm auch werthvolle Rleibungs: ftude geftohlen, in benen er gang unge= nirt an feinen freien Abenben gum Befuch bei Befannten ausgegangen fei. Mus Mitleib hatte er ben Mann als Helfer bei der Hausarbeit und zur Beforgung bon Botengangen aufgenom= men, und bas fei nun ber Dant für feine Milbherzigkeit. Halloway wurde unter \$600 Burgichaft geftellt und bie Berhandlung biefes Falles wurde bis zum 28. November aufgeschoben.

Bon Richter Bolf murbe heute 30feph Netofsth bon ber Untlage freige fprochen, bie 16 Jahre alte Beffie Bernftein, 2333 State Str., entführt gu haben. Damit wird bas Beheimniß noch undurchdringlicher, welches bas Berfcwinden bes jungen Mabchens umgibt. Es ift ber Boligei trop affer Nachforfdungen noch nicht gelungen, eine Spur bon ber Berichmunbenen gu finben, und fie hatte gehofft, bag fie genügendes Beweismaterial erlangt habe, um wenigstens Retofsth in Saft halten gu tonnen, bis Naberes über ben Fall ermittelt fein wurde. Retofstn hatte bem Mabden ben Sof gemacht und fich, wie Beffies Mutter ausfagte, am Whenh three rer Gefellichaft befunben. Er ftellte in Abrebe, irgend etwas mit ihrem Ber: cominden zu thun gehabt zu haben und wurbe, ba feine biretten Beweife gegen ihn borlagen, auch bom Richter entlassen.

Der in Dienften ber Weft Bart-Behörbe stehende Polizeisergeant Abra= ham Manbelbaum wurde heute bon Richter Hall unter \$300 Friedensbürg= chaft geftellt und awar auf bie Dauer eines Jahres. Gin Streit, welcher fich am Babitag abfpielte, brachte ben Mann bor ben Richter. Manbelbaum amtirte als "Challenger" in einem Pregintt ber 19. Warb. Er erhob Einmand, als ein gewiffer Erbftein feine Stimme abgeben wollte, und gerieth ichlieflich in Streit mit ihm, ber gu Thatlichteiten führte. Erbftein ließ feinen Gegner berhaften und erfuchte beute ben Richter, Manbelbaum unter Friedensbürgschaft zu ftellen, ba er fürchte, Manbelbaum werbe ihm fonft wieber bei paffenber Belegenheit bas

Fell gerben. John 3. Smut, Inhaber bes Rleibermaarenlabens im Gebäube Ro. 749 Beft MabisonStr., hatte gefternAbend in ber Rabe feiner Bobnung, Dr. 2 Warren Abe., auf einen unbeimlichen Berfolger mehrere Revolvericuffe abgefeuert und war wegen berbotenen Tragens von Baffen berhaftet worben. Bor Polizeirichter Doble machte er heute geltenb, bag ein ibm unbefannter Farbiger ihm aus Rachfucht nach bem Leben tracte und bak er in Nothwehr auf biefen bie Schuffe abgegeben hatte. Der Mohr fei bor Rurgem auf ber Strafe bor feinem, Smuts, Laben bon einem Poliziften verfolgt worben. Er habe fich bem Flüchtigen in ben Weg geftellt und fo beffen Feftnahme ermög= licht. Deshalb werbe ihm jest von bem Farbigen beimlich aufgelauert. Smut wurde bon ber Unflage freigesprochen und polizeilicher Schut gegen ben Farbigen ward ihm zugefichert.

Mls berbachtig, bor einigen Tagen ben berbrecherischen Ungriff auf bie 4 Jahre alte Eleanore Seymoure berübt gu haben, wurde heute ber Musiter Fred Saafe Richter Doolen vorgeführt Er war in haft genommen worben, nachbem ein Dann ber Polizei mitgetheilt hatte, er habe Saafe, turg ebe bas fleine Mabden berichwand, mit bem Rinbe fprechen feben. Der Mann muß fich aber jebenfalls geirrt haben, benn bas Mabden felber, welchem Saafe im Countyhospital gegenübergestellt wurbe, erflärte, bag er nicht ber Dann gewefen fei, ber fich in fo fceuglicher Beife an ihr vergangen hat. Außerbem will ber Anwalt John Senbrickon einen Gib barauf ablegen, baß Saafe in ber Zeit, in welcher bas Berbrechen berübt wurbe, in feiner Office gewesen fei. Der Richter berfchob bie Berbanbs lung auf ben 29. Robember.

Ende einer Argonautenfahrt. Der 63 Jahre alte Sidney S. Chapman ins

Irrenhaus gesprechen. Bon Irrenrichter Pond murbe heute ber 63 Jahre alte Sybney G. Chap: man, 2013 Indiana Abe., in bie Ir= renanftalt gu Elgin gefchidt, und bies bilbete ben traurigen Abichluß einer Argonautenfahrt nach bem Golblanb im Rlonbite.

Der Unglüdliche begab fich ichon, als bie Runbe bon ben erften Goldfunden in bie Augenwelt brang, nach Alasta, mo er all fein Gelb auf bie Guche nach bem trügerifchen gelben Metall verwendete, ohne bag er erfolgreich gemefen mare. Bor Rurgem erft tehrte er nach Chicago gurud, ein an Leib und Seele gebrochener Mann.

Die Leiben und Entbehrungen, melche er in Mlasta erbulben mußte, bat= ten feine Gefundheit bermagen gefcmacht, bag Chapman bor Rurgem einen Schlaganfall erlitt, und in ben legten Tagen trubte fich auch fein Beift fo, bag feine Ungehörigen beschloffen, ihn burch bas Bericht in einer Anftaft unterbringen gu laffen.

Familie Rilen.

In ber Berhandlung ber Scheibungstlage ber Cheleute Michael B. Rilen fagte beute por Richter Burte Frau Amelia Lano, 655 Roscoe Str. aus, baß Frau Rilen ihr eines Tages erzählt habe, Margarethe, bie Tochter ber Frau Rilen, icheine Bellfebe gu fein, und baß fie ber= fuche, biefe für bie fpiritualifti= fchen Lehren ju begeiftern. Die Beugin will barauf geantwortet baben, baß fie an folche Dinge nicht glaube. Frau Rilen foll häufig bor bem Bubettgeben einen Revolber unter ihn Ropftiffen gelegt haben. Frau Lano wohnte eine Zeitlang bei ber Familie Rilen.

Frau R. S. S. Attinson, 768 B. Mabifon Str., bie nächfte Zeugin, wohnte ebenfalls bei ber Familie. Diefe Dame fah, gemäß ihrer Musfage, Fran Rilen ihre Tochter Schlagen und ihr ben Urm lang ziehen, um ihn fteif 311 machen. Die Zeugin borte Rilen nie schmutige Worte gegenüber feiner

Frau gebrauchen. J. J. Sulliban, Rilens Schwager, fagte aus, baß Frau Rilen ihre Möbel nach ber Wohnung bon Frau C. Müller, einer "Seherin", 844 School Str., gebracht habe.

Das Gottfried'iche Teftament.

Außer ben geftern an biefer Sielle angeführten Unftalten bat ber unlängft auf feinem Landfige bei Elthart Late, Ind., berftorbene Brauer Matheus Gottfried auch bem Unterftugungeberein ber Gottfried'ichen Brauerei Die Summe bon \$2000 binterlaffen. Wie berichtet, fallt ber Bittme außer ber Wohnung ber Familie, 4559 Ellis Abe., und ihrem Inhalt, auch ein Drit= tel bes auf \$1,400,000 bewertheten Nachlaffes gu. Der Reft foll in fechs gleiche Theile getheilt werben. Bon biefen foll je einer an bie Tochter, Frau 3ba Wilhelmina Ortmaper, Frau Marretha Maria Beiß und Rarl Matheus Gottfried fallen. Die übrigen brei Sechstel follen bon bem letterwähnten Sohne und bem Schwiegersohne John S. Weiß, welche ber Erblaffer zu gleicher Zeit zu feinen Teftamentebollftredern beftimmt, für bie Töchter. Frau Febronica Martina Reiffcneiber, FrauMathilba Elcod unb bas Fraulein Maube Irma Gottfrieb bermaltet werben. Die Lettere foll nach bollenbetem 21. Lebensjahre in ben Befit ihres Erbtheiles treten.

Mus Würzburg berichtet bas Burgburger Journal: Großen Spag macht ein bier folportirtes Bortommnik in ber Theaterloge bes Bürgermeifterk. Die mit bem Burgermeifter bie Brofgeniumsloge theilenbe Baurathsfamilie war an inem fconen Abend fernge blieben, bafür faß als unfer Rathes oberhaupt eintrat, ein bubiches junges Mädchen am Plate, bas zwar in ber Garberobe fein heraus mar, aber boch etwas lintisch bafaß und auf die einge= leitete Unterhaltung einfilbig antwo.= tete. Im ersten Zwischenatte erschienen in ber Loge zwei Offiziere, bie angefichts ber jungen Dame ihre Saden gufammenfolagen und fich bor bem gna= bigen Fräulein tief verbeugen. Nun fiellt fich auch ber Burgermeifter ber donen Unbefannten bor, bie alfo anhob: "Ent - ent - schulbigen Sie, ich bin gar feine Gnabige, ich bin bie Gu= bas Bimmermabchen bei Bau-

Troftlofes Erwachen.

Mis ber an Bolt und Salfteb Str. wohnhafte Obfthanbler Bingent Guibo heute Morgen erwachte, machte er bie betrübliche Entbedung, bag mabrend ber Racht feine Frau, fein Better 30= febh Buibo und feine aus \$30 beftehenden Ersparniffe berfcwunden ma-Er eilte fpornftreichs gu Richter Chott und verlangte bon biefem, bag er Saftbefehle gegen feine Frau und ' feinen Better ausstelle. Gleichzeitig ließ er burchbliden, daß ihm weit mehr an bem Gelbe als baran gelegen fei, bag man ihm bie Gattin wieber gurudbringe.

dury und Ren

* Frau Frances D. Fofter reichte heute im Kreisgericht bas Gefuch um Wuflösung ihres 1865 ju Williamsport, Deb., mit John DR. Foster chloffenen Chebunbes ein. Sie auptet, ihr Dann batte fie am 1. 3a muar 1892 bier fiben laffen und fich feitbem nicht mehr um fie befümmert.

SCHIESINGER & MAYER

Großer Verkauf 50c bis \$2 Perlmutter - Knöpfe, 25c.

Seltener Einkauf von Derlmutter-Knöpfen Seconds - eine Belegenheit, die hubschen Knöpfe, die als Befat auf modernen Kleidern dienen, zu einem Bruchtheil des gewöhnlichen Preises

Sie waren als "Seconds" martirt-fonft hatten wir ben vollen Breis bafur gahlen muffen-aber bie 1 C Jehler sind so gering, daß Ihr Guch wundern werbet, wo sie sind. Der 1 C Fabritant war febr gewiffenhaft, und jebe Rarte, Die Abweichungen zeigt in Qualität ber Anöpfe, wurde als "Seconds" flaffifigirt.

Diefe Anöpfe werben überall gu 50c bis gu \$2 bas Dugend vertauft boch machen wir unferen eigenen Preis für biefen Bertauf-Grofen 24 bis 50- gwei Dugend fleine Rnopfe und ein Dugend große auf einer Rarte, ju 25c.

Schneidergemachte Anzüge, \$7.50.

Der gange Ueberreft unferes großen Mail Orber Lagers in Bloufe und Gton Guits - ma. firt zweds Raumung gu einem fleinen Bruchtheile bes mirflichen Werthes ber=

Bebes Rleidungsftud zeigt die forgfältige Berftel: lung in jeder Raht, die zuverläffige Qualität in jedem Faden bes Stoffes, und Die Facons find ab-

Raturlid fehlen einige Größen, und einige Farben find mehr borhanden — die Auswahl ift acer genügend f. ben Durchichnitt-einige Suits find mit Satin ge-füttert, einige mit Taffeta, Auswahl morgen \$7.50. Rorfolt Suits, in Orford und ichmarg, nabegu alle Größen Rorfolt Suits, in Orford und jamars, nugrzu une Sonnt Jadets gefüttert mit Taffeta — ein Bargain — werth \$10

Handschuhe=Räumung, 25c.

Dies find Die einzelnen Bartien, Die übrig geblieben find bon unferen regulären Berfäufen - einige babon finb beschmutt, andere wied: wurden beim Unprobiren et= was außer Facon gebracht — bie Qualität 250 jedoch ift eine ausgezeichnete — zu ungefähr 1250 bes Werthes,

2-Clafp Damen-Sanbidube-in allen neueften Schatirungen für Strafen-Gebrauch-ein fpezieller Gintauf gu einem Berluft ben gabrifanten, ermöglicht es uns, Diefelben gu ver: 59c

Wollene Tamen: und Rinber-Bolf-Sanbichuhe - neue Mufter und Facons,

Gote Caffimere Damen-Sanbidube, 2-Claips, in 25c fcmarg, ipegiell qu

Außerordentlicher Verkauf von Männer = Hemden, 55c.

Eine Bona-fide Bargain-Offerte-Erstflassige Manner-Bemden. Wir fauften diese direkt vom fabrifanten zu weniger als den Berstellungskosten.

Der befondere Borgug biefes Gintaufs ift, bag es lauter neue Baaren find - feine Refter und Ueber-De bleibse -teine beschmutten Stoffe-teine unbeliebten Facons, wie folche of ters als ein Ende-ber-Saifon-Lager eines Fabritanten angepriefen werbenfonbern frifche hochmoberne Mufter, wie fie überall gu \$1 vertauft werben.

Morgen Gure Auswahl aus biefer bemertenswerthen Rollettion in bochfeinen Manner = hemben gu ungefähr ber Salfte bes reqularen Berthes, Die größte Bartie in Bemben-Bargains, Die jemals offerirt murbe, ju 55c.

Toilellen-Spezialiläten.

Freitags "Cut Rate" = Berfauf bon

Standard Toiletten-Artiteln; eine

ausgezeichnete Gelegenheit gum Gelb=

2-11ng. Rrug cot. Greme Marquife, 15e

Rubifoam ober Sogodont Zahn-Reinis

ger, La Primera Spqnifh Caftile Seife,

per Stud, Poggoni's Medicated Complexion Bu= 25c

Der, Dr. E. L. Graves' berühmtes Jahn: 10c

fparen; fpezieller Bargain-Tifch.

Rogers' Tafel-Waaren.

\$16.75, Freitag ju \$10.

Berabgefette Breife für die beftbefannte Qualität in Zafel-Artiteln, bies ift etwas Außergewöhnliches und tommen alsifciertags=Bargains gerabe gur richtigen Beit.

Sechs \$1.35 breifach platt. Meffer und Gabeln, Sechs \$1.35 filberplattirte Eglöffel 95c und Gabeln, Sechs 75c filberplattirte Theelöffel, 40c 95c Sechs 75c juverputution 95c Sechs \$1.35 Aufter: Gabeln, 95c Caucen-Böffel, Beeren-Böffel, Gabeln 45c

für taltes Fleisch, 45c 35c Buder=Shells, Butter=Meijer, 20c \$3.75 Trandir=Sets, 3 Stude, Stag= Griffe, \$1.50 Tranchir: Sets, 2 Stude, Stag: 95c 30c Rug-Bid Cets, fechs Bids, einen \$8 4 Stude Corte Thee: Set, \$3.75 Sorte Badichüssel, \$2.50 plattirtes Erumb Set,

Dr. Bradlen's Moobland Biolet Water. Scherman's Egg Shampoo Tandruff

75c echte Cbenholg Militar Saarbur: ften, 50 \$1.50 Porzellan und Metall Rudfeite Toilette Spiegel, 950 75c und \$1.50 Proben Atomizers, 390 75c und \$1.50 Propensatumige., \$1.50 und \$2 geichliffene Gias Pars 69c

25c engl. Proben=3ahnburften,

Tafchentücher-Spezialilälen

200 Dugend reinleinene Damen= und Mädden = Taschentücher — große Sorte — wirkliche 7c= 5c

Echte Briff Leinen Manner= und Da= men=Taichentucher hohlgejäumt wirfliche 15c=Qualität. Qualitat Manner: 'und Damen : Jas Qualität Manner: und fchentucher mit handgearbeiteten 10c Anitialen, gu

50c und 75c Bilder, 25c.

Bierungen im Rahmen

ber=Defigns, Golbrand-angefertigt in ben Fabrifen von Geo. Jones & Cons und Alfred Meatin - alles garantirte Baare. Gine große Reichhaligfeit gur Mus=

Vorzellan-Räumung.

Sochfeine Defigns in Openwort Stod

Dinner Bare, elegante Blumen=Bor=

wahl, und alle gu weniger als ben Originaltoften. Gie eignen fich jehr für Weihnachts=Beichente.

Ober: und Untertaffen, Teller und Gleifch= teller aller Großen - bebedte Gemujes Schüffel, Bad-Gefage, Saucen=Tureens, Calat Bowlen, Frucht= und Beeren Schuis fel, ju ben niebrigften Breifen, gu benen garantirte Sachen jemals offerirt burden - 50c, 35c, 25c, 15c, 10c, Be und 5c.

Spielfachen, Puppen, Spiele.

Betleibete Buppen-14goll., wth. 75c 50e Beffeibete Auppen—1430u., 250 \$1.50 Rid Roper Buppen—1830u. 950 \$1.50 Glieber-Auppen, nicht angefleis

"Billy" und "30".

In bem Bite'fchen Stanbalprozeg,

Berr Bifhop beantragte bann bie Streichung ber nachtheiligen Musfagen, welche Frau Forbes (vormals Glabys Shannon) über ihre ehemalige Freunbin "30" und beren angeblich mohl= überlegten Unichlag auf bas Bite'fche Familien = Bermögen gemacht bat. "30" habe fich auf biefes Planchen bon ber berüchtigten Minnie Retcham=Bal= lace bringen laffen. Diefe, burch eigene Erfahrungen gur Genüge gewißigt, hatte ber "Jo" gerathen, bem "Billy Bite gelegentlich einen Ranonenraufch anguhängen und ihn bann irgend et= was unterzeichnen zu laffen, bas man fpater gegen ihn murbe bermenben fonnen. 3m weiteren Berlauf feiner Musführungen legte Biffop Gewicht ba= rauf, bag "30" bem "Billy". ehe bie= fer ben nun beanftanbeten Chebertrag mit ihr fcblog, über ihre nicht einmanbfreie Bergangenheit in offenher= igfter Beife Mustunft ertheilt hatte. Dennoch hatte ber junge Pife fie jum Beibe genommen, und fie Beibe batten, erft als herr und Frau Moffitt,

Unwalt Bifbop tam mit feiner Un= sprache um 212 Uhr zu Enbe. Es er-

Sier find gute Bilber - und eine

groke Musmahl von Suicts geichmadpoll eingerahmt, einichliekl. Die Fencing Girl, mit Echwert:Ber=

Diefe Bilber murben bis gu 75c berfauft und find leicht den regul. Preis werth, aber ba fie die legten der Partien find, wollen wir morgen damit 25c

bet, 173öllig, 900 Porzelfan-Sets, 10 Stude, regul. 25c-Berth, 3ad-in-the-Bor, tomifche Figuren, 15c-Dampf-Feuerfprige, \$1.25=Sorte, Bug, Lofomotive, Rohlenwagen, Baggons, 75c. Sorte, 50e \$1 Magifche Laterne, mit 6 Glibes 59e

3m Dife'iden Scheidungsprozeft haben die

ber bon "30" Moffitt anhängig ge= macht worben ift in ber Absicht, ihre angebliche Berechtigung barguthun, fich bie Schwiegertochter bes Millionars Gugene Bite gu nennen, ift bie Beweiß= aufnahme endlich jum Abschluß ge= langt. Die Zeugin Simpfon, beren Borführung Anwalt Bijhop im Intereffe ber Rlägerin berlangt hat, ift bon ben Gerichtsbienern nicht gefunden worben. Dieje berichteten, Die Beugin batte ben Staat berlaffen und fonnte nicht ermittelt werben. Berr Bijbop behauptete, beffer unterrichtet gu fein. Frau Simpfon habe ben Staat nicht berlaffen, fagte er, fonbern fei auf Betreiben ber gegnerifchen Geite unter ei= ner lebiglich aus tattifchen Grunben ge= gen fie erhobenen Meineibs-Unflage berhaftet worben. Gie murbe gefangen gehalten; bennoch murbe er fie gu fin= ben miffen, falls ihre Unwefenheit bon ibm für unbebingt nothig erachtet werben follte. Das ift jeboch nicht ber

bann als herr und Frau Pite, miteinander gelebt.

griff bann, für "Billy" und bie bebroh=

Wort, ber an ber Sand bes aftenmäßi=

ich bei bem Berhältniß bes jungen Bife gu ber leichtfertigen "30" und nimmer um eine Ghe, fondern nur um bie flüchtige Liebschaft eines jun= gen Mannes gehandelt habe, ber bon feinem Bater gu reichlich mit Zafchen= gelb verfeben worben ift

gen Materials barguthun fuchte, bag es

Begen Digbrauchs der Poft.

John f. Dalton und Louis E. Ogle des Schwindels bezichtigt.

Im Bunbesgericht wurden heute bot

Richter Roblfaat bie Berhandlungen in bem gegen John S. Dalton und Louis G. Dgle wegen Migbrauchs ber Boft eingeleiteten Prozegberfahren begon= nen. Dem Gefuch Ogles, ihm einen besonderen Prozeg zu bewilligen, wurbe entsprochen. Die Bermuthung, bag Dgle gegen feinen früheren Befchafts= theilhaber als Belaftungszeuge auftreten merbe, murbe baburch beftätigt. Dalton ift als Bolititer und Befiger ber Wirthichaft im Gebaube Rr. 431 R. Clark Str. in gewiffen Rreifen ber Rorbfeite eine befannte Berfonlichfeit. 3mei Mal murbe er bereits wegen Be= nützung ber Poft zu schwindelhaften 3meden beftraft. Diesmal haben er und fein Partner Louis G. Dgle angeblich Sunberte bon Beitungsbefigern burch Anzeigen hineingelegt, die fie fich von der International Aural Clinic bezahlen ließen und unter bem Vorgeben, bie Inbepenbent Abvertifing Company zu reprafentiren, auch in ben Beitungen veröffentlichten, für welche Beröffentlichung fie aber angeblich nicht einen rothen Seller Boblung leifteten. Die Auswahl ber Geschworenen wurde während ber Vormittagssitzung been=

Angeblich im Auftrage ber "Ban-ters' Fibelith Company," welche thatfachlich früher ihre Gefcaftsraume im Security = Gebäube hatte, hat Walter C. Unberfon mit bem in Elwoob, Inb., wohnhaften Buchhalter Francis James im Briefwechfel geftanben unb fich berpflichtet, biefem bei ber betref= fenden Gefellschaft eine Stellung gu beforgen, falls James \$5000 als Sicherheit erlegen tonne. Der nicht uns bemittelte Jüngling bom Lanbe batte auch die Summe feinem Gönner Anberfon eingehändigt; auf die Stellung wartet er aber beute noch, und fein ben muffen.

te Familie Bife, Unwalt Trube bas | Gelb ift futich. Unberfon hatte als fcinen Geschäftsfreund und Burgen 2B. M. Briftol angeblich Geschäftsführer ber "Sureth Guarantee and Truft Co.", bem James befannt gegeben Briftol murbe ebenfalls und unter Unflage geftellt. Er wird aber erft Unfangs ber nächften Boche prozeffirt werden. Unberfon murde heute Nachmittag von ber Jury im Bunbestreisgericht ber Benutun- ber Boft gu ungefehlichen 3meden fouibia befunden; fein Strafmag wird Rich= ter Rohlfaat bestimmen.

Der Streeter-Brojefi.

In ben heutigen Berhanblungen bes gegen Rapitan Streeter, McManners und hoeldte eingeleiteten Mordprozeß: Berfahrens murbe wenig Reues gu Tage geforbert. Der Beuge henry Dean, ber in einer Solzbarrade im Dichigan Diftritt haufte und ber Schiegerei bei= wohnte, welcher ber Bachter John G. Rirt gum Opfer fiel, bereitete beute ber Bertheibigung burch bie Musführ= lichfeit feiner Musfage eine fehr unan= genehme leberraschung. Bahrend ber erften Gerichtsverhandlung ber nämli= chen Angelegenheit hatte fich Dean fetr wortfarg gezeint und anscheinend mehr au Streeter und beffen Freunden ge= halten. Unwalt Sughes nahm Dean benn auch heute Rachmittag in ein fcarfes Rreugberhor.

Bie wurde er gefchoffen?

Un einer Schuftwunde in ber linten Schulter leibenb, wurde heute Barry Barber, 35 Jahre alt, aus bem Rofi: haufe 421 N. Clark Str., wo er feit Rurgem wohnte, nach bem County-Do= fpitale gebracht. Barber bermeigert jebe Mustunft barüber, wie er berlett morben fei, boch ift bas angeblich nicht in feiner Bohnung gefchehen.

Burg und Ren.

* Mayor Harrifon ift heute ber Abwechslung halber nicht auf bie Enterjagb, fonbern mit feinen Freunden bom Schügenberein jum Scheibenfcies gen nach Balos Part gefahren.

* Rach bem revibirten Spftem, bas bie Firma Gells & Bastins in ber Stadthalle eingeführt hat, find bort jest alle Zahlungen an bas Einnehmer-Umt gu leiften, beffen Raumlichteiten infolgebeffen bebeutenb bergrößert wers

Aurirt für \$5



Monfulgation frei. Vienna Medical Institute. 130 Dearborn Strasse. Alle Privatleiden der Manner.

Sprecht sogleich vor, falls 3hr leidet. Diefe \$5 Offerte ist nur bis zum L. Dezbr. gillig.

Ich will, das seher Mann, der am einer Harn-Krantheit leidet, in meiner Office vorspricht und sich meine 25 Officerte zu Nute macht. Ich garantire eine Sellung in jedem Falle. Undere Dottoren berechnen von §35 bis \$190 fir das, was ich für Euch für St duc. Liete ihrer Besandlungen ind nicht so gut wie die meinge. Ich die besonders sene Manner ein, die andere Behandlungen nutzlos versucht has den, Ich garantire positiv eine veilung für Varloccie, Beschwerden, Justebreiftung, Reevenichwache und alle darmstrantheiten det Mannern und France in fürzerer Zeit als irgeit ein anderer Spezialit. Seldstweiständlich ist diese Schwerzeich und für der der Kellame wegen.

Rach bem ersten Dezember werben wieder bie gewöhnli-den hohen Gebühren meiner Bragis berechnet, denn ich beile. Sprecht jogleich vor, wenn Ihr wissenschaftliche Nes-bandlung braucht. Ihr seib siehen Arbeit mit bem Bienna Medical Anfiltut, wie in irgend einer Bant Arbeit aus bei bestehe bei ber bei der bei bei ber in ben Bienna Medical kniltut, wie in irgend einer Bant Berna medical Anfitent, wie in irgend einer Bant Glicago, und eine heitung ift gewig. Schreibt, wenn 3hr ber preceden fonnt.

Anfere Sausbehandlung ift immer erfolgreich und vertraulich.

Untersuchung frei. Ich heile auch Samorrhoiben, Fifteln, Berftopfung, Schmädge, Sarn-Befchwerben, Blafenleiben, Buttebegiftung und alle privaten Ranfbetten ber Mainer und Frauen. Schreibt, wenn Ibr nicht fommen ihnat. Gifenbahn-Fahrgelb abgezogen für Pattenten,

IENNA MEDICAL INSTITUTE,

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str. Simmer 216. Office offen jeben Tag bon 8.30 Borm. Dis 6.90 Rachm. Arbeitslente finben Beit borgufpreden Dienftag, Donnerftag und Samftag Abend. Office offen bis 9 Uhr Abends. Sonn-

Bergnügungs-Begweifer.

tag-Sprechtunben bon 9 bis 1.

omers .- Altar of Friendibip. omers.—Altar of Friendlyp.—
earborn.—Ghilden of Saton".
indepolition of Saton".
indepolition of Saton".
linois.—"The Mid Koie."
[Linois.—"The Mid Koie."
c Widers.—"Dangster of Housilear."
bicago Opera Houselle.
owards.—"The Blad Diamond."
iensi.—Rongert jeden Abend und Sountag auch
Rachwittag.

Racmittags. telb Columbian Rufeum.- Samfags und Sonntags ift ber Eintritt loftenfrei Chicago Art Infituie.—Freie tage Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Lotalbericht.

Deiraths-Ligenfen.

Folgende heiraths-Ligenfen murben in ber Office bes Countp-Cierts ausgesiellt: Roger A. Suffiban, Ebith Burne, 21, 18.
Daniel J. Suffiban, Ebith Burne, 21, 18.
Daniel J. Suffiban, Gelen Brady, 32, 28.
John Braiel, Martha Provin, 37, 32.
John Braiel, Martha Eventum, 29, 20.
Bejciech Walowich, 34fi Euggan, 26, 22.
James S. Seiler, Annie Ruhmann, 23, 24.
Charles W. Weccara, Benkoh Folies, 25, 18.
Daniel Hobul, Unnie Hodni, 20, 21.
Peter Sades, Glien Braithaufte, 30, 31.
Jojeph Dienfe, Margaaret Degort, 24, 22.
Chumuh Sajofowsti, Unna Kalatto, 28, 23.
Ralph C. Bestinstif, Ethel Dorothy, 26, 26.
Ruthur Desjardon, Gmilo Ban Halto, 25, 18.
Samuel Fisher, Tarby Bals, 24, 22.
Grant Miespodzianh, Gelena Kratonska, 24, 17.
Joseph G. Mitchell, Martha C. Seederger, 24, 2
Union Nepras, Mary Urbel, 27, 21.
Luzyuk Kameffel, Unna Batalla, 50, 41.
Cirami Domaine, Unna Batalla, 50, 41.
Cirami Domaine, Unna Batalla, 50, 41.
Cirami Domaine, Unna Batalla, 50, 22.
Redittan S. Kirtland, Bearl R. Glescod, 27, 28.
Cerrae Conesiin Silvadesh Gaalla, 201, 20. Robert Croat, Cora Mulvivii, 28, 22.
Wiliam S. Rrifand, Kearl R. Clascod, 27, 21.
Edilam S. Rrifand, Kearl R. Clascod, 27, 21.
Edilam Firth, Luch Brown, 89, 25.
Theodald Contubu, Mart Clark, 24, 24.
Cornelius Dillon, Mart Cornin, 29, 24.
Cornelius Dillon, Mart Cornin, 29, 24.
Forne Peller, Clijabeth Felten, 23, 21.
Jojef Joddwith, Maxbanna Rolfowna, 21, 24.
Front Bunan, Maria Mita, 31, 33.
Mass Spuchalsti, Ugniesta Regonsta, 41, 25.
William Niumboff, Euma Ropp, 25, 21.
Billiam Humboff, Euma Ropp, 25, 21.
Billiam Humboff, Grand M. Meeter, 31, 24.
Sestic 2, Moore, Melaide Schuttler, 22, 22.

german Beier, Bertha Schroeber, 26, 25.
Cornelius Alaber, Minnie Aoppers, 21, 15.
Crto A. Holmbold, Mary Hogman, 30, 28.
James Louret, Mary Hesfa, 33, 26.
M. J. Kenehan, Mamie Grothe, 26, 23.
David Teduer, Clara M. Healb, 24, 23.
David Teduer, Clara M. Healb, 24, 23.
Parien Khaper, Clara M. Child, 24, 29.
Tofenh Marviel Inc. C. Cilia, 28, 29, 29. Territ Racide. Van Gereicha, 27. 22
John Britter, 18. 19. 22
John Britter, 18. 22
John Britter, 18. 22
John Britter, 18. 22
John Britter, 18. 23
John Britter, 18. 24
John Britter, 18. 25
John Britter, 18. 21
John Britter, 18. 22
John Britter, 18. 21
John Britte

William F. Schulk Ratherine Bretinet, 24, 21. M. Cottanso, Schmunda M. Dunne, 25, 22. Milliam J. Bawter, Mach S. Murray, 30, 61. Al Bintowski, Sophie Weclewski, 21, 17. J. A. Keel, Louife M. Preis, 23, 20. Billiam Luthe, Julia McCornif, 23, 22. Jan Janifowsky, Unna Kranieda, 27, 24.

Cheidungstlagen,

wurben enbangig gemacht bon? Caroline gegen Alexander C. Boble, graufame Bebandlung; Marb gegen John L. Rob, Seberuch; Etmands ageen Billiam Gobler, graufame Bebandlung; Anna gegen Beland Belte, Trunflucht; Lottie gegen Richard Lunder, graufame Bebandlung; Eimer gegen Bertrude J. Laird, Beelassen.

Der Grundeigenthumsmartt.

Sherman Str., Rr. 150—152, 34 4:5×106, Marbin A. Farr an Zeffie Coot, \$15,859. (O. Place, 201 F. weftl. bon Princeton Abe., Silbstront, 76×197.8; 71. Str., Rorbweil-Ede Brinceton Abe., Sibfront, 75×264, Brownell Zmprobement Co. an Borben's Conbenjed Mis Co., —\$15,570.

\$15,570.

Rarrabee Str., Nr. 824, 33x2124, Byton C. Holp an Honry D. Banford, \$10,000.

Mozart Str., 174 H. nördl. von Madeland Abe., Chtr., 25×125, J. Buchbolz an Unthony Swiderski, \$1,100.

N. 41. Abe., 73 H. fiddl. von Madanjia Abe.; Offerfont, 69/125, J. S. Clarf an Laura C. Underfont, \$1,500.

Roble Abe., 341 H. weill. von Nacine Abe., Sübriont, 25×125, B. Bolmes an Anna Schmidt, \$2,200.

R. 41. Abe., 78 F. jübl. von Madanfia Abe. \$2,200.

R. 41. Abe., 78 F. jübl. von Mabanfia Abe., Offfront, 68x125, J. S. Clarf an Laure C. Anberjon, \$1,500.

Monticcito Ave., 120 H. nörbl. von Le Modne Str., Welffront, 20x124, J. M. Broughton an Albina O. Klieda, \$4,000.

Caffen Ave., 431 K. nörbl aften Abe., 431 F. nördl. von Potomac Abe., Ofitront, 25x124, W. A. Johnson an Francis T. Bennod, \$3,761. arrabee Str., 139 F. fübl. von Oal Str., Westfr., 272120, T. M. Flemming an Antonina San: Maffington Str., 201 F. fühl. von S. 43. Abe. Subfront, 25×180, C. D. Steer an Caroline R French. \$2 000 Gentral Park Abe., 316 F. nörbl. von Harrison Str., Offront. 25×125, C. R. Bennett an Frank G. Reift, \$6,400. Beffern Abe., Kordwest-Ede Cladys Ave., Offr., 2×110, S. Castland an Barnet L. Samuel, — \$6,500. \$6,500.

9. Str., 231 F. weftl, von Leavitt Str., Korbfr., 25×255, 49. Trapp an Frant Turna, \$1,900.

3. Str., 125 F. weftl, von Wentworth Ade., Sibstront, 23×57, C. Johnson an Frant Gottelleben, \$1,400.
Indiana Elve., 174 F. nördl. von 36. Str., Cftsfront, 25x1781, herman hehn an William Cugscenfrun, \$7,900.
47. Str., 26 F. dft. von Union Str., Sübfront, 35x127, 3. B. Gallagher an Defira M. Le Rean, \$2,900.
Lobald Lie., 225 F. nördl. von 54. Str., Ofts Babath Liee., 235 F. nördl. bon 54. Str., Oft-front, 29x161, M. O. Fair an Margaret Roebud, \$5,000.

Prairie Abe., 100 F. fübl. bon 50. Str., Mettfr., 100x152 1:3, F. J. Squire an William H. Mors ris und Thomas A. Collins, \$9,000. Bau-Grlaubniffcheine

wurden ausgestellt an: W. Levin, einstöd, Andan, 552 S. Canal Straße, \$1200.
Bodia & Rubin, sweiftöd. Badstein-Undau, 781
R. Lesserson Str., \$4400.
Oito Dodroth, 2217 Albany Abe., einstödige Pols-Cattage, \$1000.
G. A. Resson, wed Flats, 1662 Hamboldt Boule-bard, \$3500.
J. Kessen, beristäd. Badstein-Apartment, \$759
Arartie Eve., \$18,000.
J. Godburn, breistäd. Badstein-Apartment, \$759
Arartie Eve., \$18,000.
C. Brinintson, breistäd. Plats, 627 Otto Straße.
\$5000. E. Printipin, steines. Drame-Flats, BM Lincoln D. C. Borter, zweifidd. Frame-Flats, BM Lincoln Avenue, \$2300.
Rogers Bart M. C. Church, 4345 Albland Avenue, \$30,000.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen ber Deutschen, über beren Tod bem Gesundheitsamt Belbung juging:

Weldung zuging:
Bahler, Kerdinard, 51 J., 1002 Mellington Str.
Kahlenborth, Voulsa, 54 J., 107 Orchard Str.
Kault, Sarah, 68 J., 761 Waldington Blod.
Ged. Marta, 53 J., 5422 Krinceton Abe.
Caas, Catherine, 32 J., 542 Orliev Ave.
Mesger, While, 52 J., 182 O. North Ave.
Mesger, While, 52 J., 183 O. North Ave.
Schooder, Clara, 62 J., 1916 Artington We.
Schigg, Cerman, 69 J., 70 Hings Str.
Schooder, Clara, 62 J., 1936 Artington We.
Schiga, Cerman, 69 J., 70 Hings Str.
Schooder, Cnille, 48 J., 579 Sangamon Str.
Sprocker, Gnille, 48 J., 579 Sangamon Str.
Trage, Josephine, 74 J., 326 M. Nolf Str.
Thorjen, Albert, 23 J., 297 M. Nanbolph Str.

Banterott. Erflarungen.

3m Bunbes Diftrifisgericht murben Erfude um Banterott-Erffürung eingereicht bun: Mary E. Moffit - Berbindlichteiten \$855; Beftanbe Nard E. Molft — Berbindlichteiten \$352; Beftände \$200. David S. Kuth — Berbindlichkeiten \$4422; keine Beftände. Henry H. Swan — Berbindlichkeiten \$4019; Be-ftände \$150. Beter P. Schulk — Berbindlichkeiten \$358; Bestände \$40.

Marttberidt.

Chicago, ben 90. Ros. 1902. (Die Preife geften nur für ben Großhanbel.) Getreibe und Den. (Baarbreife.)

Winterweisen, Ar. 2, roth, 77c; Ar. 3, roth, 70-73c; Ar. 2, bart, 78c; Ar. 3, bart, 67-71c. 67—71c.

6 om mer weigen, Rr. 1, 77e; Rr. 2, 79 bis
75c; Ar. 2, 58—59c; Rr. 2, weiß, 58—59c;
Ar. 2, getß, 53—59c; Rr. 3, 573—584c; Rr. 3,
getß, 53—59c.

8 of er, Rr. 2, 294c; Rr. 2, weiß, 84—36c; Rr. 3,
284—29c; Rr. 8, weiß, 29—82c; Rr. 4, weiß,
274—304c.

2:13-009:2:13-009:2:14-009:2:15.00-2:13.50; Rr. 1, 2:1.50-2:13.00; Rr. 2, 2:10.00-2:11.00; Pr. 5, 29.00-2:10.00; Br. 2, 29.00-2:10.00; Br. 2, 29.00-2:10.00; Br. 2, 29.00-2:10.00; Br. 2, 29.00-2:10.00; Br. 1, 2:10.50-2:11.50; Rr. 2, 2:3.00-4:2.00; Rr. 3, 2:2.00-2:2.50; Rr. 4, 46.50-4:2.00

Wetgen, Dezember 782-76c; Mat 733-724c; Juff 743c. Rat 8, Robember 88fc; Dezember 58fc; Mat 1908 43fc. Pabember, neu, 29fc; Dezember, neu, 30fc; Mai 1908, 21fc.

Broutftonen.

6 d. me 1 1, Januar (0.90; Mai \$8.67). Kis v den, Januar (8.124; Mai \$7.85. Gebeletes 6 d mein efletig, Januar \$15.70; Mai 1908, 814.679. ## 1 n b b t e b : Befte "Beebes", 1200—1600 Bfnnb.
1,00—47.40 ber 100 Bfb.; quie bis ausgejuchte "Wesels", 1200—1500 Binnb. 46.60—69.90; mittere bis quie Beef-Stiere, \$5.65—66.50; ante bis

gute bis ausgefucte Ralber, \$5.75-\$6.25; gro bis gewöhnliche Ralber, \$2.75-\$5.00; Texal Stiere, per 100 Pfund, \$4.25-\$5.30. Oinece, ser 100 spinto, 8-20-90.30.

S in e i n e: Ausgefuchte b. beste (um Bersandt)
26.30-46.50 per 100 Bfb., gewöhnliche bis gute
chwere Schiachthausware, 86.10-46.25; ausger
uchte für Fleischer, 86.35-46.05; sortire leichte
Abiere, 150-190 Pfb., 86.10-46.30.

S in e, bete, schwere Schafe, ver 100 Bfünd.
33.65-44.00; gute bis ausgesuchte, \$3.4033.70; "Natibe Lambs", gute bis ausgesuchte,
44.50-45.40. (Martipreife an ber G. Bater Str.) Molferei-Brobufte. Creamerh", ertra, per Pfunb

| 0.27 | 0.27 | 0.28 | 0.27 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | 0.28 | Rahmtafe, "Twins", per Pfund.... 0.11 -0.111 "Daifies", per Pfund..... 0.113-0.12 , Young American" per Pfund 0.11 - 6.12 Schoeiger, per Bfund 0.11 - 0.12 Stindburger, per Bfb. 0.093 - 0.19 Stid, per Pfund 0.093 - 0.10 Grantirt frische Waare, ohne Absug von Verluft, per Dugenb (Kiften zurückgegeben) 0.24 —0.24½ rüdgegeben) 0.24 —0.24½ frische Waare, ohne Abzug von Berlust, per Dugenb (Kiften einselbelisten) 0.19 —0.21

Geflügel, Ralbfleifd, Stide, 2010. f in g et (auf Eis) — 0.14 — 0.14 Turbühner, das Pfund 0.10 Höhner, Eprings, ber Pfund 0.11 — 0.11 Giten, ber Pfund 0.12 — 0.13 Ganten, ber Pfund 0.08 — 0.10 alber (gefdlachtet) --00 Bib. Getwicht, per Bfb. 0.06 -0.06; -75 Bfb. Getwicht, per Bfb. 0.07; -0.08 -125 Bfb. Getwicht, per Bfb. 0.08; 0.09 -100 Bfb. Getwicht, per Bfb. 0.08; 0.09;

| Section | Sect Bilb - Mallarbs, per Dutenb.

Grilne Schnittbohnen, per Bushel. 0.75 —1.25
Machsbechnen, per Bushel. 1.00 —1.59
Krodene, Peas*, auserlesen,
per Bushel. 2.28 —2.30
Medium* 2 10 —2.15
Braune schwebische 1.75 —1.99
Kartoffeln, per Bushel, in Cars
Ladungen:
Burbants 0.46 —0.48
Kurcls 0.45 —0.48
Gemischt, flein bis mittelgroß 0.40 —0.42
€ ühfartoffeln, Hu. Fab. 2.50 —2.75



sprechen sich ebenso anertennend über den Rabrwerth des Malzsaftes aus wie die wissenschaftlichen medizinischen Sicher den eine nicht zu leugsnende Thatsache, das neun von zehn Merzten in Chicago ihren Patienten Malt Marrow TELEPHONE, SOUTH 257. 12 große Flaschen \$1.00. Abgeliefert in Chicago. McAvoy's Malt Extract Dept,

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Mujeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bork)

Männer, stei'ge Stellung wünichen, bitte vorzusstrechen. Wächter, \$15; Janitors (Flats), \$55; Erhginers, Eieftrifer, Walchiniften, \$18; Deiger, Ocler, \$14: Fabritulsstübere, Fabritarbeiter, \$12; Rutscher, Gvorter, Berpader, Gilfsmänner, Oelfer stür Mboliejalehaufer, \$12; Rolletven, Buchholzer, Offices und GrocervSchilfen, \$15; Männer stür Sirochens und Erjenbahnen, junge Männer, Dandswerfe zu fernen; andere Seielungen gesichert.
Sunaratee Emplomment Agench, 195 La Salie Str., Jimmer 14. nahe Adams Str.

Berlangt: Bwei intelligente Jungen, ftetige Ar-eit. 756 Lincoln Abe. Berlangt: Borter. 313 Cipbourn Abe. Berlangt: 3. Sand an Brot. 784 B. 12. Str. Berlangt: Cin lebiger Mann für Stallarbeit und Furnace zu besorgen. 764 B. Chicago Abe. Berlangt: Ein junger Bartenber, welcher auch am Tijd, aufmarten tann und gut englisch fpricht, fin-bet Arbeit. 72 Desplaines Str.

Berfangt: Erfahrene Lebensberficherungs-Qeute; Gehalt und Rommiffion für qute Leute. Leicht berfauflicher Kontraft. Abr.; Il. 804 Abenboft. Berlangt: Souhmacher für Reparaturen, fofort. 1245 R. Galfteb Str. Berlangt. Ein guter Junge als Stripper und ab Sigarrenmadjergefooft gu erlernen; nicht unter 4 Jahren. Folch. 101 Cigar Factorb, Ede Ban duren und Albanh Abe.

Berlangt: Barbier. 121 Beft 39. Strafe, Gde Berlangt: Ruticher, guberfüffiger Treiber; muß erfahrung haben mit feinen Rutichen und Pierben. bute Embfehlungen berlangt. Abr.: 11. 817 Abenbott.

Beilangt: Farmarbeiter für Gemüfefarm; brauch nicht zu melten. G. Grimm, Montrofe Boulebarb, zwifchen 64. und 72. Abe.. Dunning. Berlangt: Junge filt leichte Arbeit, nicht unter 15 Jahren. 146 R. Mogart Str. bmbe Berlangt: Leute, um ben Auftigen Boten und alle enberen Releuber für 1906 gu berfaufen. Gestete Egger; billigie Breife. Bei U. Qunfermann, 56 ftilb Ube., Zimmer 415.

Berlangt: Guter Conetber (Bufbelman). 7% 119. Str., Weft Pullman. Berlongt: Agenten und Auslieger für neim Ret-mien - Bitcher, Bettichriften und Kalenber; für Chicago und ausbarts, 21—61.50 ben Lag felt und gute Kommiffion. Rai, 146 Weils Str. — Benet Berlangt: Erfahrene Berfanfer, burdens erfahren im Befen-Befchaft, um bas Retallgeschäft in ber Stadt und im County ju besongen. Geball ober Rommiffion und extlusies Lerritorium. Radjufte-gen amiden 9 und 10 Borm. 589 B. Dafe Er.

Berlangt: Männer und Anaben. Lugeigen unter biefer Rietell 1 Cent bei Bort

Berlangt: Gorter; veinlicher Dann. 200 Off Berlangt: 2 Burftmacher. 200 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Junger Mann für Apothete. - 818 Berlangt: Gin guter fletiger Reliner für Bufine Lund und Short Orbers. Gute Behanblung unt Bohn. Abr.: 11, 829 Abendhoft. boft Berlangt: Gin fauberer Junge, 43 jum Anfang. 1. S. Mufic Co., 226 Milmautee Abe., nabe Sal-

Berlangt: Borter für Reftaurant; Darb-Mann.-rampe, 199 G. Clart Str. Berlangt: Schneiber an Damen-Jadets. - 20 bofri Berlangt: Tuchtiger Mann für Saloon: und Sal enarbeit, guter Lohn. 262 Blue Island Abe. Berlangt: 3. Sanb an Cates. 1000 Beft Lat

Berlangt: Junger Butcher. Frant Betrey, 2900 Berlangt: Intelligenter Junge in Juweller-Laben; bat gute Gelegenbeit, bas Geschäft ju erlernen; einer mit etwas Erfabrung borgezogen. 410 O. Division Straße. Berlangt: 3mei gute Butchers. 145 B. Ran olph Str.

Borter, ber etwas Bartenben und ar ten fann. 30 hobbie Str., Ede Crosby Berlangt: Bigarrenmacher, Sandarbeiter. Berlangt Dann, um an Cates ju arbeiten; imas Erfahrung haben. 621 R. Afhland Abe. Berlangt: Junge in Fifch-Martt und Groceri Berlengt: Gin Junge an Cafes. Cafe henrich 108 Ranbolph Str.

Berlangt: Ein guter Teamfter in Stein-Darb 700 Cornelia Str., nabe Beftern Abe. mib. Berlangt: Deutscher Junge bon 18 Jahren, ba Butcher: Geschäft ju erlernen. Stange, 4718 Bau lina Str. mid Berlangt: Solgarbeiter an Rutiden. 930 Bef Berlangt: Gin Borter, ber auch Bartenben fann mib. Berlangt: Ecubmader für Reparaturen. 352 B. Chicago Abe. mibo

Berlangt: Bormann an Biscutts und Cafes. Rub jut an hefenteig arbeiten tonnen. Abr.: 11. 841 Berlangt: Erfahrener Babebiener, jubertäffig, gu-eer Masseur. Dauernbe Stelle. Sanatarium Spen-eer, 3nb. mibofr

Berlangt: Rorbmacher. Muffen Erfabrung in tobr und Beiben haben. American Bastet Factorb, 80 G. Genter Abe. 19no, 1ma Berlangt: 200 Arbeiter für Eisenbahnarbeit, \$1.75 bit \$2.00 per Tag, freie Fahrt; 100 für Farnarbeit, guter Sohn und guter heim für ben Binter; billige Tidets nach New Orleans und süblichen Arbeitsfätten in Res Labor Agency, 17 S. Canal Strabe.

Berlangt: Männer für Wholesales und Lagers häuser, Janttors, Engineers, Feuerleute, Deler, Eisvators, Fuhrleute, Habritarbeiter, Pors ters, Kollettoren, Rassiere, Clerks, Bertäuser, Ship-pers etc. Kesiance Agench, 209 State Str., Ims mer 57.

Stellungen fuchen: Manner. Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Befucht: Ein junger, frifc eingewanderter Deut-icher fucht Arbeit, womöglich auf ber Rorbieite. --Abr.: 28. 912 Abendpoft. Bejucht: Office-Unftellung für jungen Mann, welcher vorzuglich beutich und polnisch und ziemlich gut englich fpricht und ichreibt. Abr.: M. 135 Gefucht: Gin Maidinenicoloffer, nicht lange bon erauben, jucht entiprechende Stelle. Abr.: 9. 345 tauben, it. Gesucht: Porter, ersabren und zuberfaftig, kann und an ber Bar aushelfen, sucht bauernbe Stellung. lbr.: G. 924 Abendpoft.

Glefucht: Gin beuticher Schloffer fucht Arbeit; 20 Jahre aft. 1101 Blue Island Abe. Bejucht: Gin beuticher Burice, 20 Jahre ait, fucht Stellung für Sausarbeit. 1401 Bine Island Gefucht: Tüchtiger Möbelichreiner fucht Beschäfti-Befucht: Gin junger Mann fucht Stelle als Bar: nder und Porter. F. Quebner, 978 Rord Cobn Gefuct: Deutscher Porter, ber auch Bartenben fann, jucht Beichäftigung. Abr.: 6. 745 Abend.

Gesucht: Berbeitatheter Bartenber, ber auch auf-warten tann und teine Arbeit icheut, jucht Stellung. Tonb, 339 Milwaufee Abe. Gesucht: Deutscher, 30 Jahre alt, beutiche, fran-gofische, italienische, spanische und englische Ror-respondenz und Buchhaltung, incht Stelle, auch als Delmetscher. Abr.: A. 136 Abendooft. mibo Gefucht: Perfetter beutsch-italienlicher Korrespon-bent, Stenograph, intelligent und fleißig, wunicht Stellung unter beicheibenen Anfpruchen. Buichtiften unter Abr.: 11. 806 Abendhoft. mibo Gefucht: Junger Deutscher (gebienter Kaballerift), fucht Stellung als Rutscher. Frig Febbersen, Sotel Stadt Frankfurt, 294 S. Clark Str. mido Gefucht: Ein erfahrener Milde und Badermagen treiber fucht einen Plat als folder. S. Reinert 164 Superior Str. mibe

Gefucht: Ein guter felbftfanbiger Brot und Cate Bader jucht ftetige Arbeit. Bimmer 24 148 S. Clarf Etr.

Perlangt: Cash Sirls, Cash Bops und Bunble Bradpers; permanente Stellungen; mussen Afilda-vits bringen. Rachzufragen um 8 Uhr Morgens, 4. Floor, Boston Store. Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schnelberin-nen. Guter Lohn, Rachgufragen beim Superinten-beuten in "The Qub". 5oft

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.)

Läben und Fabriten. Birlangt: Mädchen von 14 Jahren, um Anbpfe an Aniehofen ju naben. 1013 R. Lincoln Str.

Berlangt: Ein Mädchen bei Rleibermacherin, eines bas etwas Erfahrung bat. 195 R. Sumbolbt Str., nahe Dibifion Str.

Berlangt: Erfahrene Mäbchen an Dambsftraft-Maschinen für Dannen-Warabpers; auch erfahrene frauen, um Arbeit nach Daule zu nehmen. Goldberg E Schwarz, 205 Fifth Abe., nahe Abams Str. Berlangt: Rabden bon 14 ober 15 Jahren für Bafderei. 108 R. Clart Str. Berlangt: Rabchen jum berpaden bon Feigen und Latteln. Muffen reinlich fein. 2. G. Runge, 60 State Str. bofria Berlangt: Tafcenmacherinnen und Rabte-Rabe-rinnen on hofen; ftetige Arbeit, guter Lohn. 73 Ellen Str. boft Berlangt: Ein Madchen, welches Luft bat, bas Rleibermachen zu erlernen. 1034 B. 13. Straße. bofa

Berlangt: Rleine Mabden an Roden; sum Ber-nen. Sohn \$2.50-\$3. 293 Dapton Str. Dofrfa Berlangt: Mabden, um Guirlanben ju binben. Berlangt: Canbmabden an Roden. 364 Cornell bofr Berlangt: Geubte Sweater, und Jaden-Strider auf beutichen flachen, glatten und auf Roppen-Ma-chinen. Dochter Cobn und befindige Arbeit. -Plum's Fabrit, 155 Martet Str., nabe Monro-

Berlangt: Raidinens und handmidden an Be-ften nud jum Audbie-Annihen. Set der Boche be-gehtt. Stetige Beschiftigung. 127 habben Abe., 2. Plat.

Berlangt: Frauen und Madden. er Riebell 1 Ceut bes Bort.

Sansarbeit. Berlangt: ERabden bon 16-17 3ahren, 508 Ctt

Berlangt: Mabchen für Sausarbeit in Familion Riveien; feine Bajche. 225 Bilas Place, Ra-Berlangt: Ein Mabden gum Gefdirrmafden in

Berlangt: Mabden für allgemeine hansarbeit.-Berlangt: Frau filt Sausarbeit. 629 2B. Rorti Berlangt: Tuchtiges Mabchen für Sausarbeit Muß englisch berchen und telephoniren fonnen Guter Lohn und fleine Famille. Dr. Sarms, Z humboldt Boulebard, nabe North Abe. Berlangt: Mabden, bei hausarbeit bebilffich ; fein. 448 Seminary Abe., 2. Flat. Berlangt: Butherifches Mabden für Sausarbeit 1719 35. Str., Ede Leavitt Str.

Berlangt: Startes beutiches Mabchen für allg-neine Sausarbeit; fleine Familie. 1290 Oft Dur Berlangt: Frau gum Bettenmachen. 32 Bei Mabifon Str. Berlangt: Gine Frau filr Reinigen und Schenern Schuefter, 1450 Ogben Abe. Beilangt: Mabden für hausarbeit; gute bei math. 3316 Goreli Abe. Berlangt: Ein gutes hausmadden; tein Bascher ober Lügeln. 613 Blue Island Avenue, Store. bofrie

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 41 Cleveland Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit 134 B. 20. Str. Berlangt: Mabden ffir Sausarbeit. 110 Part Berlangt: Mabden für Hausarbeit, welches i den und bugeln tann. \$4. 304 Sebgwid Str Berlangt: Deutides ober polnifdes Mabden für Agemeine Sausarbeit; feine Bafde. 628 La Salle Ibenue. Berlangt: Q R. Glarf Ctr. Cine gute Rocin. The Olympia, 23 Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 49 R. Bart Mbe. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit; Neine Familie. Bers. D. Stein, 366 Larrabee Str., Ede Bladhawf. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; ; Saufe ichlafen. 716 Barry Abe., 2. Flat. Berlangt: Gutes Mabden ober Frau fir allge neine Sausarbeit, jofort. 5040 State Str.

Berlangt: Mabden für hausarbeit; fleine Fa nilie. 338 humbolbt Blob. bof Berlangt: Madden filr allgemeine Sausarbeit guter Lohn. 457 La Salle Abe., 2. Flat. Berlangt: Starfes beutides Mabden für Sous rbeit. 310 Bells Str. Berlangt: Junges Mabden für leichte hausar eit; feine Bafche. 286 Sebgwid Str., Store. Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für gewöhn liche Sausarbeit; fleine Familie. 508 La Calle Abe Berlangt: Erfter Rlaffe Reftaurant=Röchin. Lohr 5-\$16. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit 395 B. Dibifion Str., Store. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 397 2Bef Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit 319 Sopne Abe. Berlangt: Saushalterin, altitoe Frau. Borgu prechen Freitag Morgen. 594 R. Paulina Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 01 - 43. Str., Ede Ballace.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemein Dausarbeit. 1258 Beft Congres Str. Perlangt: Erfahrenes Mabden für allgemein Sausarbeit. 2055 Sberiban Roab. mit Berlangt: Deutsches Mädchen für allgemei hausarbeit, kleine Familie, ober junges Mädchinn belfen. 580 — 45. Place, Sübseite. mi Berlangt: Junges Mabchen, um auf 2 Rinde von 4 Jahren aufzuhaffen; tann auch zu hauf schlafen. 1026 Lincoln Abe. mtb Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saufar. Berlangt: Zweites Mabden in fleiner Familie. 8613 Prairie Ape. mi Berlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. 2204 R. Afbland Ave. m Berlangt: Mabden ffir Sausarbeit. 8 R. Salfteb Berlangt: Gine ehrliche, faubere Frau, 2 Tage Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine hausarbeit; fleine Familie; guter Lohn. 317 Ufb. land Boul., nabe harrifon Str. mibo Berlangt: Aeltere Frau, in hausarbeit und bei Kindern zu holfen. Eine bie ein gutes heim zu chägen weiß. Abr. A. 162 Abendpoft. sonmibosa Berlangt: Startes beutsches Mabden für Sans-arbeit. 310 Bells Str. Dmbo Berlangt: Gutes Mädchen für hausarbeit, auch Rochen. 512 Dearborn Abe. bimido

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Buter Blaz für das richtige Mädchen. Dr. Herz-man, 337 W. 18. Str. B. Hellers, bes einzige grobze beutsch-amerita-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet lich 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Pläge und gute Rödden prompt beiprogt. Eure daubstlterinnen im-mer an hand. Tel-: Teachern 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.)

Gefuht: Frisch eingewanderte Raberin fucht Stelle, wo fie englisch fernen fann. Die Jind, 361 Win-defter Abe. Gefucht: Reftaurations-Röchin erfter Rlaffe fucht Stell: 150 Clibbourn Abe. Befucht: Eine erfter Rlaffe beutich-amerikanische Dame fucht eine Stelle als Dausbalterin bei Dern ober Familie: nur bei anftanbiem Teuten in ober außerhalb Chicago. Abr.: M. 515 Abenbock. Befucht: Mabden fucht Stelle in Saloon ober Reftaurant: bitte berfonlich borguiprechen. 337 Grand Abe., Geiteneingang im hinterhaus.

Gefucht: Junges Maden fucht Stelle für ge-wöhnliche hausarbeit; teine Bafce. 917 Beft 21. Strafe. Gefucht: Bafcplage. Drs. Smith, 709 R. Dal-Gefucht: Alleinftebenbe Frau, berfette Röchin und Laushalterin, jucht ftetige Stellung. Stadt ober ganb. Abr.: S. 736 Abendpoft.

Gefucht: Eine jugenbliche beutiche Frau fucht Stelle als haushalterin. Briefe erbeten bis Sam-ftag unter: G. 341 Abendpoft. Gefucht: Junge beutiche Frau, welche auch naben tann, fucht irgend melde Beichaftigung. Ders. hubner, 567 Belle Str. Gefucht: Ein junges Mabchen, 17 Jahre alt, jucht Stelle fur hausarbeit. 684 Afhland Abe. Gefucht: Gine junge Frau fucht Arbeit für einig Seunden bes Tages. 20 McRepnolds Str. Gefucht: Zwei alleinftebenbe junge Frauen fuchen Stelle als Röchin; icheuen feine Arbeit. 12 Reenon Str., nabe Ajbland. Befudt: Wirthicafterin, orbentliche Bittme, jucht Stellung in besierem Saushalt, bei allein febenbem alterem herrn. 1855 Rorb Roben Str. mibaft mibaf

Raufs. und Bertaufs. Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Mort. Gelb ersparen, beist Gelb berbienen! — Socieles gante getragene Gerrentleiber bon ben erften feinfen Bertschaften ju enorm billigen Breifen, als herren-Anglige, Binterrode, Jadets, Dofen, Wefien, gute Damen-Binter-Jadets, bon 25 Cents an.
Ratl Shade, 335 B. Chicago Abe.
noble, bibofalmt Bu berfaufen: Gine Reftaurant-Ginrichtung, bil-lig. 25 2B. Beethoben Place, nabe Sebgwid Str. mibofr Bu berfaufen: Bwei faft neue Barber Boles. 209 Barftelb Ube.

Batentanwälte. (Augelern unter biefer Aubrit & Cents bas Mort.)

Gefdaftägelegenheiten.

- Ju verkaufen: Country Store —
nebst 40 Ader gutem Farm-Nand, im nördlichen Lanias, fehr gefundes und mildes Alima, in the weife deutschem Settlement, mit oder dien allem zehöher. 20 Ader kultidirt, Keß Jolziad; gutes, Jahre altes Geschäft; klood mertd Baaren, a Gedaude, 18 Kopf Mindvich, 33 Schweine. 2 Offer 2 Agagen, alle nötbigen Aders und Aines Breits \$1500 obne oder \$3500 mit allem Judes Breits \$1500 obne oder \$3500 mit allem Judes Britt, Arlanfas, oder IB. Gaude, 2353 S. Ca. Citt., Chicago. Str., Chicago.

Oin se", Geschäftsmatter, 50 Dearborn Str., bertauft Gotels, Saloons, Meftaurants, Badtereien, Groceries, Mildrouten, überhaupt Geschäfte jeglicher Art. — Räufer und Berfäufer sollten vortprecen.

of21, biboja, Imo

\$1,200 — Saloon und Logenhafte, y Meile west ich vom Courthousse; altetoblitter, bekannter Plats kageseinnahme \$30—\$35. Wohnung babei. hinke 19 Dearborn Str. 14,16,18,20,22,24n Bu verfaufen: Gin gutes, alt etablirtes Saloo und Lunde Meldaft, billige Rente, ift megen Abrei billig zu verlaufen. Abr.: S. 795 Abendpoft.

Bu berkaufen: Schul-, Candh- und Grocerp-La-ben, wegen Abreife; \$250; feine Agenten erwünicht. Bent, 2725 Shields Abe. Bu taufen gefucht: Gute beutiche Zeitungs-Route. 34 2Beft 22. Place. Bu verkunfen: Eisenwaaren-Laden, einschließlich ein Set von Klempner-Werkzeugen. Gute Lage. — Udr.: U. 815 Abendpost.

Bu perfaufen: \$90 taufen, menn fofort geno Bu bertaiten: 300 taufen, wenn botort genommen, Canbb, Bigarren, Launbbr, Schulertiel und Delifateisen Store, gegenüber Schule mit 2000 Rimbert; gutes Leben ju machen. Gigentshimer verläht bie Stadt. Miethe bezahlt bis 12. Dezember. Store mit 4 fconen Zimmern; Miethe nur \$12. — 137 Sheffield Abe.

Bu bertaufen: Gine Baderei auf ber Subfeite; wochentliche Ginnahme \$300; billige Miethe. Urfache bes Bertaufs, anderes Geichtfr. Abr.: X. U. 60

Bu vertaufen: Günstige Gelegenbeit. \$300 — gut gebender Saloon mit Wohnung, möblirt ober un-möblirt, billige Rente, langer Miethstontraft, we-gen Itebersieblung nach einer anderen Stadt. Rach-zufragen 191 Oft Ontario Str. Bu berkaufen: Beitungs-Route, Nordfeite. Rabe Bu bertaufen: Pferd, Badermagen und Route. Abr. G. 349 Abendpoft. Bloge. Berfaufen: Gin alter, gutgebenber Saloon, wes gen anberer Geschäften. 340 Blue Island Abe. mibofr

Bu bertaufen: Gin guter Ed. Caloon, billig. Abr G. 335 Abendpoft. Dimib Bu berkaufen: Grocerp.Store, Werth \$600, für \$300. Edlaben mit Wohnung, Miethe \$12 monat-lig. 3328 S. Salfted Str. 17nob, In X 3n berfaufen: Grocerp:Store. Merth \$600 für \$300. Edfaben mit Bobnung, Miethe \$12 monat-lic. No. 3828 halfted Str. 17noblmX Bermögen bringenben Unterricht ertheilt für ju-denbe Geschäftstäufer. Rapfer, 485 Wells Str., 1. Flat. 4nob, lm#

Gefdäftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bes Bort.) Bu vermiethen: Megen Uebernahme eines La-bens, meine 6 Zimmer-Wohnung, billig. 111 Florence Ave., nahe Diverseb, 1. Flat. bofrsa

Bu bermiethen: 3 Bimmer. 546 Bells Strafe.

Rimmer und Boerd.

Bu bermiethen: Rleines möblirtes Frontzimmer, jeißes und faltes Wasser, Telephon etc. 716—718 k. Park Abe., y Blod vom Lincoln Park. Rinber finben Boarb. 285 Orcharb Strage Bu miethen und Board gefucht.

Bu miethen gesucht: Junger, anfländiger Mann fuch: Fost und Zimmer bei Pridatfamilie auf ber Reffieie, nahe Douglas Part ober hochbahn. Abr.: G. 346 Abenspoft. Bu miethen gesucht: Junger Mann fucht freund-liches Bimmer bei guter Familie auf ber Rorbfeite, Abr.: B. 339 Abendpoft.

Möbel, Sausgerathe zc. (Angelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Babaib Carpet & Furniture Couje, 1906-1908 Babaib Abe. Wir führen bas größte Lager usm gebrauchten Mo-beln, Leppichen, Augs, Oefen und Gerben etc. im Lande. Bir machen alles fo gut wie nen, ebe wir es ber-faufen, und wenn Ihr nicht zufriedengestellt feib mit Eurem Einfauf, geben wir Euch das Gelb jurfid.

Ihr ersaut an allen Waaren, die Ihr hier fauft, wenigstens die Halfte der Kothen für dieselben Waaren in reguläten Löden, und wir fordern unsere Kinden von uniere Kinden der einen Bergleich mit anderen nicht bestehen. Inspirit unsere Waaren und überzeugt Euch. heine Qualität 9×12 Kugs.

Heine Qualität 9×12 Kugs.

Hin guter Tebvich für ein gewöhnl. Zimmer. 5.60 Wirds Feberskissen. 30 State eiserne Betistellen, irgend eine Größe. 1.35 Bet Springs. 55.75 Beton Greing der Kettschaftungen. 7.00 Ein getter Rochofen, garantirt. 6.25 Parlor-Clen für ein gewöhnliches Zimmer. 3.50 Weit geber Rochofen, garantirt. Beachte bie Bedingungen.

dingungen. \$25 verth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monatlid, \$50 verth Möbel, \$5.00 baar, \$4.00 monatlid, \$75 werth Möbel, \$7.50 baar, \$6.00 monatlid, Wenn Ihr nicht findet, was Ihr fucht in unferem großen Rager — führen wir Euch nach unferem Molefalebaus, wo die Auswahl unbegrenzt ift; Ihr fauft burd uns zu Abbelgale-Preifen and erspart bon 40 bis 60 Prozent.

Die folgenben Strohenbabn: Linien bringen Euch bireft bis bor unfere Thuren: Subfelte-Dochbahn, flegt ab an ber 18. Str. Station, geht öftlich bis Bubajb dbe, und bann einen Blod fublich; Indiana The. Cars, fleigt ab an 18. Str. und Babajb Aber. und geht einen Blod fiblich; State Ett. Cars, fleigt ab an 20. Str. und geht einen Blod fiblich; State Str. Cars. Bedgt ab an 20. Str. und geht einen Blod bfilich bis Babajb Bee, dann einen Blod nörblich; Sottays. Grobe Aber. Cars balten bireft bor umjerer Thur.

Babafb Carpet & Aurniture Donfe. 1906-1908 2Babafb Abe. 24fp. Bu verfaufen: Sofort, Parlor Set, Folding: Bett und Einrichtung: wegen Familienverhaltniffen, bil-lig. 492 Milwautee Ave., 3. Floor. Bu bertaufen: Saushaltgegenftande. 1109 Mil-

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 10 Pferbe. 930 Beft Ban Buren miboja Bu berfaufen: Frommes, mittelgroßes, ffintes, febierfreies Aferd; leinen Gebrauch bafur. Schacht, 335 2B. Chicago Abe., Store. Bu vertaufen ober gu bertaufchen: 2 ftarte Arbeits. Bferbe. Ede 45. Abe. und Belmont Abe. Bu bertaufen; 3meifitiges Buggh, billig. 5215 Bu verkaufen: Reue Magen, billig diese Woche; ein Laundrds, ein einfacher Exprehs, ein Milchs und ein Grocerts-Wagen. 6418 State Str. mido

Sprechenbe Papageien, harger Sanger, Golbfilde ufte., billige Preife und große Auswahl bei F. Raempfer, 88 State Strafe. ugl, fo.º Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Augeigen unter biefer Aubrit ? Cepts bas Bort.) Bu verfaufen: Concertinas, billig. Unterricht gratis ertheilt. 788 R. Robeh Str., nahe Rorth fibe. Brr \$110 für fcones Gilbert Ubright Biano; \$5 monatlid. A. Grob, 502 Bells Str., nabe Korth Abe.

Soundeigenthum und Gaufer.

Farmlänbereien.

Bu bertauschen: Wisconsin Farmen unt guten Gebauben, Pferben, Bieb, Raschinen, Ernte im Beld und Schume fur Spicago Grunbeigeuthum. Difen Sonntags von 10 bis 2 Uhr. 119 Wasals Etr., Jimmer 32. Finnner 22. Spieller Farm Berfauf: \$250 — 49 Ader, Saus etc.. 25 Ader tultibirt: eine Ernte bezahlt die Farm. Muß wegen Krantbeit verkauft werben. — Truftee, 304 — 39 State Str. 19nev, Iv

Rorbweitieite. Bu berfaufen: Sehr billig, eine in beftem Bu-ftanbe befindliche 5-Bimmer-Cottage. Rachaufragen beim Gigenthumer, 166 hamburg Str. - mi

Wit fonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-faufen ober vertaufden, berleiben Gelb auf Grund-eigentbum und jum Bauen, niebrigfte Finfen, redli-Rebienung. G. freubenberg & Co., 1199 Mrimautes Ebe., nabe Rorih Abe. und Robey Str. biboias

Ginangielles. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Gelb obne Kommission.
Louis Freudenberg verleibt Bribatsapitalien von
4% an, obne Kommission, und bezahlt sammtliche Untoften selbst. Dreisach sichere Obvoteben zum Ber-souf sets am Dand. Bormitags: 377 R. Sonne Uber. Ede Gornelis, node Estrage Abe. Rachnittags: Unity Gebaude, Jimmer 1814, 79 Dearborn Str.

Scib obne Rom miffion.
Bir berleiben Belb auf Grundeigenthum und jum
Pauen und berechnen feine Kommiffion, benn guts
fichetheit borbanden. Ginfen bon 4-68. Odujee
und Botten ichned und bortbeilbaft verlauft und veraufot. William Freudenberg & Co., 140 on Str., Guboft: Ede LaSalle Str. Gelb ju verleiben an Damen und herren mit einer Epftellung, Brivat, Reine Dobotbel, Riedrigs Roten, Beiche Edgaldungen. Jimmer 16, 86 Balbangton Str. Offen bis Abenbe 7 Uhr. Omnel

Gelb non 4-6% ohne Kommission. Conntags offen von 10-12 Ubr. Richard A Rog & Gon. Flimmer 5-6, 85 Bashington Str., Ede Depotheten 3weigelichaft: 1897 R. Clark Str. Beste erfte Oppotheten zu verlaufen. Frste und zweite Hobothek-Anleihen brombt ge-macht. Niedrigste Katen. Henry & Robinson, Chi-cago Obera House Blod, Zimmer 504. 1900, lm.K Aribat Geld auf Grundeigenthum zu 4 und 5 Krezent. Schreibt und ich werde boriprechen. — Idr.: M 596, Abendpost. Zia* "Reine Kommissien, Daeleben auf Chicago und Enburdan Grundeigenthum, bebaut und lert."— Ltone Main 339. H. O. Stone & Co., 206 LaSelfe Etr. 29jan*

(Angeigen unter biefer Mubrit 2 Cents bas 2Bort.)

Belb ju berleiben Chrlide Arbeitsteute Ehrliche Arbeitsteute auf Gure Mobel, Manns, Afrede, Wagen ober itz gendvoelche Sicherbeit oder Werth, zu den allerniedzigiten Raten. Beir leiben Euch das Geld nur der Jinsen Raten. Deir leiben Euch das Geld nur der Jinsen wegen, nicht um Eure Sachen zu erdalten, darmu lassen wir Eurem Besite. Darlei den wir des Sood um fere Spezialiste in Eurem Resibe. Darleiben in Eurem Rachdarn. Ihr könnt das Darleiben in Euch mössenden Abgedingen beziehen, ober auf einmaß zu aufgaben. Bestiehen, ober auf einmaß zu bezahlen.
Menn Ihr eine Anleibe zu machen wilnsch und echrlich und reel bedient sein mollt, sprecht dor die A. French.

Celb! Celb! Celb!
Chicago Morrgage Boan Compan,
175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Boan Compan,
180 B. Mabijon Str., Zimmer 202.
Cuboft-Ede halfteb Str.

Mir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Bo-tidgen auf Bianos, Robel, Berche, Bagen ober ter genb beideg qute Giderbeit ja ben billigften Be-birquigen. Darleben fonnen zu jeber Beit gemacht berben. Darleben tonnen ju jeder Beit gemund berben. - Theilgeblungen werben ju jeder Beit and genommen, woburch bie Roften ber Anleibe bern genommen, wodurch die Ropen ver waren, ringert werben. Ebicage Mortgage Boan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Brivat-Darleben auf Möbel und Pianos an gud Leute auf leichte monatliche Abzablungen zu den telgenden niedeigen monatlichen Katen: \$30 für \$1.50 \$50 für \$2.00 \$ 75 für \$2.53 \$40 für \$1.75 %0 für \$2.25 \$100 für \$3.00 Kreile Behanblung: altekaaltries und auverläffiges Geschäft. Otto C. Beelder, 70 LaGalle Sir., 3, 34.

Perfonliches.

Egtuef'en nen. Californe Miton erfonich und Bacitie Rorthweft:- Jubion Miton erfonlich geführte Egturfienen geben ab bon Chi-ago jeben Dienftag und Donnerftag bia ber " Scante

Aleganbers Geheimpolizet. Agentur, 171 Mashinga ton Sir., Zimmer 206, unterlucht Diehkäble, Schwinbeleien, unglidliche framilienverhältnisse u. i. w. Einzige beutsche Agentur. Rath feel. Sonns tags bis 12. Telephon Main 1806.

L. C. Arneger Company, Soule Raifers und Movers, 3618—3620 S. Saifted Strate, Chicago, II. Telephon: Yarbs 403. 6nob, lm2 Bringt dieje Angeige und \$1.00; Ihr betommt 13 unferer besten Bhotographien und ein großes folerirtes Bild: Sonntags offen. Johnson, 113 Ck Bhams Str. 14ag,bibosa* Berlangt: Die Abreffe bon Drs. M. Berberer. 21. B. 100. - Es ift Alles in Ordnung; fomme

Geirathegefuche. (Ungeigen unter biefer Rubrit 8 Ceuts bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) Deiratbsgejuch: Bin alleinstehende Wittne, 50, babe hibiches Borfladt-Beim, jude respectiablen ebralichen Bann. Abreisen erbeten unter: Mis Inchans, General Delibert, Shicago, I. Beiratbsgejuch: Eine alleinstehende bessere Witten, protestantisch, 45 Jahre alt, bestigt gute, eigene Sauseinrichtung, winigt bie Bekanntschaft eines achtbaren Mannes, ber guten ketigen Berdiens hat, werds Beirarth zu moden Agenten verben, Abr. weds heirath ju maden Agenten berbeten. Abr.: 8. 323 Abendpoft.

Spirathsgeluch: Ein Mann, 45 Jahre alt, satho-lich, mit eigenem Geschlft, sucht die Bekanntichaft eines alteren anftändigen Rädchens ober Bittive ohne Kinder, mit etwas Bermögen, nicht über 35 bis 37 Jahre alt, zwed beirath zu machen. Rur ernft gemeinte Anträge. Agenten berbeten, Abr.: G. 340 Abendpost.

Mergiliches. (Angelorn unter biefer Unbeil 2 Cents bas Wort.)

Dr. A. G. Rahmonbs monaticher Regula-tor bat hunderte besorgte Frauen glüdlich gemacht. Keine Schmerzen, keine Gefabr, keine Abhaitung nan ber Arbeit. Linderung garantirt in brei bis fünf Tagen, gat nie Miherfolg gehabt. Alle Briefe wahr-beitsgenäh und vertraulich beantwortet. Preis \$2, Bu baben in Behlfes Apothete, 441 State Strahe. Chicago.

Chicago.

Dr. Shiers, 126 Bells Str., Sbezial-Arzt.—
Dr. Shiers, Butz. Rierens, Lebers und Masgentenutheiten ichnell geheilt. Konjustation u. Untere judung frei, Sprechtunden 9–9, Conntags 3.

Rechtsanwälte. (Ungelgen unter biefer Aubrit 2 Cents bes Bort.) Math frei in affen legalen Angelegenheiten. Bureau of Legal Information, 306 — 80 Dearborn Str. 111100, 1m2

Breb. Blotte, benifder Rechtsanwalt. The Rechtsiachen prompt beforgt. Proftiziet in allen Grichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Jimmer 1644. Mohnung: 105 Osgab Str.

(Mngeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bes Boet.)

Berlangt: Biano-Dehrer für jungen Rann, Rur befte Rratte. 207 Batt Abe. Schmidts Tangiquie, 601 Bells Ste. Greitag und Sonntag. Unterricht 25c. Englifche Sprede 1, herren ober Damen, in Rieinflaffen und pribat, sowie Buchalten und Donbelsficher, befanntlich um beten gelehrt im R. B. Bufinet College, 1922 Milmaufer Me., nabe Baulina Str. Tags und Thende, Preife möhig. Beginnt jett, Brof. George Jenffen, Eringipal.

Hale's

Honey of

Horehound

and Tar.

irritirt den Magen nicht,

ift von angenehmem Ge-

ichmad und heilt Su:

ften, Erfältungen,

wehen Sale, Scifer:

feit und Influenza

mit merfwfirdiger Leich.

tigfeit in aang furger

Zeit. Beffer als alles

Undere. halten Sie es

Bu haben bei Apothefern.

& W's Saar. und Bart:

farbe : Mittel, ichwar;

und braun, 50 Cente.

Bife's 3ahnichmerge Tropfen furiren in

ciner Minute. billofabr

Unruhen in Bolivia.

blit Bolivia, im fogenannten Ucre-

Bebiet, ift es au einer Revolution ge-

tommen, bie bie Rube eines großen

Theiles bon Gub = Amerita bebroht.

Diefes weite, meift mit bichten Urmal-

bern bebedte, bunn bevolferte Bebiet

liegt febr fern bon bem bicht bewohn-

ien Innern Bolivias; bie Grengen ge-

gen Beru und Brafilien find hier noch

nicht genau festgeftellt. Der Reich=

thum bes Mere = Gebietes befteht in

ben Rautschutbaumen feiner Balber,

und ber angrengenbe brafilifche Staat

Amazonas ftrebt beshalb icon lange

eine Bereinigung bon Acre mit bem

Riefenreiche Brafillen an. Die euro=

paifche Breffe beschäftigte fich querft

bor fünf Sahren mit jenem Gebiete

und melbete bie Grunbung einer neuen

Republit Acre im Bergen bon Gub=

Amerita. Der Abenteurer Albeg, ein

früherer brafilifder Officier, hatte mit

einer Banbe bon Salbindianern bie

wenigen bolibischen Beamten berjagt

und eine "Regierung" gebilbet. Balb

aber gerieth Balbeg mit einigen feiner

Belfershelfer in Streit und bie fcmer-

geprüfte, ftets mit finangiellen Schwie-

rigfeiten tampfenbe Regierung bon

Bolivia mußte fich entschließen, ein fo-

genanntes Beer aus armen barfußigen

Inbianern nach bem fernen Acre-Ge-

biet au fenben. Die bolibifche Regie-

rung machte gwar burch biefen Rriegs-

aug ber tragitomifchen Schwinbel-

Gründung ein Enbe, aber ber Felbjug

hat faft bie Salfte ber orbentlichen

Staatseinnahmen berichlungen unb

bieffingetalage au einer mahrhaft troft-

lofen gemacht. In ber richtigen Un-nahme, baf folche Butsche in bem

fcmer au regierenben Gebiete fich balb

wieberholen wurben, und um wieber

etwas in ben Staatstaffen gu feben,

befchlof bie Regierung bie Berpach=

tung eines großen Theiles bon Acre an

eine Befellicaft norbameritanifcher

Sabre. Un ber Spite biefer Gefell=

schaft trat ein fast nur aus Ameritas

nern bestehenbes Synbitat, barunter

ber Grunbermatabor Morgan, ber

ameritanische Gefanbte für Bolibia,

und Buchanan, bis bor wenigen 3ah-

ren Gefanbter ber Union in Argenti=

nien. Der Bertrag, in bem Bolivia

bie Sobeilsrechte über bas berpachtete

Gebiet faft bollftanbig an bas Sonbi-

tat abtrat und biefem gur Aufrechter=

haltung bon Rube und Ordnung eine

Polizeitruppe gu unterhalten geftat=

tete, erregte ben Unmuth ber fübameri-

tanifden Breffe. Man ertannte barin

bie Abficht ber ameritanifchen Regie-

rung, in Subamerita festen Jug gu faffen. Beru erhob gegen biefen Ber-

traa Ginibruch, weil er angeblich auch

peruanifches Gebiet an bas Spnbitat

berbachte, machte aber bamit meber

auf bie Regierung von Bolivia noch

auf bie ameritanifden Grunber irgenb

welchen Ginbrud. Geit Beginn biefes

Sahres aber beschäftigt fich ber größte

Theil ber brafilifchen Breffe mit ber

Frage, und gwar mit fleigender Erbit-

terung; bie Cache tam auch in ben

Rammern mehrere Male gur Sprache

und bie Regierung wurbe beschulbigt,

bie nationalen Intereffen fchwer gu

pernadlaffigen und unter bem Gin-

fluffe ber Regierung in Bafbington

au fteben. Die brafilifche Regierung

fah fich fo gezwungen, von Bolivia ents

fchieben bie Mufhebung bes Bertrages

mit bem ameritanifchen Synbitate gu

berlangen. Bolivia antwortete, es

fonne allein nicht bom Bertrage gurud:

treten, Brafilien muffe gugleich auch

beim norbameritanifden Synbitate

beam. bei ber norbameritanifden Re-

gierung borftellig merben. Diefen Rath

befolgten bie Berrn in Rio, hatten je-

boch bei ben Bereinigten Staaten tei-

nen Erfolg unb jogen milbere Saiten auf. Da fie nun nicht weiter berfud;

ten, bie bolivifche Regierung gur Muf-

bebung bes Ucre = Bertrages ju gwin=

gen, fo ift ber neue Prafibent bereits

fehr unbeliebt geworben, und befon-

bers in ben Grenggebieten ift bie Er-

regung groß. Ingwischen traf ber Abenteurer Galbes im August wieber

in ber hauptftabt bes Staates Uma-

gonas ein und warb unter ben Augen

ber Beforben eine Banbe gur Groberung bes Mcre - Gebietes an. Sein

Brogramm tft, nach Bertreibung ber

bolibifchen Behörben einen neuen Freifraat ju grunben und biefen bann ben

Bereinigten Staaten bon Brafilen an-

- In Runft und Wiffenschaft gibt

es teine golbene Mittelftrage.

englischer Rapitaliften auf 90

Im norböftlichen Theile ber Repu-

Micht ein Dollar braucht bezahltzu werden bis geheilt! Männerschwäche und Krankheiten der Männer.

Beibet 3hr an Epezialistrantheiten, für Die 3hr iconelle und fichere wilfe und Math benothigt ? Berfanmt nicht, Guren Buffand von erfaftenen Spezialiften fobald wie möglich behandein zu laffen.

Ronfultation frei!

IN Auffaub ift gleichbebentenb mit

Berlorene Nänner in allen Stadien des Lebens lind Opfer die fes Justandes. Er ist gewöhnlich durch Ausschwelfungen oder durch Selbstvelledung derbeigeslicher, kann aber jedoch esenfalls das Melustak von Lebenarbeitung und kransbeit sein. Es stellen fich Semptome ein wie Serzslichsen, nächtliche Berlieste, Antwo-e Gedanten, Schwindel im Kohf, Schwäche, Iedenann, der trgend solche Shupptome iol sied sofort die inns dorfellern. Unser Methoden sind weit fortgeschristener, moderner als die anderen. Wie seeln Männer schnell her

Bintvergissung

Bintvergissung

Berinderben.

Bintvergissung

Berinderben.

Bintvergissung

Berinderben.

Berinder

Bir heilen biefe Brantheit ohne Quedfilber (Mercurb) ober Potafche. MEDIZIN FREI BIS GEHEILT!

Bir erfuchen jeden Latienten, fich bei uns vorgustellen, ba eine Beiprechung und fultation absolut frei ift, fo übernehmen Sie durchaus leine Berbindlichleiten wein Sie vortprecent. Etunden von 10 bis 4 Uhr und von 6 bis 7 Uhr. Sonntags und alle Feiertage nur wan 10-12 Uhr.

State Medical Dispensary, S .- W.- Eche State u. Van Buren Str. Gingang 65 Dit Ban Buren Grane, Chicago, 3u.

Schneibet biefes aus, ba biefe Angeige nicht jeden Tag erscheint.

Wir machen Männer gefund für \$10.



Meine beften Referengen finb: Richt ein Dollar braucht bezahlt ju

Wir haben in unferer Office Gpegialiften bon Beltruf. Sie beilen fcnell alle Manner-Rrantheiten und find bon ber mebizinischen Welt von Amerita und Europa als Führer anerfannt. Bir offeriren Guch bollftanbig gu bei len und garantiren, bag Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10.

Wir wenben uns an junge Leute, Männer im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben-Berriittung, berlorener Lebenstraft, Muth= lofigfeit, Folgen bon Musichweifungen, Schwäche, Samorrhoiben, After= Rrantheiten u. f. w. leibet, erfuchen wir, bei uns borgufprechen. Es foftet Euch nichts und Ihr erhaltet bie Unficht von Fachleuten. Unfere Behand=

KROPF

Mutter-Male.

Rrebs, Gefdwitte, Bargen und Sieden befeitigt, auch

DAMEN

Die leiben, erhalten Linberung, wenn Behand-lung und Operation jeblichlugen. Eleftrigität tritt an Stelle von Operation und ben vielen fichblichen Draguen. Durch den milben Strom, wie wir ihn berabfolgen, erhaltet Ihr feinen Schlag, habt feine Schmergen ober andere Um-ennehmlichfeiten bei der Behandlung, die wie Euch angebeihen lassen. 250f, bbfa*

Greie Konfultation und : Gine Seilung

ober feine Bejaffung.

BELL MEDICAL CO.,

1316 Masonic Temple, Chicago

Bruchbänder,

nicht hohe Preise,

können einen Bruch heifen.

Bir fabrigiren über 70 verichiebene

Sorten. Gin gut paffenbet Band für Beben. Unfere Preife laufen bon 650

nehmarts für gute einseitige und ben \$1.25 aufwarts für gute doppette Banber. Die ersahrenften herren, und Damen-Bandagisten zu Ihrer Berifigung. Untersuchung und Anpaffen fret.

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.

Redfolger bon Henry Schroeder

465-467 Milwaukee Ave.

Gut

passende

lung bewirft Bunber. Rommt und überzeugt Guch. Diejenigen, bie außerhalb ber Stadt mohnen, follten an uns fchreiben. Unfere Sausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift geheim.

DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE

126 S. CLARK STR., CHICAGO. Sprechftunden: 8:30 Form. bis 8 Abends. Sonntags 9 Form. bis 1 Radm.

All on Board.

Kajute und 3wifgended. EXKURSIONEN

tad Hamburg. Bremen. Antwerpen. London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. uit Erbret- und Doppelfdrauben-Dampfern.

J. S. Lowitz, 185 S. GLARK STR.

Belbsenbungen burch Dentiche Reichspoft. Taft u's Auslaud, frembes Gelb ge- und verfau't, Wechsel, Areditbriefe, Andeitrausfers.

- Erbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewilligt.

F Bollmachten tonfularifd ausgestellt burd Deutsches Konsular= und Rechtsourean Gertreter: Konfulent LOWITZ,

185 S. Clark Str. Bedffner bis Abenbs 6, Countags 9-12 Borm. 16ag, mobibola"

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Deutsche Sparbaut.

4 Prog. Binfen bezahlt auf Depofisten. Rudgahlbar ohne Runbigung. Bonde und Werthpapiere.

Bechfel und Arcditbriefe. General-Agent ber American Express Company. für Traveler Cheds, Money Orbers Drafts und Rreditbriefe

Schiffstarten To on und nach Europa gu billigen Preisen. Spezialität:

Grbichaften. Borfchuß in jeder Sohe gemahrt. Bollmachten,

notariell und foufularifc ausgefertigt. Deutiches Ronfular: und Rechtsbureau,



Es gibt in unferem Lanbe runb

Chefifeidunge Curiofa.

30,000 geschiebene Frauen mehr, als geschiebene Manner; bie Bahl ber entpaarten Frauen beträgt nach ben let ten Berichten 114,000, und biejenige ber entpaarten Manner 84,000. Diefer Unterschied ift nicht fo mertwürbig, wie er jich auf ben erften Blid ausnehmen mag; er bilbet fich hauptfächlia baburch, bag Manner, welche bie Scheibung erwirtt haben, ober beren beffere Chebalften fich bon ihnen gerichtlich losmachten, fich öfter wieberberheirathen, als Frauen unter benfelben Umständen, - fei es, daß bei Erfieren die Reigung bagu größer ift, fei es, baß fie leichter wieber eine Bat... Un ben einzelnen Dertlichfeiten lie-

gen bie betreffenben Berhaltniffe natürlich bielfach anders, als bie obigen allgemeinen Bablen ertennen laffen. Die größte Bahl geichiebener Berfont. beiber Befchlechter unter allen Staaten ber Union weift nach ben letten Berichten Indiana auf, nämlich runt 12,000 - boppelt jo viel wie Daffa dufetts, welches 300,000 Einwohner mehr hat. Der Hoofier = Staat ha auch die größte Bahl gefchietener Manner, nämlich 5,700; Die größte Bahi geschiedener Frauen aber findet sich in Ohio, nämlich 7,700. Illinois tommit mit 7,600 bicht hinterher, und fobann tommt Teras mit 5,800. Befchiebene Manner bat ber lettere Staat 3,500, und Dhio etwa 4000, was auch bie runde Zahl für Michigan, Californien, New York und Benniplvanien ift.

In manden ber füblichen Staaten ift bie Rahl ber gefchiebenen Frauens= personen beinahe boppelt fo groß, wie biejenige ber geschiebenen Mannsperfonen, mabrend in ben lettermabnten oftlichen Staaten fowie in Bennfblbanien und in Californien bas Berbalt= niß ungefähr gleich ift. In bem eingigen Staate ber Union, welcher fein Scheibungsgeset tennt, Gub = Carolina nämlich, leben 275 gefchiebene Manner, aber nur wenige gefchiebene Frauen. 3m Staate Utah, mo bis bor wenigen Jahren Bielheirathen unter ben Mormonen borherrichten, gibt es nur 335 gefchiebene Berfonen im Gangen, in 3baho, mit einer nur halb jo großen Bevölterung wie Utah, 460. Roch Bieles ließe fich über biefes Capitel fagen. Bemertt fei nur noch, baß in ben obigen Fällen bie Wieberberheiratheten nicht mitgerechnet find.

Bernachläffigte Datielpflaumen.

Bu ben Obftforten, welche in ben letten Jahren bei uns mehr in ben Martt gefommen find, gehört auch bie Dattelpflaume, befonbers biejenige, welche man bie japanische nennt. Aber es wird geflagt, baß bas Publitum nicht fo recht auf biefelbe "anbeigen" wolle, obwohl Manche fehr für fie ichmärmen.

Es liegt bas vielleicht weniger ba= ran, bag ber Beichmad biefer Frucht nicht popular merben fonnte, als bielmehr baran, baß biefe Dattelpflaume in genügend reifem Buftanbe fehr fchwer gu hantiren ift, benn fie gerbrudt fich ober gerläuft icon bei einer ichwachen ungeschiaten Berührung. weshalb fie fich nicht gut auf langere Streden beforbern lagt, ohne Bebalter, wie die Bertaufer felber fie haben, mit Pappbedel = 3mifchenabtheilungen

für jebe einzelne Frucht. etwas mehr um bie Cultur unb Berbefferung unferer einheimischen Dattelpflaume. Die Gattung, welche man unter bem Namen "gold brop" fennt, läßt fich auch noch in einem Iheil unferes Norbens mit Erfolg gudten, und ein folder Baum macht auch ein gutes Biergewächs.

- Trube Bebanten und Saufirer tommen immer wieber.

Menes Leben für ichwache Männer.

Alte Männer werden wieber jung. Schwache Männer erhalten Die Rraft und Starte ber Jugend wieder.

Brobe : Badete frei berfandt. Un Manner, die jedes belannte Mittel angeweu-bet baben, um ihre ichwindende Starte ober berlo-rene Rannestraft gu beleben, und es in Bergweife lung aufgegeben baben, fommt biefe Rachricht als eine heitsbotichaft. Diefe neue Entbedung beitt alle



Chef bes Ctabes bom State Medical Juftitute.

Shel bed Etabed bom Etate Medical Runner, bie an irgend einer Form allgemeiner Schwädee, all Folgen von Jugendilinden, an vorzeitigem Arefie und Sebädhnisverult, jehondem Küdem, Küden Berbeddhnisverult, jehondem Küdem, Bartcoerie ober theitweisem Berjall leiden. Es verleigt Warme, Kraft und Entwiedeung gerade wo nöbbig, nad beitt jofort alle Leiden und Belchveren, die durch joktelaugen Mithound der Funktionen Ionnien, denn ei ift ein absoluter Erfolg in jedem Joul. Ein einfache Gesind an das State Medical Institute, 1807 Elettron Gebäude, Fort Mapue, zub., der beingt Gesind an das Etate Medical Institute, 1807 Elettron Gebäude, Fort Mapue, zub., die interfes Gesind an das State Medical Institute, 1807 Elettron Gebäude, Fort Mapue, zub., die einste Gesind von der Vereihern und den Andelig zu erreihen von den nicht ist Geschülte ober heim vorfallen der State der Vereihern und den Andelig zu erreihen der son die Erford von der Vereiher der Geschlich und einstehe der Vereiher der Geschlich der Schlieben kurtet in werden, menn biefest wunderbare Mittel angewender der ind. Das Institut und keine Leich und der Volle der Volle in geschaften und beim Leich und keine Leich und der Volle der Volle

Das alte Egypten.

Bobl nirgenbe tritt bem mobernen Reifenben ber Gegenfat zwischen einft und jest in fo troftlofer Deutlichteit bor Augen, wie in Meghpten. Muf boben Dünen, bon Büftenfand gefchaffen, haben oft bie Fellachen, ba, wo im Alterthum blühenbe Stabte lagen, ihre ärmlichen Gutten errichtet. Abgefeben bon ben Phramiben und einis gen gewaltigen Tempeln erinnern nirgenbe ragenbe Ruinen an bie einftige Bracht. Der Büftenfanb hat fleinere Baumerte tem Erbboben gleichgemacht ober mit meterhohem Sand überfcuttet. Um fo größer ift ber Triumph ber Wiffenschaft, wenn es gelingt, trop bes Mangels an Denfmalern bennoch ein genaues Bilb einer berfuntenen Stadt bem Erbboben gu entreißen. Diefe Möglichfeit gemahren bie Bas phrusurlunden. Gie find in besonders großer Ungahl in ber antiten Ctabt Orhrhndfos gefunden worten. In ber That ift und biefe Stabt, wie fie in römischer Zeit ausfah, jest bertraut und befannt. Die öffentlichen Ge= baute find aufgegaglt in einem Bertheilungsplan bes Dienftes ber ftabti= fden Nachtwächter. Gechs maren im Tempel bes Gerapis ftationirt, einer im Sfistempel, fieben in bem bes Theerts, einer Conbergottheit bon Ornrunchos. Weiter wird genannt tas Caefareum, eine nörbliche und

eine fübliche Rirche, bas Theater, bas brei Rachtmächter erhält, bas Ghmna= fium und ber Rilmeffer mit je einem Bächter. Auch ein Capitol mar por= hanten, fowie brei öffentliche Bater und vier Thore. 3m Borbergrunte tes öffentlichen Intereffes ftanb bas Shmnasium und bas Turn- und Sportmefen. Gine öffentliche Betanntmachung aus bem Jahre 323 n. Chr. labet bie gefammte Bevölferung gur Theilnahme an bem bewaffneten Ungriff ber Jugend, alfo gu einem großen Schauturnen ein. Der Sieger in folschen jugenblichen Turnfpielen genoß öffentlich anerkannte Borrechte. Die gange Stabt nahm Partei für ben einen ober anbern beborgugten Ram= pfer, befonbers aber bei ben auch in Ornrhnchos eingeführten Girtusfpielen und Rennen. Wie in Conftantinopel es bier eine Partei ber Blauen und Grunen, bie jebe einen eigenen Rennstall bielt. Für bas Bergnügen ber Bebolferung ber wohlhabenben Provingialftabt forgte u. A. eine Art Ballettichule. Ergöglich ift es gu feben, wie auch bie Dorfer bes Begirts ibren Bebarf an Tangerinnen bon ber Centrale in ber Stadt bezogen, morüber eine Angahl bon Briefen Aufschluß gibt. Auch in bas Leben ber "Gefell= daft" thun wir Ginblide burch Gin-

labungs = Billete gu Festschmausen Den Lugus bei folden ägpptischen Gaftmählern burfen wir uns nicht entfernt fo groß vorstellen wie etwa in Rom ober Pompeji ju gleicher Beit. Denn bie Lebensbedurfniffe waren ein= fach und ber Sausrath, wie ihn bie Funbe uns zeigen, ohne viel Schmud. Einige Figuren aus Terratotta ober aus holz gefchnist, fehr felten ein flei-nes Marmorwert, bas ift alles, was bon Hausschmud gefunden ift. Auch bie Grabsteine ber romtschen Beit find überrafchend einfach. Die bamaligen Megubter maren eben ein arbeitfames. fleißiges Bolt. In einem Briefe aus bem britten nachdriftlichen Jahrhunbert beißt es bon ben Be Mexandria: "Reiner ift faul, einige machen Glas, anbere Papier, anbere weben Leinwand." Damit find tie brei wichtigften Ausfuhrartitel Aegyp= tens genannt. Glas und Papier lieferte hauptfächlich bie Sauptftab! Mleganbria, aber tein Beruf wird in ben Paphrusurtunben fo häufig erwähnt, wie ber bes Webers. Die einzelnen Gewerbszweige waren in ben Bezirten nach Gilben organifirt. Ornrhnchos tennen wir bie Gilbe ber Rupferschmiebe, Bader, Bierhanbler, Delhanbler. Bon Alters ber mar aber ras Sauptgemerbe ber Meghbter ber Aderbau, auch von ihm handeln zahlreiche Urtunden. Gine gibt eine hochft intereffante Ueberficht über bie Relbarbeit bes gangen Jahres. 3m Monat Thot, August bis Ceptember, galt es hauptfächlich auf bie Deiche bes Rils gu achten, ber bamt feine hochfte Fluth erreichte; fein Waffer mußte bann auf bie ferner gelegenen Meder burd Canale bertheilt werten. Im Phaopin, Ceptember bis October, murbe ber Loten nach ber Ueberschwemmung gubereitet, um im Athar, October bis Robember, bie Saat aufgunehnfen. Und fo geht es fort bis gur Ernte, nad welcher immer alle Arbeitstrafte aufgeboten werten mußten, um bie Dil teiche für bie neue lieberschwemmung jorgfältig in Stand gu feben. Much über bie Bobenbeftellung geben bie Pappri gahlreiche Gingelheiten.

Mur in einer Sinficht erfcheini folieglich bas Bilb con ben bamaligen Megyptern in weniger bortheilhaften Lichte. Wir befiben nämlich in ten Paphrusurfunten eine berhältnißmäßig große Angahl bon Rlagen über öffentliche Rubeftorungen, Sansfrie bensbruch, thatliche Beleibigungen, in tenen mitunter recht ergöpliche Scenen aus bem Leben gefcilbert merben.

Mluminium murbe guerft im Jahre 1827 bargeftellt. Damale war feine Berftellung fo fcwierig, baf ein Bfund biefes leichteften Detalles \$300 toftete.

- Gine Entbedung. - "Du gebrauchft gur Fortbewegung wohl faum noch Deine Beine." - Mutomobilfer: "Richtig! Beine habe ich ja auch noch!"

Diagramm . Bud für Chicagoer Theater. herausgegeben von der Chicago & North-western: Bahn, zeigen das forrette Sin-Ar-rangement aller Theater. Jeder sollte ein Trent auf Rachtroullen Buches bestemt, Trei auf Rachtrage in der Ticket Of-tice, 212 Clart Straße, ober ichick eine Briffmarke an M. B. Aniskern, K. T. M.,

RADWAY'S PILLEN

fichern volltommene Berdauung.

Durch ibre antiebile acheine Gigenschaften fimuliren fie die Leber in der Absonderung der Gallen und ibre Entleerungen durch die Gallenkandle. Diese Pillen, in Dosen von zwei die ver genommen, werden son fan Arbeit der Leber reguliren und den Artenten von allen Unordnungen befreien. Eine oder wiel Aadwad's Pillen, idssich door Lenseingen genommen, die an billösen Semersen und Ausderd der Ebber leiden, werden das Ebstem in Ordnung balten und eine gesunde Vereduung lichen. In die die der Berten der Berten der Berten der Berten der Veren der V

RADWAY'S PILLEN

Rabway's Billen für die Beilung aller Unordnungen bes Magens, ber Darme, ber Rieren, ber Blafe, ner Gilen Rartigen und fraftigen Rantheiten, Ber Rieren, ber Blafe, ner

Rigrane, Franen-Krankheiten, Biliofität, Unverdanlichkeit, Verflopfung, Dyspepfia und alle Unordnungen Der Beber.

Deobacitet die folgenden Somptome, die bon Krantheiten der Berdauungsorgane berrubren: Berfiohfung, unerliche Hamorrboiden, ein volles Gefühl im Rovie, Berfauerung des Ragens, Uebeifeit, Sobbrennen, giberwillen gegen das Einnehmen von Radrung, ein Gefühl, als ob ein sowere Gewicht im Ragen Age, wares Auffoden, Sinten oder Flibitien des Derzens, würgendes doer erkidende festigt im Ragen Age, beide in in liegender betrieftlung, unflater Geiichtslinn, Unnfte oder Gelweie vor den Augen, Fieder und dumpte Schnerzen im doff, ungenägende Schweizen incheft, angenägende Schweizen in der Beite, no der Augen, Bieder abgen, plohiliche Digeanfalle und Brennen im Fleisch, Einige Dofen den Rads op ah 's Villen befreien das Spüem don all den oben angesithten Unordnungen.

Dreis 25c per Schachtel. Von allen Apolhekern verkauft oder per Poft verfendet. RADWAY & CO., 6 55 Elm Street, N. Y.

Berlorene Mannestraft,



Varicocele, Beschwerden geheift

und garantirt absolut geheilt zu bleiben. Chicagos erster Genito-Urinarh Spezialist sieht personlich nach seinen Batienten. Er hat ein genaues Studium von Baricocele, Männer-Arantheiten, verlorener Mannestraft und schwachen ober mit Strikur be-hafteten Männern gemacht, und ift als Autocität für diese Krantheiten anersamt.

3d heile End.

Bährend der Jahre meiner Brazis habe ich tau-fende von Männern behandelt und erfolgreich geheilt, die sich seither bester Gesundheit erfreuen, mit allen Bergnügungen robuster Mannestraft. Ich lade alle Dr. WEINTRAUB.

Der Wiener Svezialarzt. Erker ein, die an diesen Gebrechen leiden, borzusprechen und mich zu konsultren. Diese Besuche werden als durchaus vertraulich behandelt, u. eine aufrichtige uehrliche Ansicht wird gegeben. Ich erwarte kein Honorar, wo ich nicht behandle. Meine Offices haben große und elegant eingerichtete Empfangszimmer, und meine Privat-Konfultationesimmer find mit den neuesten Entdedungen

und meine Privat-Ronfultationszummer ind mit den neuerien Entreaungen im Felde der elektrischen und chemischen Apparate ausgestatet. Heilung in sedem angenommenen Falle garantirt. Schreibt wegen Symptom-Formular, falls Ihr auswärts wohnt. Taussende durch Brieswechsel zu Sause gehellt. Gebühren sür Behandlung sehr niedrig. Sprechstunden: Wontag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Vorm. dis 6.30 Nachm. Dienstag, Donnerstag und Samitag von 8.30 Vorm. dis 8 Uhr Abends. Sonniag von 10—1.

DR. WEINTRAUB,

New Era Medical Institute, 246-248 State Str.,

- Ausrebe. - "Sie wollen mir bas Darleben nicht geben? Und boch haben Sie mir berfprochen, mir gu helfen, wenn ich in Berlegenheit fei." - "Ja, fo etwas burfen Gie noch lange nicht für baare Münge nehmen."

ginangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. Sypothefen!

Geld zu berleihen gu beften gint. Bute. Cemene Austunft gerue ertheift. bbfa,bm

Greenebaum Sons, Bankers, 83 unb 85 Dearborn Gir. Zel. Gentral 557. auf Chicagoer Grunb. Geld eigenthum ju ben mies verleihen brigft gangbaren Bin-Bechiel und Rrebitbriele unf Guropa.

Gin treuer Rathgeber and ein wahrer Schah

ist des gediegene Tentice Wert "Der Kertungslinker" neueste und verbessert Unfage, mit vielen iedenstreuen Abildungen, volches von beiden Ge-ichtechtern geleten werden fol. Bon besonderer Bichigkeit ist vieled Buch im Leure, die sich ver-belichen wolken, und auch für diesenz, die ihn ungsächicher Ebe leden. Sehr die bei be-einernischeren und bie sureckiefen wie Be-siehernischern und die jedert dasselbe, wie Be-siehernischern und die jedert dasselbe, wie Be-zie und inden bei surecklichen Bolgen den zu erndinden. wie: Edwache, Nervosstaft, Im-vien, Vollusionen. Unfreicharkei, Sedikte-nischwache, Schwermuch und Krampsaberbruch abne jathliche Nittel für immer befedigt werden kunen.

Bon unfcatbarem Berthe ift biefes unübertreff. de Wert für die Wienscheit, welches 150 Cetten if, und nach Empfang von 25 Ets. in Poft-exten gut verhadt, frei zugefandt wird.

Deutsches Heil-Institut, o. 19 Mast 8th Street, New York.

DR. H. G. LEMKE'S St. Johannis=Tropfen. Beringe Urfachen

Gertinge Urjadjen fo fönnen auch geringe stransbeitsansales das menschiche Leben in Gesahr beingen, darum bandelt jeder Mensch weise, weim er sich eine Flasse bande batte. Todaunis-Aropsen im danse hält, oder sogar in der Ansche trägt, weim er auf Reisen ist. Date er sie in Zeit der Roth zur Land hal. Diele zo da nicht er fie in Zeit der Roth zur Land hal. Diele die Ansche er fie in Zeit der Noth zur Land hal. Diele die Ansche der Anschlen der Anschlen der Angensolit. Coolera etc. Es ist eine schmellwirtende Medizin nich ichaft Auch ein Ausgensolit. Stolera etc. Es ist eine schmellwirtende Medizin nicht das, die Anschlen der Medizin nicht hat, so schweite als die Medizin nicht hat, so schweite als der Medizin nicht hat, so schweite der Dedizin nicht hat, so schweite der Dedizin nicht hat, so schweite der DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO., \$22 G. Dalfted Gir., Chicago. bbfa"

Dr. EHRLICH. Dr. EHRLICH,
jür Augens, Obrems, Rafens
und daldiciden. Seift Nataerh und
Zaudheit nach meneiter ichmerzlofer Richbote.
Künftlick Augen, Brillen angepaht. — Unteruchung und Kath fr et. Kinief W. Sinceln
Abenut. 8—11 Borm., 6—6 Wends; Sonntegs
2—12 Borm. Weltieiterklinift: 199 B. Divilion
Six. A. B.-Ede Milmeuter Abe., über dem
Kational-Kleider-Store, 1—4 Kachm. Sep-

GEFUNDEN!

Doben Gie bas werthvollfte und fofbarfte Afeinab berlaren - Ihre Gejundheit?
Eind Bie entroße, leich gereigt, mabe, wenn Gie am Morgen, auffleben?
Sind Sie überabeitet und lebenbnilbe?
Daben Sie Schnergen im Riden und über ben Rieren? Sind Sie ichilchtern und werben Sie leicht ver-wirt in Gefellichaft bon Damen? Beiben Sie an ben Folgen von jugendlichen Sinben? Behlt Ihnen die Energie und bas Bertrauen gu fich felifit?

Febl: Ihnen die Energie und bas Bertrauen guf ich felbet Anden Sie buntle Ringe unter ben Amgen, bleiche Belichtskinde vor Ausschlag (Bintblet)? Daben Sie irgendwelche Berlufte, die langfam aber sicher Ihre Gejundbeit untergruben und Sie schille, den Sie unbermägend? Biem Sie sich die unbermägend? Benm Sie sich au berheitathen gebenken, sind Sie rifflen ind gicker, das Sie Ihre ehelichen Pflichten gang und gar erfüllen können?

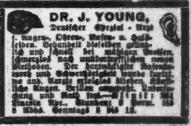
A. B. Ich beile Hobenbruch (Bartievele unter Garantte dauernd. Sie konnen dem Dator iber itgend eine Krantbeit ichreiben, es foket Sie nichts. Office-Sinnden: 9 Morgens bis 3 Uhr Radmittags. Montag, Mittwoch med Samftag Mersel und Bitte, fcreibt ober iprecht bor wegen Fragebogen.

DR. GEARY, SUITE 3, 41 S. CLARK STR.. CHICAGO, ILL., Storte, Coblode, Sm.



Spart Schmergen und Gelb Bofen Den tal Parlore.

Toriors einfegen lieb, paje gut u. ift je gut wie new. And fieb ich der fieb ich fieb i



WORLD'S MEDICAL

Freitag-Bargains.

flanelle	etc.	

o tuttette etci
Eiberdmun-Fienell-Mefter, in pint. blau um grau, 2 bis 10 Yard Längen, 10c- Qualität, die Yard 3u
25 Stide Kleiberftoffe, farrirte Baummolle fehr beliebt filt Kinderfleiber, 12%c Quafität, per Yarb
5000 Yards Flanueleite-Refter, 36 3oll breit in den beliebtesten Mustern, 15c Waare, per Yard.
Beifer Chater Flanell, fowie Tennis und Duting Flanell, in Streifen und

Chede, 10c Qual, per Dard 540

Speziell auf dem 3. floor.

1	Shellien met gene at green
-	"Sunlight" Shelland Hoch, nur in schwarz und weiß. 12 Strange auf das 69c Bfund, per Pfund.
-	Französische Angora Bolle (Buffh Bolle), in weiß und grau, 15c Berth, 10c
-	Feather Inlet, rothes beutsches, bolle Breite, regularer Preis 29c, speziell, die 19c
-	Brima Febern von lebenben Ganfen, balb Flaum, regulärer Breis 85c, bas 69c
-	Celtuch - Ofenunterlagen, 1 Parb im Qua- brat, 58c Werth, fo lange ber Bor- rath reicht, du
_	

Extra speziell.

Anaden-Anichofen, gemacht aus scheitet — sliker 3 bis 16 Japre, werth 38c, 18c
Arbeitshofen f. Männer, gemacht aus schwerem blauen Chebiot, werth \$1.00, 68c
Madintoshes für Damen und Mädchen, aus blauem und idwarzem Cashwere, einfache Capes, Plaid Justier, bers 1.98 tauft zu \$4.98, speziell.
Rieiderröde für Tamen, schwarz und farbig, mit Percaline gesistert, mit Kelbeteen ein- gesahl. Flounce unten, versauft 1.98 au \$5.98, Pegick.
Seibene herren-Tafmentuder, mit Initialen, etwas befomust, werth bis au 48c, 15c

	ibesteu.	
	Bezöuiges Epun Glak, echtschwarz, brocadeb, per Yarb	.8c
-	Nahtlofe Kinde-frümpfe, fchwer ge- rippt, 10c Berth, 3u	.5c
-	Kinber-Faustanbichube, schwarz und farbig, 10c Werth, du	5c
	Maidinenfaben, Alex King's 200- Yarbs, per Spule	1c
	Belveteen Stirt Binbing, nur in	2c
-	Allerranesaranasaranasaranasaranasaranasaranasaranasaran	12c
	Cuppen- und Aufterichuffeln, beforirt,	.5c

Unterzeng.

Unterhemben und Unterhofen für Manner feines Rameelhaar, \$1.00 Berth,

Gin weiterer Korfels



Warner Bros. Co. \$1.00 Rorfets, mit hoher Büfte-

25c

75c \$1.25 Corten in furgen und mittle= ren Längen, für in extra Gro 25c 50c

Große Bargains in Kleiderfloffen.

Gemiichte Blaids, 403öllige Bolle: bubiche Mufter fur Kinderfleider, 25 Stiede frangösische Serge, gangwe a Schaftligen bon Grin, werth be um damit raid aufguraumen, per Yard. 15c Rleiberftoffe-Refter, alle Sorten, werden am Freitag gu halbem Preife verfauft.

Schube and Slippers.

1	outine and outpleton
The second second	82.00 Damen-Schnürschube, Bici Rib ober Bog Calf, "Union-mabe", alle Wrogen und Breiten
-	50c Beaver Elippers für Tamen, mit iftig = Cogien, in allen Größen, 39c
	81.00 "Littic Gents" Schnürschuhe, Dongola Obertheit, Größen 9 bis 13, 78c
	68c Belvet Elippere für Manner, Chenille gestidt, in allen Größen, 50c

Weine und

Likore.

für bie Daufjagunge.

Tafel.

Cucen of Marbiand Whe, per Sallone 2.20.

ibe, perGallone 2.20, 14 Gallone 1.15, die Flasche zu

62c

65c

85c

Covina Bortwein, bier Jahre alt, per Gall.

e alt, per (

gaushall-Maaren.

Dr. 8 Blech . Bafch feffet, ichtverer Rupfer 48c Beiben Baidforbe

40c Binf Baidbretter

12c Gin auter Befen

10c Coat Sangere. 5c



Grape Brandh, vier Schloß Johannisber-ger Iheinwein, im-portirt, die Flasche

Billow Genter Tifd (mie Mbbilbung

2.85 55c In unferer Miedrige Breife an Aroceries

ottouige piet	o un givillio	
für Freitag.		
Wieboldt's bestes xxxx Patentmebl. 23c	Stüde 42c	
Hand Genta Clara Jmericien. 5c	Fanch Datteln, per Pfund. 5c Sals-Lache, per Pfund. 8c	
Rusfarell-Kofinen, De per Pfund. Rew Kad gebörrte Efür- fiche, Aerfel und Apri- tofen, das Hund.	Bitos Brand" Lads, 1: Binnd hobe 10c Lüchfe. 10c rifd Ballen, 22c	
Felner Scad Reis, per Pfund 41/2c. 21c	Siefige Sardinen, große Sorte, ver Middle. 5C Morping Glorh forn, der Phiddle Sc, per Oyd. 89c	
era Autiliales, 9c per Badet ber Padet 7c. 8 Badete. Seiner Catiup. ber Sallstrug. 59c	Sc, per Lyd. Tr. Francis' Pure Cream Tartar Badpulber, 10c. Rem Cricans Molaties, hie Gallone 35c.	
per Gallurug	911	

Apotheke.

Severa's Lungenbalfam, 25c Größe	160
Severa's Robiweh- Wafers, 25c Größe	160
Beef, 3ron & Bine, per Bintflafche	250
Extract of Bitch Bagel, bentuirt, 1/2 Bint-	9c
Biolet Toilet Jelln, für fprungene Sanbe,	aufge-
"Zar & Bilb Cherrh" Shrup, 25c Glafche	Suften.
Leinsamen, per Ffund	50
Beinfte 9. C. Stabden 2 168, 4 Stabden	icorice,
nicines Gingerin, 2-UngBlafche	50
Cocoa Caftile Seife,	20

Gifenbahn-Fahrplane.	
Juinois Bentral-Gifenbahn.	
Alle durchgehenben Flige fahren ab vom Kahnhof, 12. Str. und Aarl Mom. Die dem Edden fonnen (mit Aufnahme des Nappel) an der W. Err., D. Str., 39. Str., D. und G. Str., Station desigen neetden Tiske Office: 39 Abams Str. und Abdelle Detel.	Büge nach Boftichnells pde Parts Etabts iditoriums
Durch jüge: Abfahrt. R. Orleans & Remphit Special * 8.30 B Memphis & Rem Orleans Lim., Dos Springs, Art., Rajbville,	Anfunft. • 9.45 R
und Florida 6.25 R Monticello, 3ll., und Decatut 6.25 B	* 1.30 %
mond Special	* 7.35 % * 7.35 % +6.00 %
Caico, Decatus, St. Louis Cocal +8.35 & Recheschreugug — Rem Cricans 22.50 B Eformington und Charkworth. +8.35 & Bloomington und Charkworth. +4.30 %	+0.45 % -1.20 %
Champaign und Gilman Local 8.30 B	1.20 % +6.00 % • 7.00 %
Sanfater and Santoul. 4.00 A Sanfater and Santoul. 4.00 A Dinnecpolis and St. Baul. 6.10 A Cmade. San Francisco. 6.10 A Dubucue, Siz City, Siouz Falls 6.10 A Cmade Date Ceptric. 8.15 B Cmade and School, Sing City Boths Cmade and Siouz City Boths	*10.00 B * 9.30 B * 9.30 B
Cmaba Dad Erpreh 8.15 B Omapa und Siouz Cien Posts	* 9.30 %
idnekjug 2.25 B kodfert Baffagiering 2.10 B kodfort und Dubuque 5.45 K Täglich. + Täglich, ausgenommen	*10.05 R +12.55 R Eonntags.

Monon Route-Dearborn Station. Acffices: ME Clarf Str. und 1. Alajie Opteis.
hon darr. 1245.
hon darr. 1245.
honder. 1245.
honder.

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago & Miton affagier Station, Canal und Abams St Lidet-Office: 101 Abams Straße, Pho-The only 2Bay Abe only Ledy.

**8.35 % Joliet Accomodation.

**9 % Picoun'ton, Perria. Springfield. St. Could.

**9.0 % Holiet, Dwight, Acco'd'n (nux Countags).

**11.25 % Ulion Limited für Sp'field u. St. Could.

**11.25 % Ulion Limited für Sp'field u. St. Louis.

**11.15 % Louis.

**1.15 % Louis.

**5.10 % Joliet Micomodation.

**5.10 % Joliet Micomodation.

**6.00 % Manjas Cith Limited.

**9.00 % Boontington, Epringfield u. St. Couls.

**11.15 % Joliet Micomodation.

**21.40 % Midnight Special, Krotia. Springfield.

**11.40 % Midnight Special, Krotia. Springfield.

**11.40 % Midnight Special, Krotia.

**11.50 % Joliet Micomodation.

**21.50 % Midnight Special, Toria. Springfield.

Springfield. Lisomington, **7.15 % . **2.10 % .

5.04 % . **8.05 % .* Springfield. Jadionville.

Pringfield. Lisomington, **7.15 % . **2.10 % .

5.04 % . **8.05 % .* Springfield. Jadionville.

Too. 3adfonville. 3L . **8.05 % .* Dright.

**Joliet Social.

**Joliet Soc *7.45 R.. *9.30 R. * Läglich. ** Aufgenommen Sonntags.

Atdifon, Zopeta & Santa FerGifenbahn Buge berlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear born Etr. - Tidet-Office, 109 Abams Str. -Bhone 2037 Central. Strea'ar, Gialesburg, Fi.Mad. "7.58 % 5.02 %

fefet die "Fonntagpoft-

bon Berlin.

Um 6. November 1779, also por 123 Jahren, brachte bie Königl. privilegirte Berlinische Staats= und gelehrte Bei= tung ein eigenartiges bom 30. Oftober batirtes und bom Brafibenten, Birgermeifler und Rath ber Stabt ber Berlin unterzeichnetes Bertaufgangebot. Es lautet: "Eine noch ungebrauchte bierfigige Rutiche mit gelben bollanbiichen Bluifch ausgeschlagen, feibenen Frangen und Crepinen befegten, auswendig mit verfilberter Bilohauerarbeit, welche aber, ba bie Rutiche einige Jahre gestanden, schwart geworben, bie Thuren und Felber find mit Rinder gemahlt, und fonften fehr bauerhaft angefertiget ift; foll Mittwochs als ben 24. Novbr. c. a. Morgentos um 10 Uhr, an ben Meiftbietenben in ber Behaufung bes Sattler Mftr. Glafer, bor bem Spandauerihore in ber neuen Müngftrage bertauft werben, und tann folche bis bahin an befagtem Orte täglich be= feben werben."

Diefe friedfame Unzeige läßt ben Le= fer nicht bermuthen, aus welcher unruhigen und brangvollen Zeit bie gur Berfteigerung angebotene Rutiche ftammt. Bescheiben ift nämlich "einige Jahre" für zweiundzwanzig gefett. Damit werben wir in ben Ottober 1757 gurudgeführt, in bie Tage, ba ber öfterreichische Feldmarschall-Leutnant Graf Sabid einige Tage herr bon Berlin mar, bie Rroaten im Stralauer und Rope= nider Biertel plunberten und bie Burgerichaft nach vielen Berhanblungen 200,000 Thaler Brandichatungsgelber gahlen mußte. Mus bem bamals bon gwei Rathsmännern aufgefetten Brototoll, bas fich in ben Uften bes Berli= ner Magiftratsarchivs befindet und eben in ben "Urfundlichen Beitragen und Forichungen gur Geschichte bes preugifchen Beeres" beröffentlicht wird, fei die ursprüngliche Forderung Sabids im Bortlaute angeführt: "Dag ber fom= mandirende General Feld = Marfchall Lieutenant bon Sabid ber Stabt Berlin eine Brandschatzung bon 300,000 Rthr. bergeftalt auferleget, baß folche Summe binnen 24 Stunden baar er= leget und zu ihm hinaus bor Umlauf einer Stunde 4 Magiftrats-Berfonen als Deputirte gefandt werben, wibri= genfalls bie allerschärffte 3mangsmit= tel ergriffen, gleich nach einer Stunde erfolgenben Ranonabe, bas Berlangte erzwungen werben follte." Und bas Beigabe ju ben Branbichatungsgelbern hatte Sabid für feine Frau bie oben ermahnte Rutiche verlangt. Für 400 Thaler hatte fie ber Sattlermeifter Gla= fer geliefert, aber ba bie Defterreicher por ben beranrudenben Preugen fich fonell gurudzogen, tam fie nie in Sa= bids Sanbe und wurde nach 22 Jahren für 120 Thaler an einen Rriegsrath

Stiegel perfauft. Mus biefen Tagen wurde bom Boltsmunde noch ein Geschichtden erzählt, baß Sabid noch zwei Dugend Damenhandichuhe geforbert hatte, um fie ber Raiferin alsAndenten an die Ginnahme Berling gu überreichen, und bag ein Berliner Sanbidubmacher 48 linke Sanbichuhe geliefert babe. Bang auf Erfindung icheint bie Geschichte nicht gu beruhen, wenn auch Maria Therefia mi ihr nichts zu thun bai; berichtet boch icon am 22. Oftober 1757 ber Legati= onerath Rubolphi, bak Rittmeifter pon Baltensfirchen "einige Dugenb feine Damens Sandicuh begehret, welche mit bem Berlinischen Stadtinfiegel bewerben muffen und zu einem Wahrzeichen nach Wien bestiniret ge= mefen." Und in einem Brief bes Dberften b. Rieb finbet fich eine Rachfdrift wegen ber Rutiche, in ber er auch feine freundliche Bereitwilligfeit ausspricht, neben anderen guten Din= gen zwei Dugenb Baar Damenglacehandschuhe anzunehmen. Jebenfalls erfreuten fich bie Berliner Sanbichube bamals eines befonberen Rufes, unb Defterreichs Berühmtheit in ber Sandfdubmacherei fcheint erft aus fpaterer Beit gu ftammen.

Gin ausgefegelter Gfel.

Der hang jum Spiel ift in ber ita= lienischen Bevölferung weitverbreitet und hat ichon Manchem ernftes Ungemach bereitet. Ginem Mann aus ber Riviera Ligure, ber einen Gfel bertau= fen mollte, bat bie Leibenschaft menia ftens nur bie Tafchen geleert, mabrend fie oft auch bas Leben toftet. MIs er in einem nachbarort feinen Gfelhanbel nicht raich genung vorrüden fah, ichlug er gur Belebung bes Beichafts mit bem Räufer und eingien Freunden gu effen, bas Gffen felbft aber im lanbes= üblichen Bocciefpiel berauszutegeln. Die Rugeln entichieben ju Gunften bes Raufers, mogu ber Gfelbefiger nicht nur ein faures Geficht machte, fonbern auch einige faure Borte bingufügte. Das gab nun gerabe feinen Streit, bemog aber ben Räufer, eine zweite Boccieparthie um benRaufpreis bes Gfels, 700 Lire, vorzuschlagen, worauf ber Gfelbefiger in ber hoffnung, bag bas Glud ihm nun freundlicher fei, ein= ging. Aber o meh! Er berlor mie= ber und verlangte nun in blinber Spielwuth fofort eine Bergeltungs: parthie um benfelben Ginfag. Co hate er ben Rauffchmaus bezahlt, zwei= mal ben Preis feines Gfels berloren. und fonnte mit bem unbertauften Langohr wieber nach Saufe gieben. Das arme Thier hat auf bem Beim= weg gewiß noch mehr Prügel als ge= möbnlich betommen.

- Drudfehler. - "Johann," rief ber Baron, im Begriff auf bie Jagb au gehen, "bergig nicht bie Sa(o)fen= iconer einzupaden.

- Drudfehler. - Der Afritabam: pfer hatte mehrere Faffer Branntmein an Borb, welche für bie Erzeugniffe ber Eingeborenen als R(T)auschobiett beftimmt maren.

- Rafernenhofblüthe. - Unteroffi gier (in ber Inftruttionsftunbe): "Ra, Suber, Sie hatten ooch ju 'nem Lobengrin gepaßt, benn Gie barf man ood nifcht fragen!"

Che Fair BARGAIN-FREITAG

State, Abams und Dearborn Str.

Berabgefest um 35

Brog. bis 50 Brog.

Schwarze Stoffe

Für 21. Rovember 1902

Berabgefest bon 35 Brog. bis 50 Brog.

Eine genque Unterfuchung unferes Departments ichwarzer Rleiderstoffe forderte 14 Nummern feiner fchwarger Rleiderftoffe gu Tage, welche wir gus fünftig nicht mehr führen werden nicht weil es minderwerthige Stoffe find, fondern weil fie gu fein find für bas gewöhnliche Gefcaft, und fich beshalb nur langfam berfaufen, Bir er= leiden große Berlufte an Diefen Rummern und haben ne zu Breisen mars firt, die ben Beifall ber beften Raufcrinnen finden werden. Manche der feiniten importirten einfach fcmargen und fanch Stoffe befinden fich in der eigenen Importationen,

Beachtet die Berabsesungen:

\$1 Stoffe berabgefest auf 65c p. Dard. 1.25 Stoffe berabgefest auf 75c p. Db. 1.75 Stoffe berabgej. auf \$1 per Dard. \$2 Stoffe berabgei, auf 1.25 per Mard. 2.50 Stoffe herabgef, auf 1.50 per 98.

Kleiderfloffe

Gine genaue Durchficht unferes Departements farbiger Aleiderstoffe zeigte uns einige Bartien, bon toelden das 215= fortment unbollständig ift-b. h., wo wir gewöhnlich ein Affortment bon 20 bis 30 Schattirungen in einer Partie haben, find es nur 5 und 10. Bir fonnen die fehlenden Schattirungen nicht erfeben, und entichloffen uns darum eis nen großen Berluft gu tragen, um fie idnell qu raumen. Diefe Stoffe find alle beites biefiges und importirtes Ras britat, entweder reine Bolle ober Geibe und Polle. Es find feine Refter ober Fabrit-Enden, fondern Theile unferen

Beachtet die Berabsetzungen:

Farbige Seide

Berabgefest bon 25 Brog. bis 35 Bros.

4,721 Pards Ceibe, genau abgemeffen, werben gu einem Bruchtheil ber Roften verschleudert. Sie bestehen aus Taffetas, Glaces, Louifines, Poplins, Pean de Sappho. Chranos und anderen munidenswerthen Geibenftoffen, paf-Die Stoffe find tabellos, und die Farben find fo hubich wie nur möglich. Der nach bem 1. Januar abnliche Stoffe bon einem anderen Nabritanten einles gen wollen und die Stoffe nicht miteinander vermischen wollen.

Beachtet die Berabsekungen:

75c Taffetafeibe au 50c ber Darb. \$1 Stoffe berabgef. auf 65c per Dard. 1.25 Stoffe berabgef. auf 85c per Parb. 75c Louifine Geibe gu 50c per Darb. 1.50 Stoffe herabgef. auf \$1 per Dard. \$1 frangöfische Poplin zu 65c per Dard. \$1.50 Crepes au 75c per Dard. 3.50 Stoffe berabgefest auf 1.25 per \$1.25 Rean De Coies gu 95c per Dard.

Schwarze Seide

The Kair-Ctablirt 1875

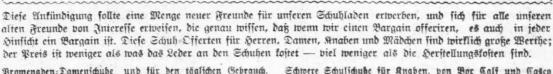
Berabgefeht von 25 Brog. bis 50 Brog.

Bei der Durchficht unferes Lagers bon ichwargen Seidenftoffen fanden wir eine Angahl Stude, welche bei ber lets ten Inbentur, 1. Januar 1901, fcon da waren. Das follte nicht fein, weil wir feine Baaren für einen folden fend für Baifts, Rleiber und Futter. Zeitraum auf Lager haben wollen. Gie muffen fofort meg, gu einem Ber= luft, fogar menn wir diefelben Baaren eineine Grund, weshalb wir diefen ju viel hoherem Breife wieder taufen Berluit tragen wollen, ift ber, bag wir miffen, Ginige ber beliebteften Stoffe find in Diefer Bartie - wie Catin Dus deffe, Raille Françaife, Gros Grain. Sotin Liberth, Armure, und eine Ans aahl fehr wünschenswerther Fancies.

Beachtet die Berabsesungen:

\$1.00 fchwarze Novelties zu 50c p. Nd. \$1.50 ichwarze Novelties zu 75c p. Dd. 60r fcmarze Liberth zu 39c per Pard. \$1.00 fcmarge Aleiberfeibe gu 75c 9b. \$1.50 fchwarze Miciberfeide gu \$1 p. Db.

Freitag-Bargains von ungewöhnlichem Werth im Schuhladen



Rib und Calfffin Uppers, neueften Stod und Natentleder Spigen, ichmere u. leichte Sohlen, nur Schnürichuhe, Bargain=Freitag

Sohlen, borftehende Rander, Rug = Behen, mo: 1.60 faufte Schube, Bargain-Freitag,

Enamel Binter Eduhe für Manner, Goodpear Belt, ichmere

Wir führen eine bollftanbige Partie bon warmen Gilg-Schuben und Slippers und offeriren biefelben gu ben niebrigften Breifen in Chicago.

Schwere Schulichuhe für Anaben, bon Bog Calf und Casco Galf, englifde Behen, bernünftige Facons, ichwere Rod Dat Sohlen, alle Größen, regular verfauft gir \$1.95,

1,000 Paar Mädchen, und Detilies - vernünft. Fas 950 cons, Stod: Spigen, Spring heels, Großen bis 2, großer Werth ju hollidan's mafferdichter Rolifh - reg. 25c Broge, 10¢



Unterzeug für Damen

Combination Guits für Damen, feine auftralifche Bolle und Baumwolle gemifcht, filbergran, offen über der Bruft, große Flape, ein gutgemachtes und gut filbergran, offen über der Bruft, große Flade, ein gutgemachtes und gut ausgearbeitetes Riedungsftud. Eine Besichtigung ber Snits wird Euch \$1 überzeugen, daß fie unferen Breis wohl werth find,

Damen Tights, ichwere Baum: 450 wolle, offen ober geichloffen, Tamen=Lights, ichweres Merino, 85c Rombination-Suits f. Damen, 1.95 Befis u. Beintleiber für Damen, 25¢

Winter-Kleider für Knaben

Befts u. Beintleiber für Damen, 350 Befts u. Beinfleider für Damen, 39¢ Befts u. Beinfleiber für Damen, 50c Tamen-Tights, guteQual. fowar: 19c

Freitag offeriren wir jum Bertauf doppelbruftige Aniehosen: Anguge für Anaben, hilbsiche Duntie Mufter, Größen 6 bis 16 Jahre, ju außerordentlich niedrigen Preisen für diese Sorte Rleidungsftude, eine Gelegenheit Geld zu ersparen, 1.35 welche von ben Eltern nicht überichen merben follte, Rorfolt Anichofen = Anguge für Anaben, Ruffifche Anaben = Uebergieher, 3 bis 8 bintle Bin Streifen, 4 1.50 Jahre Größen, Crford graue, 2.95 Hebergieber für junge Manner, 14 bis

Sailor Bloufe Anaben:Angüge, 1.50 19 Jahre, warme Orford 3=Stude Anichofen = Unguge für Anaben, graue, Corduron Anaben-Aniehofen, 4b. 35c 15 Jahre, Bargain-Freitag, Lange Anaben = Hofen, fehr gut passend, fanch Worsteds, 13 bis 19 Rnaben Majüge mit langen Hofen, 13 bis 19 Jahre, dunkle Cassimeres, Jahre,

Bargains in Fancy-Waaren

Gine ungewöhnliche Gelegenheit wird jeht offerirt gum Gintauf bon geftempelten Cofatiffen-Tops, mit Ridfeite, immer für 50c verlauft, ipegiell mar- firt für diefen Freitag-Bertauf zu einem fehr niedrigen Breife - per 250

Richt überzog. Sofatiffen, m. Dau= 15c Fanch Cord, um Sophatiffen ju gar: 50 niren, in beliebten Farben, fpeg., 9b. Garbinen Strips, Rragenmufter ufw. 36 18joul. geftempelte Centerpieces, mit und ohne Battenberg Ebge, Gangleinene Splafher ober Tran 10c Sangleinene Battenberg Braid, 20c

Fanch hohlgefäumte Luncheloths, 19c Gangleinene Battenberg Ringe, 150 ausgezeichneter Stoff, per 100, Spezielle Bandichuh-Preise

Gine fpezielle Offerte bon ichwargen Glace-Banbiduben für Damen, in allen Grohen, aber in nicht mehr modernen Facons, wird für morgen gemacht. Es find nicht viele davon vorhanden, aber die, welche hier find, find enticiebene Bargains und gut genabt-morgen au

Gangwollene Cajhmere-Sanbiduhe für Damen, in 2 Clajp-Facon, mit Seiben: 25¢ Stitching, in allen Großen, ein guter, warmer bauerhafter anbicub, Doppelte wollene Mittens für Damen, nur in Schwarz, mit lang Brift, halt 12c bie Sanbe im falften Better warm, febr niebriger Breis gu Bollene Mittens für Rinber, nur in ichmarg, in jun unen Geben, ein Bendichuh, welche die Sande ber Rinber tomfortabel und warm halten wird, fpes Wollene Mittens für Rinber, nur in ichwarg, in faft allen Großen, ein guter, ftarter

Feine Sorte Glace-Sanbidube für Manner, flieggefüttert, in einer guten Auswahl von Feine Sorte Glace-panojonige fur Munner, propositioner, in guter 500 Werth, bas Baar für

Bargain-Preise in Groceries

Ciber, Golben Ruffet, Glas 5e; Gal. 5Ce. 1 Afb. hohe Buchie Lachs für 16c. Importirte Del-Sarbinen, Buchje 12e 2 Pfb. gewürzte Carbinen, Buchje, Je. Burnhams Clam Chowber, 3 Pfb. Buchje

buntle Caffimeres, fcblicht

Sagards Morcefteribire Cauce, 15c. 11 Pfb. Büchje Ananas, in Squares, 14c. Dobjons und Brauns Breferbes, 35c. Janen Laber Feigen, per Bfund, 15e. Fancy Clufter Rofinen, per Pfunb, 15c. Fanen entfernte imp. Rofinen, Pfb. 18c. Fanch neue gemijchte Ruffe, per Pfb. 17e. Franch neue Wallnuffe, per Afb. 17e.

Fanch Bragil Ruffe, per Pfund 14e. Star Gelatin, per Badet, 8c. Fanch fuße Orangen, per Dugend 35c. Fanch Bitronen, per Dugenb, 18e. Fanch Mepfel, per Bed 40e. Ranch talifornifche fuße Raftanien, perPfb.

Fanch Floriba Unanas, Stud 30e. Franch impt. beutiche Rartoffeln, Pfb. 4c. Ranch fnusperiger Sellerie, per Bunb, 10e. Fanch Cranberries, per Quart, 120. Fanch fette Bananen, per Dug., 15e. Fanch trodene Zwiebeln, per Bed 25e. Armours Mince Meat, per Padet, 8e.

Basement-Bargains

Square Pencil Battern Bincs, Dt. 25c. Sal Ammoniac, befte Corte, Pfb. 8c. Echte Welsbach Mantles. garant., 15c. Celf-Lighting Gas-Brenner, jeber, 19e. Ertra ichmere ladirte Feuericaufel, 2c. bolggefütterte Ofenbretter, jebes, 45c. 6goll. Ellbogen, Freitag, 5c. 6jöll. Defenröhren, Freitag, Sc. Boslen's Weather Strips, 100 guß 39e. Ertra gute Qual. Ofenbürften, 9c. Asbeftos Dats, mit Bled:Rand, 2c. 14joff. extra Turfenfeber Abftauber, 15c.

Toilet: Papier, extra Qual., 100 Bogen 30 Baichfeffel, Ro. 8, Rupfer=Boben, 65e. Dfenichmarge, große Ranne Enameline, 30 Das echte hunter Mehlfieb, 90. Der Beauty Roafter für Bilb etc., 33c. Baichleine, 50 F., geflocht. Baumwolle, Ge Whist-Befen, extra gut gemacht, So. Corn Bopper, extra ftart gemacht, Ge. Mehl = Behalter, 25 Pfb. Große, ichweres Blech, 390.

Little Jim Toafter, für Gasofen etc. 19c. Raffeemühle, bartholg, gut gemacht, 18c. Enon's Gier=Muhrer, Ball=Bearing, 9c. Ronal Stahl Ginmad-Reifel, 6 Ot., 33c.

lbicago, Burlington & Quincy Cifendahn. Tei. Centrai 2117. Schlaftwasen und Aidets in 211 Cierl Str. und Union Bahnhof, Canal u. Adams.

Chicagoer, die die

Sache verftehen, bestellen unfer perlendes, beruftein-

farbiges Bale



Sie miffen, bag Bier, gebraut bom fein: ften bartigen Berftenmalg und importirten bohmifden Sopfen, gut für ben Dagen ift. Berfecto wirb bon bem beften Braumeifter in Amerita gebraut unter ben gunftigften fanis taren Berhaltniffen. Wenn 3hr ein wad.r & Birt Schild feht, fo bebeutet bas, bag Berfecto und Ulmer Dalg-Bier bort an Rap ift. Tel.: Monroe 44. 12 Flajden 75c a' geliefert.

WACKER & BIRK,

Gifenbahn-Fahrplane.

Rier Limited Schnellzüge täglich zwischen Chrcago und S.: Louis nach Kew Yort und Boston, wa Maddell Eine Abn, mit cleganten Eh. und Buffet Schlafwegen durch, shne Wagenweckel.

Allge geben ab den Chicago wie folgt:

B is Was da f..

Allge geben ab den Chicago wie folgt:

B is Was da f..

Antunit in Boiton. 3.30 K Antunit in Hem Yort 7.50 Y Antunit in Boiton. 10.30 K Antunit in Kew Yort 7.50 Y Antunit in Hem Yort 7.50 Y Antunit in Hem Yort 7.50 Y Antunit in Hem Yort 7.50 Y Antunit in Kew Yort 7.50 Y Antunit in Rew Yort 7.50 Y An Loen whore Gijenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. 'The Maple Leaf Route."

Chicago & Rorthweltern-Gifendahn. Tidet-Offices, 212 Clart Str. (Zel. Central 721), Daflen Mre. und Weils Str. Station.

Extra gut gemachte Carpet Befen, 12c.

Cafier Are. und Melis Cafier Are. und Areite Chaife Schlafwagen-Hafjagiere. Det Moines, Omaba. Sall Seite. San Francisc, 1968 Angeles, Dertland. Dieber. Omaba. Sall Schlaft Schlaft. Des Moines, Coder Raphis. Seiter City. Cedar Res der Raphis. Sieur City. Cedar Ars der Roines, Cioux City. Majon City. Majon City. Majon City. Herbelowa und Dafoins. Digon, Clinton, Cedar Raphis. Sills u. Deadmood St. Hauf, Minneapolis, Duluth. Sall Minneapolis, Can Claire, Aufon mad Schlaft. Raul, Minneapolis, Can Claire, Aufon mad Schlaft. Paul, Winneapolis, Can Claire, Outon mad Schlaft. Paul Binnea, Pacroffe, Paulaete le und beeft. Minnefeta * 8.00 % *10.00 B * 7.15 B * 9.85 % *11.90 % * 6.80 % * 4.00 W *11.80 % * 6.30 % * 8.34 B *11.80 % * 6.45 8 * 6.00 9 * 8.84 \$ ** 9.86 % • 8.84 8 9 6.00 R **12.30 R ● 1.30 R *11.30 R * 7.15 10 *10.00 % * 7.00 18 * 9.00 B * 6.30 R * 8.00 R · 8.00 B ** 5.55 R Mantato.
Binone, Jacroffe, Mantasto und weft. Minnefeta
und Datetas.
Bend du Lac, Offbest,
Brenad Renafda, CoJiftely, Appleton Junet.
Meneminee, Ivon Mounes
bain. ** 9.00 3 ** 9.25 % * 7.00 % * 8.85 % ** 1.15 % *11.10 \$ * 8.85 % ** 4.00 9 * 9.45 8 ** 9.30 9 * 7.30 % *10.30 % * 7.30 S #7.00 2. **11.55 2. 87.00 2. **11.55 2. 8. **4.00 8. ***6.00 8.

Ditaine, Sirgel Baffegiere, 200 % Rochelt, Rochelb, Porreiters. 200 % Rechelt, Rotherb, Forreiters. 200 % Rendeit, Rebance, Calebarra 200 % Raft Reil, bringt Haffagiere mad Calebarra, Ctrumbe, Canact Stuffs, Creake Circula

- Ginfach. - grau: 3ch brauche eine Stupe in ber Ruche." - Mann: "Rimm eine Rochin, bann ift uns bei-